

01 | 2019

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

32. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

▶ **designed + produced**
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

JAHRES
ABO
2019

NUR 18€

BEQUEM IN IHRER BANK EINZAHLEN!

IBAN: IT21W0811558490000301359045 – FORUM LANA E.V.



**HANDWERK
PUR.**



**GAMPER
DACH**

Lana · T 0473 56 15 09

www.gamperdach.it



HÖLLRIGL 100
MICHAEL & LEO OHG/SNC 1912-2012

Steinmetzbetrieb & Restaurierung
Qualität und Professionalität
„in Stein gemeißelt“!



**Bau & Heimgestaltung
Grabmalgestaltung**

Ing. Luis Zuegg Str. 10 · 39011 Lana (BZ) · Tel. 0473 561496
info@steinmetz-hoellrigl.it · www.steinmetz-hoellrigl.it

Für ein ganz besonderes Wohngefühl



KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU



Gesund bauen
Naturhaus®

T +39 0473 562506
kaserer.it

T +39 0473 559372
naturhaus.it

IMMER | BESSER | IMMER



SICHERHEITSSYSTEME
KOMMUNIKATIONSSYSTEME
GEBÄUDETECHNIK PRIVAT
GEBÄUDETECHNIK INDUSTRIE
BELEUCHTUNGSKONZEPTE



**Wega
Technik**

WWW.WEGATECHNIK.COM



GENETTI
AUTO + WERKSTATT / OFFICINA

Verkauf Neuwagen der Marken Toyota, Lexus
und Suzuki / **KFZ-Werkstatt** für alle Automarken
Revisionszentrum für Auto und Motorrad

Tel. +39 0473 561 413 · www.autogenetti.it

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.56 15 74




HUSNELDER M

**SPENGLEREI
LATTONIERE**

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetri piani
- Facciate
- Risanamenti

seit/dal 1897



Lana sakales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

Eine gute Fahrt

2019



ins Neue Jahr!



MAIR ERDBEWEGUNGEN

Binderweg 14 via Bottai
I-39011 Lana (BZ)
Handy +39 349 40 92 877
T + F +39 0473 69 24 06
H www.mairerdbewegungen.com
E info@mairerdbewegungen.com



Breitenberger

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENSERVICE
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

- Gasanlagen
- Solaranlagen
- Staubsaugeranlagen
- jegliche Art von Heizung
- Wärmepumpen
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Deckenheizung / Deckenkühlung
- innovative Badeinrichtung
- impianti a gas
- impianti solari
- sistema di aspirapolvere
- qualsiasi tipo di riscaldamento
- pompe di calore
- ventilazione ambiente controllata
- riscaldamento a soffitto
- raffreddamento a soffitto
- arredobagno innovativo

HOFMANNREAL
Piazza Hofmannplatz 6
LANA

T 0473 556 000
info@romanbreitenberger.it
www.romanbreitenberger.it

BÜRO • UFFICIO
DETAILVERKAUF • VENDITA AL DETTAGLIO



Mehr wissen

Mit diesen Worten wird im Rai Südtirol immer auf die folgenden Nachrichten Sendungen hingewiesen. Was Lana und seine Umgebung betrifft, gilt dies auch für unsere Zeitung. Wo sonst erhalten sie, liebe LananerInnen, in Wort und Bild so viele Neuigkeiten über das Geschehen in unserem Dorf? Wer sonst informiert sie rechtzeitig und verlässlich darüber, welche Veranstaltungen demnächst stattfinden, was unsere Vereine vom AVS über dem KVW bis zum Sportverein für Tätigkeiten entfalten, was an unseren Kindergärten und Schulen los ist, welche Neuigkeiten es in der Öffentlichen Bibliothek, im JUX, im JD, im Seniorenheim Lorenzerhof, im Elki gibt, welche Vorträge und Kurse demnächst stattfinden, was für Termine sie auf keinen Fall versäumen sollten? Jeden Monat werden außerdem interessante Persönlichkeiten vorgestellt, Berichte zur Dorfchronik abgedruckt, wertvolle Tipps für ihre Gesundheit und hilfreiche Hinweise in Erziehungsfragen gegeben. Natürlich wird auch über die Vorhaben der Gemeindeverwaltung und aus dem Pfarrleben berichten. Als große Bereicherung empfinden wir die Nachrufe auf verstorbene Mitbürger. Nicht zuletzt vermitteln die Inserate und Kleinanzeigen ein lebendiges Bild der Wirtschaft in unserem Dorf. So stellt das Lana-Blatt Monat für Monat eine wichtige Informationsquelle dar. Dies ist nur möglich, weil sie, liebe LananerInnen, mit ihrem Jahresabonnement und ihren Werbeschaltungen die wirtschaftliche Grundlage dafür schaffen. Danke dafür! Und bleiben sie dem Lana-Blatt weiterhin treu. Damit „Mehr wissen“ über Lana und Umgebung auch in Zukunft möglich ist.

Die Redaktion

Inhalt

4

➤ Kultur

- S. 04: Buchtipps
- S. 05: Ausgediente Bierbrauerei neu genutzt
- S. 06: Die wilden Jahre
- S. 08: Buchbesprechung
- S. 09: 5 Jahre Winterfestspiele Vigiljoch

12

➤ Leute

- S. 12: Das Portrait: Der Künstler
- S. 16: Kinder entdecken Bücher
- S. 20: Senioren erzählen
- S. 24: Kolumne

27

➤ The English Corner

34

➤ Plakat

- S. 34: Verschiedene Kursangebote

45

➤ Pagina in lingua italiana

47

➤ Chronik

48

➤ Vereine

- S.48: Herbstausflug des AVS
- S. 49: Keschnweg im Eisacktal
- S.50: Alles für die Heimat
- S. 54: KVW Info
- S.55: Törggelen der Volkstanzgruppe
- S.56: SV Lana wieder in Oberliga
- S.58: Athletenfeier des SV Lana Raika

62

➤ Kleinanzeigen

63

➤ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – Februar 2019

Freitag, 11. Jänner 2019 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der Öffentlichen Bibliothek abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der März-Ausgabe 2019 veröffentlicht.

Buchtipps:

Österreich und Südtirol im Sudan

Südtirol, Sudan, Katholizismus? Unzusammenhängende Themenbereiche? Nur auf den ersten Blick! Denn es war die „Österreichische Mission in Zentralafrika“ (1848-1916), die den Grundstein dafür legte, dass der heutige Südsudan ein mehrheitlich katholisches Land ist. Sie war in den südlichen, schwarzafrikanischen Teilen des Sudans aktiv – also jenem Gebiet, das 2011 als Republik Südsudan unabhängig wurde. „Österreichisch“ war sie, weil sie unter dem offiziellen völkerrechtlichen Protektorat der Habsburgermonarchie stand, die meisten Missionare aus Tirol/Südtirol kamen, und sie von offiziellen und privaten Beiträgen aus Österreich finanziert wurde. Missionar Josef Ohrwalder aus Lana spielte dabei eine besondere Rolle.

Der Geschichte dieser – fast schon in Vergessenheit geratenen – Österreichischen Sudan-Mission geht der Diplomat Gerhard Jandl nach. Dabei untersucht er auch die tragende Rolle

der zahlreichen Angehörigen katholischer Studentenverbindungen als Missionare, als Unterstützer in der Heimat und im Kreis der Forscher, die den damaligen Weltruf der österreichischen Afrikanistik begründeten. Auf die – kompakt geschriebene und mit zahlreichen Bildern sowie köstlichen zeitgenössischen Zitaten gar-

nierte – historische Darstellung folgen allerhand Kuriositäten rund um die Mission, ein Überblick über die aktuell laufenden Projekte zur Unterstützung des kirchlichen Schulwesens im Südsudan, sowie Kurzfassungen des Buchinhalts auf Englisch und auf Französisch.

kultur.Lana
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica



Gerhard Jandl:

„Österreichs Name ist der wohlklingendste im ganzen Sudan“
– Die Mission in Zentralafrika (1848-1916) und die katholischen Couleurstudienten.

Band 17 der Reihe „Tradition und Zukunft“, 160 Seiten, 16,- Euro.

ISBN 978-3-903295-17-9.

Bestelladresse: Österreichischer Verein für Studentengeschichte, Weimarer Straße 5, A-1180 Wien, oevfstg@aon.at.

Buchtipps: Lebenslinien von Maridl Innerhofer

„I bin durch viele Tirn gongen“

Maridl Innerhofer war immer eine kritische Zeitgenossin. Mundart war für sie nicht Heimatkitsch, sondern unvermittelter Ausdruck ihrer Gedanken. Sparsam, aber stets treffsicher ging sie mit den Worten um. Weggeführten, Literaturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler erinnern in diesem Band an ihr Leben, Denken und Wirken.

Geboren 1921 in Marling, seit den Siebzigerjahren öffentliche Auftritte als Autorin, seit 1980 Mitglied des Kreises Südtiroler Autoren im Südtiroler Künstlerbund. Lesungen und Begegnungen bei Mundarttreffen im In- und Ausland. Maridl Innerhofer

verstarb im August 2013. Lebenslinien von Maridl Innerhofer, herausgegeben vom Heimatpflegeverein Marling unter Mitarbeit von Elfriede Zöggeler Gabrieli, mit Beiträgen u.a. von Ferruccio Delle Cave, Stefan Fabi, Johann Holzner, Albert Innerhofer, Yvonne

Kathrein, Lena Perkmann, Veronika Wetzler und Elfriede Zöggeler Gabrieli, erschienen im Verlag Edition Raetia, ISBN 978-88-7283-653-8 | 13 x 21 cm | 287 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag.

Quelle: „Maiser Wochenblatt“, 24/2018



Va mein Gortn die leschte Roas
heib i au bis du kimmsch
und wenn sie drweil verdurrt,
die Forb kriagg
van an Sunnenuntrgong in Wint
und in Gruch
van ar Hondvoll Obschied –
obr
i heib sie au bis du kimmsch!

Maridl Innerhofer



Ausgediente Bierbrauerei neu genutzt

Industriearchitektur schätzen und wiederbeleben

Was wird aus einer alten Bierbrauerei, wenn sie nach Jahrhunderten ausgedient hat? Die **Fabrikanlage** war mittlerweile viel zu klein geworden, stand inmitten von Wohngebieten und konnte nicht an Ort und Stelle erweitert werden. Daher kam es zur Aussiedlung dieser Brauerei und zu einem Neubau. Der **alte Bestand der Brauerei** in Böhmen blieb jedoch durch einen neues, **innovatives Konzept der Strukturierung** in seinem Kern erhalten, da architektonisch besonders wertvoll, und wurde von Architekten neu konzipiert. Die zwei markanten **Fabriksschote und die Außenmauern blieben so erhalten** bzw. wurden in den Neubau integriert. Dabei wurden vom Planer als auch von den Besitzern darauf besonders geachtet, dass die **ortstypische und wertvolle Industriearchitektur** auch der Nachwelt erhalten bleibt.

Die Devise lautete dabei: nicht Abbruch des gesamten Gebäudes, sondern vorhandene Potentiale nutzen, neue Zukunftsperspektiven entwickeln und nachhaltig gestalten, **Ökologie und Ökonomie** verträglich halten, sowie Kundenbedürfnisse befriedigen bzw. innovativen Geschäftsideen unterbringen. Im ehemaligen Brauereigebäude entstanden dadurch

neue Wohnungen, ein **Dienstleistungszentrum**, einige Gastronomiestätten und auch Freizeitanlagen wurden untergebracht. Zudem wurde der gesamte Innenhof neu und sehr besucherfreundlich gestaltet. In den Untergeschossen wurden mehrere Stockwerke **Parkraum** neu geschaffen und oberirdisch ein wichtiger verkehrsfreier Platz, wo sich die Bewohner und Besucher sehr gerne aufhalten, realisiert. Sitzgelegenheiten, **Freiräume und Grünbereiche mit Bäumen und Sträuchern**, eine saubere Pflasterung zeichnen diesen ehemaligen Industrie-Innenhof und diese neu gestalteten Oberfläche nun aus! Rundum ein sehr gelungenes Projekt, das sofort von der **Bevölkerung** und den Wirtschaftstreibenden sehr gut angenommen wurde und das auch für die „Zuegg Fabrik“ am Johann-Tribus-Platz in Mitterlana beispielsweise bzw. Vorbild sein könnte! Weitere gute Beispiele für gelungene Umstrukturierung in unserem Land Südtirol sind der neu entstandene **NOI Südtirol Technologiepark** in der Bozner Industriezone oder die ehemalige **Seifenfabrik Kikinger-Ortner in Marling**, um nur zwei Beispiele vor unserer Haustür zu erwähnen.

Text & Fotos: Albert Innerhofer

Achtung Ironie!

Elf Adler, fünf Löwen, vier Hirsche, drei Bären, drei Pferde, drei Steinböcke, ein Lamm, ein Sperber, eine Gemse, ein Esel, ein Ochse, ein Schwan, ein Auerhahn, ein Hund, ein Singvogel, ein Fuchs und ein Wolf. Nein, das ist nicht das Inventar des Alpenzoos in Innsbruck. Das sind die Tiere, welche 38 Südtiroler Gemeinden in ihrem Wappen führen. Da soll noch jemand behaupten, wir Südtiroler seien nicht tierlieb! Interessant erscheint dabei, dass die Nutz- und Haustiere eindeutig in der Minderheit sind. Ganze sieben Gemeinden haben ein solches Vieh in ihrem Wappen. Noch dazu handelt es sich bei diesen Wappentieren um Vierbeiner, die nicht gerade die größte Zierde eine zünftigen (Süd-)Tiroler Stalles darstellen. Die Pferde, der Ochse und das Lamm sind ja noch ok. Aber ein Esel, ein Hund und ein Singvogel? Ich bitte sie! Nicht eine einzige Kuh ist dabei. Dafür stehen wilde Tiere eindeutig ganz oben in der Gunst der Gemeindeväter. Elf Mal schmückt der König der Lüfte das Wappen einer Südtiroler Gemeinde, fünf Mal reckt der Löwe seine Pranke bedrohlich in die Höhe, vier Mal springt ein Hirsch durch das Gemeindegeld. Für die größte Überraschung sorgen allerdings Bär und Wolf. Drei Gemeinden führen Meister Petz in ihrem Emblem. Eine Gemeinde schmückt sich mit einem Wolf! Allem Anschein nach waren diese Raubtiere früher weniger ausgegrenzt wie heute. Sogar als Familiennamen kamen Bär und Wolf in Frage. Was kürzlich einen bekannten Bürger einer Lananer Nachbargemeinde zum Ausspruch verleitet: Ich weiß nicht, was die alle haben. Ich lebe seit meiner Geburt inmitten von Wölfen und sie haben mir bis heute nichts getan.

OHA



„Die wilden Jahre / gli anni selvaggi“

Veranstaltungsreihe der Kultur.Lana zu 60er Jahre

Vier Abende waren gefüllt mit spannenden Erzählungen, Lesungen, Gesprächen, Bildern, Kabarett und Musik. **Siegfried Nitz** las aus seinem Buch „Fieber 68“



In einer Collage aus subjektiven Erzählen, Tatsachenbericht und Dokumentation schilderte er das Aufschäumen und Zusammenbrechen des 68er-Zeitgeistes. Das

Publikum beteiligte sich rege an der Diskussion.

Die passende musikalische Note lieferten „The Sorrys“ mit bekannten Liedern aus den 60ern.

Auf großes Interesse stieß die **Ausstellung „Wilde Jahre in Lana? Ein Dorf und die 68er-Bewegung“**. Die Historiker Gertrud Margesin und Walter Pichler gingen in ihrer Ausstellung der Frage nach, wie Südtirols Jugend im Allgemeinen und jene aus Lana im Speziellen diese wilden Jahre rund um 1968 erlebten. Anhand von Zeitzeugeninterviews, Zeitungsartikeln und Objekten aus Mode und Musik gaben sie Einblicke in diese wenig bekannte Zeit. Zur **Eröffnung der Ausstellung** gab es eine besondere Darbietung: **Dietmar Gamper** ließ in seinem Kabarett 3 typische Lananer Charaktere zu Wort kommen, welche ihre ganz persönlichen Eindrücke der 60er Jahre schilderten.

Der **Arcipelago Lana** organisierte die



Veranstaltung „**Quando eravamo giovani e belli – Lo spirito creativo degli anni 60**“. Enzo Nicolodi nahm das Publikum mit auf eine Reise in seine Jugend. Zeitzeugen erzählten von ihren Erlebnissen und Aktionen. Abgerundet wurde das Ganze mit Fotos, Filmen und Musik.

Musik spielte in den 60ern eine große Rolle und war Ausdruck von Protest und Revolution. Um dem Genüge zu tun war ein Abend der Musik gewidmet. Das **Trio Dakapo** entführte die Besucher in die Hinterzimmer der Musikgeschichte: Songs der Beatles, Lieder von Fabrizio De André, Adriano Celentano und anderen mehr.

Eingerahmt von Geschichten, Anekdoten und Geheimnissen der damaligen Stars.

Am Ende der Veranstaltung stellte der **Bildungsausschuss** seinen neuen Jahreskalender vor.

Es hat sich gezeigt, dass die Veranstaltungen des kultur.lana mit seinen 5 Einrichtungen (Bibliothek, Literatur Lana, Volkshochschule Urania, Arcipelago Lana und Bildungsausschuss) auf reges Interesse stoßen. Über 400 Personen nahmen daran teil, drei verschiedene Fernsehanstalten waren vor Ort und zahlreiche Schulklassen besuchten die Ausstellung. Die Verwirklichung der traditionellen Veranstaltungsreihe wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Markt-gemeinde Lana.



Buchbesprechung: „Die Goldene Stadt“



Patrick Egger

Der **Dschungel**, notierte Berns in seinem Tagebuch, ist eine Bestandsaufnahme, eine Prüfung, eine Wägung. Was man an Ausrüstung und Charakter nicht mit hineinnimmt, kann man dort nicht erwerben. Alle Kraft, Disziplin und Entschlossenheit muss bereits vorhanden sein, denn in Zeiten der Herausforderung wird nicht dazugewonnen, sondern nur abgefragt. Wie wahr sind die Worte Berns! Wer einmal tief im **Urwald** war versteht diese Aussage. Vogelspinnen gibt es in Peru's Dschungel zuhauf und nicht etwa Taranteln, wie im Buch beschrieben. Dennoch versteht die **Autorin Sabine Janesch** wie kaum eine Zweite in aufregender, informativer und plastischer Form einen ganzen Roman auf über 500 Seiten zu schreiben. Im Buch

finden sich große Namen wie „von Humboldt“ und „von Tschudi“ wieder. Gewidmet ist der Roman allerdings jemand Unbekannteren, nämlich dem deutschen Berns. **Die Goldene Stadt** stellt eine Mischung aus Expeditions- und Abenteuerroman dar, ist jedoch auch eine Biografie des deutschen Entdeckers Berns. In einem sehr bildhaften, ja teilweise fast schon zu ausschweifenden Erzählstil schildert die junge Autorin Gefahren, Herausforderungen und geheimnisvolle Schätze im **Dschungel Perus**. Die Beschreibungsfreude von Janesch sowie ihre Fabulierlust machen auch dem Leser große Lust, mehr über die Zeit, Expedition und die Inka zu erfahren. Wie in meiner Jugendzeit habe ich das Buch in einem Rutsch gelesen, zu neu-

gierig war ich was als nächstes kommt. Als ich selbst das erste Mal in **Macchu Picchu** war, habe ich sofort begriffen, dass das weit mehr als bloß die Ansammlung von vor Jahrhunderten zusammengefügter Granitquadern ist. Gelegen im **Herzen der Cordillera Vilcabamba**, in einer schwer zugänglichen Region der peruanischen Anden, ist es Symbol einer übermenschlichen Anstrengung, einer Manie. Und dieses El Dorado hat nicht etwa Hiram Bingham wiederentdeckt, sondern wie sich durch die intensiven Recherchen von Janesch herausstellt, Rudolph August Berns, aka Augusto Berns. Und der Erzählung des Buches nimmt man es tatsächlich ab, dass es so passieren können hätte: Es handelt sich bei „Die Goldene Stadt“ um einen **Roman**, der zwar auf historischen Fakten basiert, aber auch Fiktionales über Berns Leben untermischt. Die Leser dürfen sich über eine spannende und noch unverbrauchte Geschichte freuen.
Patrick Egger



Medienausstellung „Eisige Welten“

Ob mit Roald Amundsen zum Südpol, mit Reinhold Messner in den Himalaya oder mit einem spannenden Thriller in die verschneiten Weiten Skandinaviens – wagen Sie doch mit der Bibliothek Lana eine Reise zu den kältesten Regionen der Welt. Medien aus allen Bereichen der Bibliothek beleuchten die Themen Schnee, Winter, Eis und Kälte aus unzähligen diversen Perspektiven. Ab Anfang Jänner finden Sie die Medienausstellung „Eisige Welten“ im Eingangsbereich der **Bibliothek im kultur.lana**.





Zeitbank Lana

Jede und jeder kann ihr/sein Geschick und ihre/seine Fähigkeiten einbringen.

Selbsthilfe und gelebte Nachbarschaftshilfe werden gefördert, wertvolle Fähigkeiten sinnvoll eingesetzt.

Ausführliche Informationen rund um die Zeitbank finden Sie auf



<https://sites.google.com/site/zeitbanklana>

oder täglich vormittags
338 1076450

5 Jahre Winterfestspiele Vigiljoch

Die Winterfestspiele Vigiljoch entstanden 2015, als der Sänger Heribert Haider und der Theatermacher Dietmar Gamper die abwegige Idee hatten, Schuberts Winterreise gemeinsam mit Helga Plankensteiner und Michael Lösch und ihrer Band Revench im Winter im Freien aufzuführen.

Da diese Freilichtspiele bei Temperaturen des Gebirgswinters bei einem größeren Publikum als erwartet Anklang fanden, wurden sie mit der „Tiefschneeper“, „Die weiße Zone“, der „Leichenkapelle“ und im letzten Jahr mit dem Sciencefiction Psychothriller „Omzil“ eisig weitergeführt.

Zu ihrem 5-jährigen Jubiläum dürfen heuer die Winterfestspiele Vigiljoch ihrem treuen Publikum das Stück „verlorene Zeit“ in einem beheizten Keller, aber nicht ohne das romantische Wintererlebnis am Vigiljoch präsentieren. Die Geschwister Dietmar und Marion Gamper stehen gemeinsam auf der Bühne oder vielmehr im Keller. Mit kabarettistischer Schärfe und dennoch psychologischem Feingefühl werden zwei Charaktere dargestellt, die unterschiedlicher nicht sein könnten, die jeder aus seinem Leben kennt, aber nichts mit ihnen zu tun haben möchte.



Termine:

Sa.: 05.01.2019

So.: 06.01.2019

Treffpunkt: 17 Uhr Gasthof Sessellift

Preis: 25,00 € inklusive Seilbahn und Sessellift

Reservierung: 0473/561333

**Am Dienstag,
08.01.2019
um 20 Uhr in der
Bibliothek im kultur.lana**



kultur.lana
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica



BANGLADESH

mit Rudi Campestrini

Eine abenteuerliche Reise ins Ungewisse, in eines der ärmsten und bevölkerungsreichsten Länder der Erde, ohne touristische Infrastruktur, Sprache und Schrift vollkommen unverständlich, zu 90% muslimisch, mit chaotischem Verkehr. Ein Land mit freundlichen Menschen, die trotz Armut, Misswirtschaft und Korruption, trotz fehlender sozialer Absicherung und medizinischer Versorgung das Leben in irgendeiner Weise meistern.

Kulturbonus - 18App

buchladen
lana 

»»»»»» jetzt gleich bei uns einlösen!
» Auch online: www.buchladen.it

buch • papier • zeitungen
Tel. 0473 56 16 15
shop: www.buchladen.it

Kommentare zum Umbau

Neue Räumlichkeiten im Kindergarten St. Peter

Mit dem im Sommer und Herbst 2017 durchgeführten **Ausbau des Dachgeschosses** ist es gelungen, die räumlichen Bedingungen im größten Kindergarten unserer Gemeinde wesentlich zu verbessern. Entstanden sind helle und lichtdurchflutete Räume mit Sicht nach außen, die einen **Kreativraum** und ein **Malatelier** sowie einen **Sanitärraum** beherbergen. Ich wünsche mir, dass sich die Kindergartenkinder in diesen Räumen wohlfühlen und ihre Kreativität und Fantasie entfalten mögen.

Valentina Andreis, Gemeindeferentin

In meiner Zeit als Gemeindeferentin gab es große Umstrukturierungen in der Arbeit im Kindergarten und die Räume wurden knapp. Ich war von der Notwendigkeit eines **erweiterten Raumangebotes** voll überzeugt und bin froh, dass es mir gelungen ist, einen Ausbau in die Wege zu leiten. Das Ergebnis hat meine Vorstellung übertroffen. Ich bin begeistert von den neuen Räumlichkeiten und freue mich über die rege Nutzung.

Helene Huber Mittersteiner, von 2010-2015

Gemeindeferentin für Schule, Oma von Kindergartenkind Paul



Noah: Mir gfolht heint grian!



Levi: Mir gefällt es in Kreativbereich zu basteln. Ich habe eine Hundehütte, einen Drachen, einen Pandabär und zwei Dinos gebastelt, einen großen und einen kleinen. Am meisten nehme ich Klebeband und viele Dinge, die ich brauchen kann, wie Klorollen, Korken, Schachteln und Knöpfe.

In der Kreativwerkstatt können die Kinder ihre Phantasie ausleben. Mit den verschiedensten Materialien wird gebaut, geklebt und es entstehen richtige **Kunstwerke**. Sogar zuhause wird weiter gearbeitet. Ich habe erst jetzt gemerkt, wie kreativ mein Sohn ist.

Thea Reiner, Mutter von Kindergartenkind Levi

Die neuen Räume sind eine große Bereicherung für unseren Kindergarten. In den Ateliers haben die Mädchen und Jungen die Möglichkeit mit den unterschiedlichsten Materialien, Ausdrucksformen und Techniken zu



Emily: I hon mit der Marlen an Pilz gebastelt. Sell hot sou weiße Punkte, a Wiese und a Gesicht.



Paul: Mir gfolht es Malatelier, i hon zerm zwoa riesige Bilder gmoln und zwoa kluene a. Es erschte isch a Polizeiauto gwesn. Die Tante hot gwellt insere Bilder in der Garderobe aufhängen, ober i und der Jakob hobns lieber gwellt mit hoem nemmen. Nor hobn mir holt nou uns gmolt!



Foto des Kindergartengebäudes: Günther Thurner

experimentieren. **Die neuen Räumlichkeiten** strahlen eine angenehme Atmosphäre und Behaglichkeit aus, in denen Arbeiten gut möglich ist. Es ist für mich eine Freude zu sehen mit welcher Begeisterung die Mädchen und Jungen in den Ateliers ihre Kreativität ausleben und ihre Werke gestalten.

Im Namen aller **pädagogischen Fachkräfte** bedanke ich mich bei der Gemeindeverwaltung für die Finanzierung der qualitativen Erweiterung. Weiters danke ich dem Architekturbüro Lunz Zöschg und Partner, ganz besonders aber Dipl. Ing. Arch. Sylvia Lehnig, welche unsere **Wünsche und Anliegen** bei der Planung und Durchführung berücksichtigt hat.

Gerda Gostner Egger, Leiterin des Kindergarten St. Peter seit 2007



Killian: Mir gfolht in Kreativbereich, dass man basteln kann mit Rolln und sou. I hon a Rakete gebastelt, a Calcetto und a Baum und a an Vogl!

DDr. Anton J.

UNTERHOLZNER

IMMOBILIEN | REALITÄTEN | GESCHÄFTSAGENTUR

39011 Lana
Maria-Hilf-Straße 24
TEL. 0473 56 41 80 - FAX. 0473 55 98 19
Mwst. Nr.: 00718570211
buero@unterholzner.info
www.unterholzner.info

Langjährige Erfahrung kombiniert mit umfangreichem Know-how ermöglicht es unserem Familienunternehmen, Ihnen folgende Dienstleistungen anzubieten:

Immobilien

- ✓ Vermittlung bei An- & Verkauf von Liegenschaften
- ✓ Vermittlung bei Mietobjekten
- ✓ Schätzungen
- ✓ Grundbuchs- und Katastererhebungen
- ✓ Ansuchen für Wohnbauhilfe und Altbausanierung
- ✓ Angelegenheiten betreffend der Höfekommissionen sowie Ausarbeitung von Hofübergaberegungen
- ✓ Mediation

Vertragswesen

- ✓ Kaufverträge
- ✓ Mietverträge
- ✓ Pachtverträge
- ✓ Tauschverträge
- ✓ Vorverträge
- ✓ Teilungsverträge

Hinterlassenschaften

- ✓ Beratung beim Abfassen und Aufbewahren von Testamenten
- ✓ Berechnung und Durchführung von Hinterlassenschafts- und Erbschaftsmeldung
- ✓ Überprüfung des Vorhandenseins eines Testaments bei der Notariatskammer in Folge eines Todesfalls

! Vertragsbeglaubigungen auf Wunsch beim Notar in Innsbruck !

MAKLER – JURIST – MEDIATOR

"Ihr Vermögen in sicheren Händen"



Südtiroler
Maklervereinigung

ITALIA



F.I.M.A.A.



Der Künstler Der Künstler

Er hat an der Universität für angewandte Kunst in Wien Malerei und Grafik studiert. Viele Jahre arbeitet er als freischaffender Künstler. Dann wendet er sich dem Design und der Entwicklung besonderer Produkte zu. Die Rede ist von Christian Tinkhauser Thurner, dem Lananer, der in Mödling bei Wien lebt.

Kindheit und Jugend in Lana

Christian kommt mit vier Jahren nach Lana und verlebt dort nach eigener Einschätzung eine schöne Kindheit und Jugend.

Die Grundschule besucht er im Erdgeschoss des mittelalterlichen Turmes beim Altersheim Lorenzerhof. Davon bleibt z.B. in Erinnerung, dass eines Tages ein leibhaftiger Esel durch die offene Tür ins Klassenzimmer spazierte und keine Anstalten machte das Klassenzimmer wieder zu verlassen. Nach der Mittel- und Handelsschule tritt er zunächst in die Fußstapfen seines Vaters Luis Thurner und steigt in die Drogeriewarenbranche ein. Seine wahre Leidenschaft gilt jedoch der Kunst. So absolviert Christian Tinkhauser Thurner nach der Tagesarbeit in der Drogerie Thaler in Bozen am Abend das Kunstlyzeum. 1991 schafft er die Aufnahmeprüfung an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

Studium in Wien

An der Universität für angewandte Kunst in Wien zählen international bekannte Künstler und Designer zu seinen Professoren. Wolfgang Hutter, Wolfgang Herzig und Ron Arad waren und sind klingende Namen in der Szene. Er lernt in den Werkstätten der Universität den Umgang mit Holz, Metall, Stein und anderen Werkstoffen. Neben dem Studium arbeitet er in Designbüros und Unternehmen wie z.B. der Lomographischen Gesellschaft und entwickelt schon damals innovative Produkte. Als 1999 sein erster Sohn Vitus zur Welt kommt, holt er in einem Jahr alle bisher versäumten Prüfungen nach und schließt das Studium 2001 als Magister Artium ab. Seine Diplomarbeit bei Professor Hutter trägt den Namen „Katapult für zwei Personen“ bzw. „Parabel der Liebe“. Es handelt sich dabei um eine sechs Meter große Aluminiumkonstruktion die zwei Menschen in eine gemeinsame Zukunft katapultieren kann!

Freischaffender Künstler

In den folgenden Jahren ist Christian Tinkhauser Thurner als freischaffender Künstler tätig. Ein Jahr lang arbeitet er in einer riesigen Halle in der Industriezone Lana, welche ihm der Unternehmer Josef Schwiembacher zur Verfügung stellt. Es folgen eine Reihe von Einzel- und Gruppenausstellungen in Südti-



das Portrait

rol und im Ausland, unter anderem im Steghof in Naturns, im Ansitz Rosengarten in Lana, in der Bozner Stadtgalerie, in der Raiffeisengalerie in Meran, im Museion in Bozen, Panorama – Junge Kunst in Südtirol, Haus der Kunst in München oder Phoenix Art Sammlung Falkenberg - Hamburg. Sein Beitrag zum Skulpturenwanderweg in Lana mit dem Titel „Go or Stay – Spechbubbles death“ kann an der Max-Valier-Straße in der Industriezone Lana bewundert werden. Christian will als Kunstschaffender zum Nachdenken anzuregen: „Kunst war für mich niemals Selbstzweck und Selbsterfüllung. Mich haben immer kulturelle, politische, soziale und gesellschaftliche Themen interessiert! Die Kräfte und Mechanismen die unser tägliches Leben bestimmen“.





Kunst zum Nachdenken

Christian Tinkhauser Thurner arbeitet und experimentiert mit diversen Medien. Es entstehen viele Objekte und Kunstwerke, die auf den ersten Blick wie normale Konsumgüter aussehen, sich bei genauerer Betrachtung aber als absurde Überspitzung einer aus den Fugen geratenen Konsumwelt offenbaren. Ob Video, Skulpturen, Malerei und Grafik, jedes künstlerische Mittel war Christian Tinkhauser Thurner recht. Dreidimensionale Skulpturen wachsen aus Wänden, Brillen mit Seitenblick eröffnen in Vorwegnahme der späteren 3D- Brillen neue Perspektiven, Betonköpfe die zerschlagen werden müssen um an ihren Inhalten zu gelangen, „LifeSkill Pharmaceuticals“ welche Medikamente wie Moral, Humor, Normal oder Philosophie anbietet, „Motorino for everyone“, welches die Verwendung des Verbrennungsmotors ad absurdum führt und vieles mehr entstehen in dieser Zeit.

Der Künstler als Hofnarr?

Seine Arbeiten finden Anerkennung. Kunstsammler, wie Hans Oberrauch (Collection Finstral) und das Museion in Bozen, kaufen seine Arbeiten. Auf den Schaffensrausch folgt aber eine Phase der Ernüchterung. „Der Kunstmarkt und vor allem die Galeristen richten ihre Aufmerksamkeit fast ausschließlich auf wohlhabende Menschen, die sich die oft sehr teuren Kunstwerke leisten können und meist als Wertanlage sehen. Künstlerische Inhalte, vor allem kritischer Natur werden entweder vereinnahmt oder sind sehr oft nebensächlich und machen zeitgenössische Kunst oft zu sinnentleerter Handelswa-

re und die zeitgenössischen KünstlerInnen zu HofnarrInnen des Geldes!“, sagt Christian Tinkhauser Thurner. Dies ist ein Grund die Kunst vorerst einmal ruhen zu lassen. Christian bleibt aber im kreativen Bereich tätig und arbeitet als Produktentwickler und Designer in diversen Kreativbüros in Wien.

Der Designer

Dieses Metier ist für ihn keineswegs neu. Bereits während seines Studiums arbeitet Christian Tinkhauser Thurner als Produktentwickler und Designer. Er spezialisiert sich auf 3D Visualisierung und arbeitet konzeptionell für Möbeldesigner, Architekturbüros und Landschaftsplaner. Parallel dazu empfindet er es als Herausforderung eigene Produkte zu entwickeln. „Es gibt klare Anforderungen und Ziele! Dieser kreative Entwicklungsprozess muss viele Teilaspekte, wie Umfeld, Kultur, soziales Gefüge, Gesellschaft, Wirtschaftlichkeit und vieles mehr berücksichtigen um am Ende zur optimalen Form zu finden“, sagt Christian.

Moderne Urne

Selbständig entwickelt Christian eine moderne Designer – Urne, welche dieses Thema neu interpretiert (www.sfera-urns.com). Die kugelförmige Urne mit einem mittigen „Wurmloch“ als Symbol für andere Dimensionen ist verchromt und spiegelt die Umgebung wieder in der der Verstorbene gelebt hat. Es gibt sie als Apfel-, Nuss- und Olivenholz, welche die Drechslerei Klotz in Marling herstellt. „Ich habe bei diesem Projekt viel gelernt über Produktentwicklung, Patente, Verkauf und Wirtschaft. Das alles gehört bei



so einem Unternehmen dazu“, erzählt Christian Tinkhauser Thurner. Diese Erfahrungen kommen ihm bei seinen späteren Vorhaben zu Gute. So auch beim aktuellen Projekt, das den Produktnamen Wulcano (www.wulcano.com) trägt. Es handelt sich dabei um ein innovatives Koch- und Dampfgargeschirr. An dessen Realisierung arbeitet Christian Tinkhauser Thurner seit zwei Jahren.

Wulcano Cookware

„Ich koche leidenschaftliche gerne und das jeden Tag, mich stört aber seit jeher die mangelnde Organisationsfähigkeit bzw. ungenügende Stapelbarkeit der Kochtöpfe und Deckel“, sagt Christian. So hat er ein völlig neues Kochgeschirrkonzept entwickelt, welches so innovativ ist, dass er auch ein Patent dafür bekommen hat. Hergestellt wird es aus induktionsfähigem Edelstahl, es ist extrem stapelbar, für energieschonende Zubereitung optimiert und zudem mit einer praktischen Dampfgarfunktion ausgestattet. Er möchte dieses Koch- und Dampfgargeschirr auf der weltweit größten Crowdfunding-Plattform www.kickstarter.com ab März 2019 anbieten und kochbegeisterte, ordnungsliebende Menschen von dieser Idee überzeugen. Dadurch sollen gemeinsam die hohen Anfangsinvestitionen für die industrielle Serienfertigung aufgebracht werden. So erweist sich der Lananer, der mit seiner Familie in Mödling bei Wien lebt, nicht nur als kreativer Künstler, sondern auch als innovativer und visionärer Produktentwickler. Text: Christoph Gufler

„Ausgemoppt und ausgestaubt“

...hat es sich seit Dezember 2018 bei Günther Nock in der Zollschule.

17 Jahre lang arbeitete der eigentlich gelernte Goldschmied dort als Reinigungskraft und verrichtete mit Freude seinen Dienst.

Die Lehrpersonen und Kinder der Schule feierten mit ihm den Eintritt in den Ruhestand.



Günther geht in Pension (Melodie „We will rock you“)

Alle von der Schule wollen dich heut ehren,
wenn du nicht mehr hier bist, wer soll dann kehren?
Lieber, lieber Günther!
Viele Jahre fleißig, immer hier im Haus,
Staub und Dreck und Schmutz – oh welch ein Graus!
Lieber, lieber Günther!
Über Nacht welch Wunder ist alles wieder clean,
wie kriegt unser Günther das nur hin?
Lieber, lieber Günther!
Du gehst in Pension, es ist soweit,
wir alle wünschen dir eine wunderbare Zeit.
Lieber, lieber Günther!
Für die Zukunft wünschen Gesundheit wir und Glück,
hoffentlich denkst du noch gern an uns zurück!
Alles Liebe, Günther!

Projekt: Mehr Sicherheit auf unserem Schulweg

(2B Lanegg)

Danke liebe Eltern, dass ihr zu uns in die Schule Lanegg gekommen seid.
(Jonas, Tobias, Lia und Valentina)

Danke, dass ihr mit uns die Sicherheitsschilder gemacht habt. (Stefan, Silas, Lena M. und Alejandra)

Danke für die tollen Schilder aus Holz! (Fabian und Gabriela)

Danke, dass ihr uns geholfen habt unseren Schulweg sicherer zu machen.
(Lora und Laura)

Danke Gemeinde, dass ihr uns geholfen habt die Schilder aufzuhängen.
(Niclas, Lena H. und Milena)

Es war sehr schön mit unseren Eltern.
Es hat mich sehr gefreut. (Sofia)

Juhuuu! Jetzt fühl ich mich sicher.
(Samuel)

Jetzt ist es auf dem Gehweg auch sicherer. (Manuel und Mia)



Jahrgangstreffen im Lorenzerhof



Jahrgangstreffen in der Pizzeria Lido Lana



Die Direktorin Kaserer gratuliert einem der Jubilare bei der Feier im Lorenzerhof

Der Verwaltungsrat und das Führungsteam der Stiftung Lorenzerhof lud heuer zum ersten Mal die Heimbewohner zu einem internen Jahrgangstreffen ein. Dabei wurden alle Senioren berücksichtigt, welche einen runden Geburtstag im Laufe des Jahres feierten. Alle Beteiligten wurden vorab befragt, wie sie sich ihre persönliche Jahrgangsfeier wünschen würden. Aufgrund der Besonderheit der Wünsche, die die Senioren äußerten, kamen vier verschiedene Jahrgangstreffen zustande. Die 70 und 75-Jährigen wünschten sich eine Heilige Mes-

se mit einem köstlichen Essen. Die 80 und 85-jährigen Jubilare mochten sich eine original, italienische Pizza in einer Pizzeria nicht entgehen lassen und die 90 und 95-Jährigen wünschten sich eine Heilige Messe mit einem gemeinsamen Mittagessen und Kuchen im Haus begleitet von einer traditionellen Musik. Anna Frei, welche heuer 100 Jahre alt wurde, wünschte sich keine besondere Feier und auch keinen besonderen Ausflug – sie wünschte sich nur einmal dem Bürgermeister von Lana die Hand schütteln zu dürfen. Bei den Jahrgangsfei-

ern selbst, welche Ende November und Anfang Dezember 2018 ausgetragen wurde, trafen viele Erinnerungen aufeinander. Die Heimbewohner erlebten Ähnliches in ihrer Jugendzeit und auch heute wieder als Senioren im Lorenzerhof. Sie konnten sich sehr gut unterhalten und einige von ihnen kannten sich bereits von früher. Allen Beteiligten freuten sich sehr über die Jahrgangstreffen, sodass beschlossen wurde, diese im neuen Jahr zu wiederholen. Sara Marmosoler
Beauftragte für Öffentlichkeits- und Freiwilligenarbeit der Stiftung Lorenzerhof ÖBPB

Kulturbonus - 18App

»»»»» jetzt gleich bei uns einlösen!
» Auch online: www.buchladen.it

buchladen
lana 

buch • papier • zeitungen
Tel. 0473 56 16 15
shop: www.buchladen.it

Kinder aller Schulstufen entdecken Bücher

„Buch des Monats“ – Projektbeschreibung

Das „Buch des Monats“ ist ein Projekt, an dem sich mehrere Projektpartner beteiligen: der Kindergarten Lana, der Grundschulsprengel Lana, der Schulsprengel Lana, die Öffentliche Bibliothek Lana und der Buchladen Lana. Am Anfang des Monats geht jeweils eine 4. Klasse Grundschule in den Buchladen und kauft dort ein (Bilder-)Buch. Die Klasse hat ca. drei Wochen Zeit, sich mit dem Buch zu beschäftigen und stellt es am Ende des Monats einer Kindergartengrup-

pe vor. Die Kindergartengruppe kommt dazu in die Schule. Ebenfalls am Anfang des Monats geht eine 1. Klasse Mittelschule in die Öffentliche Bibliothek und bekommt ein Buch des Monats vorgestellt. Die Klasse hat ca. drei Wochen Zeit, sich mit dem Buch zu beschäftigen und stellt es am Ende des Monats einer 5. Klasse Grundschule vor. Die Grundschulklasse kommt dazu in die Mittelschule.

Im Buchladen

Am Mittwoch, den 3. Oktober 2018 gingen wir, die 4A, in den **Buchladen**. Wir bekamen 5 Bilderbücher zur Auswahl und stöberten in Gruppen in den Büchern. Wir mussten uns für eines entscheiden, das wir kaufen durften, um es einige Wochen später den Kindergartenkindern vorzustellen. Die Wahl war spannend. Wir mussten eine Stichwahl machen. Es gewann das **Buch „DER LÖWE IN DIR“** von Rachel Bright und Jim Field.

3 Wochen später.....

besuchten uns die Kinder vom **Kindergarten Erzherzog Eugen**. Danach schlenderten wir in die **Schulbibliothek**. Dort angekommen lasen wir das Buch „Der Löwe in dir“ vor und beamten die Bilder auf die Leinwand. Die Kinder hörten aufmerksam zu. Als die Bilderbuchgeschichte zu Ende war, suchten sie sich ein **Lesezeichen**, das wir selbst gebastelt hatten, aus. Nun setzten wir uns hinter dem Kind nieder, das unser Lesezeichen ausgesucht hatte. Kurze Zeit später öffneten wir den Brief,



den sie uns mitgebracht hatten, sie malten sogar selbst Briefmarken. Das Buch durften sie einen Monat lang ausleihen, und so beschlossen wir, dass wir mal in den Kindergarten kommen werden um das Buch abzuholen. Nun verabschiedeten wir uns. – **Marie**

Meinungen zum Buch

„Bei diesem Buch gefällt mir besonders die Freundschaft und die Bilder“ – **Anna**
 „Mir gefallen die Bilder und dass sich die Maus getraut hat zum mächtigsten Tier von allen zu gehen. Das Buch gefällt mir auch deswegen, weil der Löwe und die Maus zum Schluss Freunde geworden sind.“ – **Lea**

„Dieses Buch hat mir sehr gut gefallen, weil die Bilder schön und groß sind.“ – **Elvis**

„Mir hat das Buch gefallen, weil sich die Sätze reimen.“ – **Gabriel**

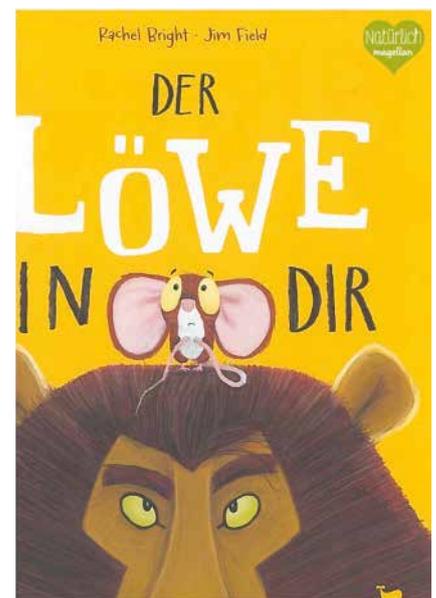
„Mir gefällt die Illustration gut und die Maus auch, weil sie so mutig ist. Und die Geschichte hat sich sehr gereimt. Mir gefällt das Thema mit der Freundschaft. Was mir nicht gefallen hat ist, dass die Geschichte danach schnell fertig war.“ – **Leo**

„Dieses Buch gefällt mir, weil es schöne Bilder hat.“ – **Philipp**

„An dem Buch gefällt mir die Freundschaft und die Bilder. Die Reime gefallen mir auch sehr gut.“ – **Jakob**

„Mir gefällt das Buch, weil der Löwe zum Schluss vor der Maus Angst hat und weil es sich reimt. Mir gefallen auch die Bilder sehr gut.“ – **Marie**

„Ich finde die Maus sehr süß. Mir gefällt



wie der Löwe tanzt, aber auch die Bilder sind sehr bunt. Ich finde bei diesem Buch sehr gut, dass jeder vor irgendetwas Angst hat. Das Bild finde ich sehr nett. Ich finde, dass es ein blödes Ende hat und dass man es weiter schreiben könnte.“ – **Nora**

„Mir hat das Buch gefallen, weil die Geschichte lustig war“ – **Daniel**

„Das Buch gefällt mir, weil die Maus sich getraut hat zu fragen, ob er ihr Freund sein will, obwohl sie so klein ist. Und ich fand schön, dass sie Freunde geworden sind. Es ist auch toll, dass der Löwe dann ja gesagt hat. Es hat mir nicht so gut gefallen, das mit den Reimen, weil die Kindergartenkinder sind noch klein und verstehen ein paar Wörter sicher nicht.“ – **Maren**

„Mir gefällt das Buch, weil Tiere mit-spielen.“ – **Sarah**

„Mir gefallen die Bilder sehr gut und die Reime. Das Thema Freundschaft ist sehr schön erzählt. Mir gefiel nicht, dass es am Ende so schnell aus war.“ – **Josef**

„Mir haben die Reime gut gefallen. Mir hat die Freundschaft auch sehr gut gefallen.“ – **Maja**
„Das Buch hat mir gefallen, weil die

Maus und der Löwe Freunde geworden sind. Mir hat es nicht so gut gefallen, dass das Buch so schnell zu Ende ist.“ – **Asja**

In der Mittelschule

Am Mittwoch, 7. November waren wir, die Klasse 5D der Zollschule, in der Bibliothek der Mittelschule. Vier Kinder der Klasse 1A haben uns das Buch „Für immer Alaska“ vorgestellt. Sie haben sich nachmittags getroffen und ein Video zu dem Buch gedreht. Der Film war sehr toll, weil da ein echter Hund mitgespielt hat. Sie sind auch selbst in die Rollen geschlüpft, haben viel auswendig gelernt und etwas vorgelesen. Die Hauptpersonen waren: Parker und Sven. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Sie haben sich sehr große Mühe gegeben. Wir haben ihnen am Ende der Vorführung ein kleines, selbst gebasteltes Geschenk überreicht, es war eine Praline in einer kleinen Papiertasche.

Besuch der Öff. Bibliothek

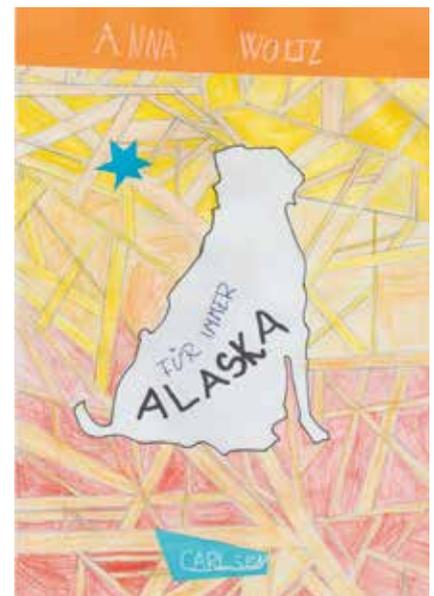
An einem ganz normalen Tag erfahren wir von unserer Frau Prof. Ulrike Gamper, dass die ganze Klasse 1A der Mittelschule Lana mit ihr in die Öffentliche Bibliothek geht. Als wir ankamen empfing uns der Bibliothekar Klaus. Er stellte uns das Buch „Für immer Alaska“ vor. Uns gefiel das tolle Buch sehr gut. Als wir wieder in der Klasse waren, fragte uns unsere Frau Professor, wer sich vorstellen könnte, das Buch zu lesen. Natürlich waren wir alle vier gleich davon begeistert. Hier kommen vier Interviews von uns: **Silvia Gaiser:** Wie Sie vielleicht schon gelesen haben, waren wir gleich begeistert. Wir wollten am Anfang ein Plakat oder eine Powerpoint machen. Dann fiel Sophie ein, einen Film zu drehen. Die Idee mit dem Film war echt toll. Ich schlüpfte in die Rolle von Parker Montijn, es war viel Arbeit und ein Riesenspaß! Wir waren sehr zufrieden mit unserer Arbeit. Die Klasse 5D aus der Zollschule kam zu unserer

Vorführung. Ich war ein bisschen aufgeregt, aber ich wusste wir schaffen das! Es klappte gut.

Sophie Vorhauser: Ich hatte die Idee, einen Film zu drehen und ging gleich ans Werk. An einem Samstag Nachmittag fingen wir an zu filmen. In den drei Wochen vor der Vorführung legten wir uns ins Zeug und dachten, bastelten, schrieben und übten viel. Auch in der Freizeit trafen wir uns. Ich war zuständig für das Filmen und das Schneiden des Films. Aufgeregt stellte ich mich dann am Tag der Vorführung neben meine Mitschüler: Wir präsentierten das Buch in Form eines Kurzfilms und einer Erzählung. Es klappte prima, und ich war sehr froh, dass es so gut gegangen ist.

Judith Burgi Hillebrand: Ich kam erst später dazu, mir haben aber alle Ideen gut gefallen. Wir hatten noch sehr viel zu tun, aber das machte nichts, denn gemeinsam haben wir es trotzdem ge-

schaft. Am Tag der Vorstellung haben wir noch einmal geprobt mit unserem lieben Herrn Prof. Roberto Salgaro. Die Vorstellung hat gut geklappt.



4. Jahrestag Sepp Ragginer

Vier Jahre sind nun vorbei seit dem du, lieber Sepp, uns verlassen musstest.

Wir gedenken deiner ganz besonders bei der hl. Jahrtagsmesse am Sonntag, dem 3. Februar 2019 um 10 Uhr in der Kapuzinerkirche von Lana.

Wir danken allen, die daran teilnehmen, Kerzen am Grab entzünden und das Jahr hindurch an dich dachten.

Lana, im Jänner 2019

Deine Familie
und Freunde

Tatü-Tata – Die Feuerwehr ist da!

Fischegruppe des Kindergartens St. Peter in der Feuerwehrrhalle

Am Freitag, den 16. November 2018 besichtigte die **Fischegruppe vom Kindergarten St. Peter die Feuerwehrrhalle von Lana**. Wir wurden dort von den Feuerwehrmännern Werner und Armin erwartet. Sie zeigten uns die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes. Wer wollte, durfte sogar Helm und Jacke ausprobieren. Großes Interesse weckten in diesem Zusammenhang bei den Mädchen und Jungen die unterschiedlichen Farbstreifen der Mäntel, welche den **Feuerwehrkommandanten**, den **Einsatzleiter** und den einfachen **Feuerwehrmann** voneinander unterscheiden. Auch in der Feuerwehr-Einsatzzentrale, sowie in der großen **Fahrzeughalle** gab es für die Kindergruppe

vieles zu entdecken. Werner und Armin stellten uns die verschiedenen Fahrzeuge und die unterschiedlichen Gebrauchsgegenstände, die bei den jeweiligen Einsätzen verwendet werden, vor: Vom Luftkissen zum einfachen Besen, von der Spritzdüse zur **Atemschutzmaske**, vom Wasserschlauch, der Leiter, der Axt, der Wasserpumpe bis zur Hydraulikschere konnten wir uns vieles anschauen. Wer wollte, konnte in den **Einsatzfahrzeugen** wie ein richtiger Feuerwehrmann/-frau Platz nehmen.

Schließlich wurde uns eine spannende Spritzübung mit dem **Wasserschlauch** vorgeführt. Einige Kinder durften mit Feuerwehrmann Armin gemeinsam mit dem Wasserschlauch spritzen.



Die Kinder staunten, wie weit sie mit diesem Wasserschlauch spritzen konnten. Zum Abschluss kam als große Überraschung das große Drehleiterfeuerwehrauto angefahren. Die Zeit bei der **Feuerwehr Lana** verging wie im Fluge. Wir verabschiedeten uns von Armin und Werner mit einem riesigen Applaus und bedankten uns für den tollen, lehrreichen und aufregenden Besuch bei der Feuerwehr!

Weihnachtswerkstatt im Kindergarten Laurin

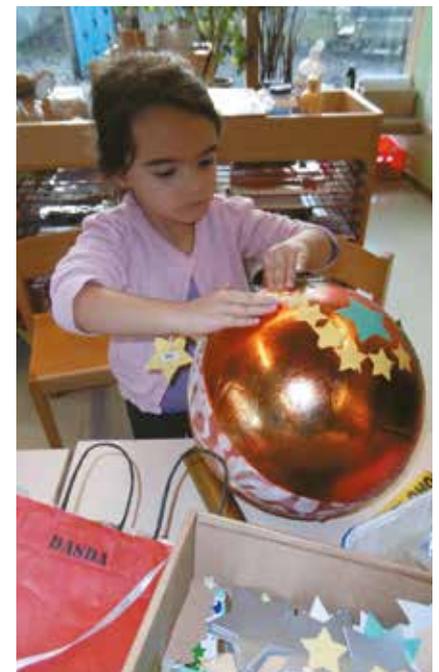
Die Gestaltung der großen **Weihnachtskugel** schenkte den Kindern einen ganz besonderen Moment. Sie war nicht nur eine einmalige Gelegenheit zu großflächiger, sinnlich wahrnehmbarer Körpererfahrung, zum Versinken in Tast- und Spürerfahrungen, sondern gab auch Raum und Zeit zum Genießen und sich einmal ganz im Mittelpunkt fühlen.

Die wunderschön verzierten Weihnachtskugeln sind ein sichtbares Zeichen für die Freude, die die Kinder

beim Gestalten erlebt haben. Diese Freude durften sie in diesem Jahr ihren Familien weiterschicken

Die Kugeln haben wir in der Viel da gefunden, dem neu entstandenen

Zentrum für künstlerisches Upcycling des **Kindergartensprengels Lana** und wurden von der Gemeinde Lana zur Verfügung gestellt. Dafür bedanken wir uns herzlich.



WIR VERKAUFEN:

Gargazon: gepflegte 3-Zimmer-Duplex-Wohnung in ruhiger Lage, teilmöbliert, Sonnenterrasse, Ausblick, Keller.

Preis inkl. Garage Euro 310.000



Benedikter Tel. 0471 971442 www.benedikter.it



Faschingskrapfen

Aktion/Offerta

€
0,90
Stk./pz.
~~1,40~~

24.01.-02.02.2019

www.schmidtbrot.it



Bilder des Lebens

Fotogalerie Lana – Senioren erzählen...

Die Gemeinde Lana hat heuer der Stiftung Lorenzerhof ermöglicht, die **Frei-luftgalerie am Gries** mit besonderen Fotografien zu gestalten. Unser Jahresthema lautet „**Dem Lorenzerhof eine Stimme geben**“ und diese Initiative bot den Bewohnern des Seniorenwohnheimes unter anderem die Möglichkeit, sich mit Hilfen von Bildern auszudrücken. Mit diesem Projekt wollten wir die Dorfbewohner für das Älterwerden sensibilisieren und darlegen, dass auch das Alter schöne und glückliche Seiten haben kann. Wir beachteten Berührungspunkte zwischen den Bewohnern und den Betrachtern der Fotografien herzustellen. In Zusammenarbeit mit der **Kunsttherapeutin Edith Vitroler** und dem **Fotografen Ivo Corrà** ist eine besondere Fotostrecke entstanden. Eingefangen wurden zahlreiche Momente im **Alltag unserer Bewohner**, die ihre Lebensfreude ausdrückten, während sie ihre Fähigkeiten einsetzten und lieb gewordenen Tätigkeiten nachgingen. Das Fotoshooting war ein ganz

besonderer Moment für die Bewohner vom Lorenzerhof. Sie genossen es, einmal ganz im Mittelpunkt zu stehen, auch wenn es manchmal anstrengend war. Das professionelle Arbeiten erforderte viel Körpereinsatz und Konzentration. Auch Tage danach erzählten die Bewohner noch von diesem einmaligen Erlebnis. Dieses Projekt war für alle Beteiligten eine **spannende Erfahrung**, da auch wir Mitarbeiter unsere Heimbewohner von einer anderen Seite kennenlernen durften. Es bereichert unsere Arbeit sehr die Bewohner darin zu unterstützen und sie zu ermutigen ihren Leidenschaften nachzugehen. Die Fotografien konnten im Zeitraum von **Juli bis September 2018** in Lana besichtigt werden und **ab Jänner 2019** werden sie nochmals für 2 Monate angebracht. In dieser und den nächsten Ausgaben werden sich die 18 Senioren, welche bei dem Fotoshooting teilgenommen haben, mit ihrem eigenen Bild vorstellen.

Sophie Oberpertinger und Anna Zwischenbrugger



Maria Stivanello

“La mia passione per il cucito nasce tanti anni fa. In particolare mi è sempre piaciuto ricamare a mano. Oggi invece mi dedico di più a piccole riparazioni come fissare un bottone o rammendare una tasca, non solo per me, ma anche per le altre persone della casa. Mi fa molto piacere aiutare gli altri facendo qualche lavoretto. Ciò mi permette di sentirmi utile e apprezzata!”

Maria Stivanello

Lebe aus dem Vollen, ganz im Augenblick

Interview mit Oswald Pertramer / Gast im Lorenzerheim

Wie lautet Ihr vollständiger Name? Oswald Franz Pertramer, „Franz Joseph II“ „Crazy Horse“ und so weiter und so fort....

Wo und wann wurden Sie geboren? In Mailand am 19. Jänner 1949

Wo haben sie schon überall gelebt? Zuerst in Mailand, von meinem 10. Lebensjahr an in München, in Köln, in Innsbruck, wieder in Köln, in Poona (Indien), fast 30 Jahre lang in Marling, Meran jetzt seit zirka acht Monaten in Lana.

Haben Sie Geschwister? Ja! Eine etwas ältere Schwester (Marling) und einen etwas jüngeren Bruder (Eichstatt in Nordbayern).

Fällt Ihnen eine Geschichte aus Ihrer Kindheit oder Jugend ein, die Sie gerne erzählen würden? In Mailand auf einem

kleinen Balkon saß ich (mit zirka eineinhalb Jahren) mit meiner älteren Schwester da brauchte mein Vater eine kleine Steige dunkle Kirschen und wir griffen zu. Ich bekam das ganze untere Gesicht dunkelrot. Mein Vater machte ein Foto von uns, das wir später oft mit Vergnügen anschauten.

Was können Sie uns über Ihre Schulzeit/ Berufslehre erzählen? Ich ging fünf Jahre in Mailand zur Schule. Dann zogen wir um nach München, wo ich das humanistische Gymnasium (mit Latein und Griechisch) besuchte.

Was waren Ihre Wünsche als Kind/ Jugendlichen? Ich wollte gerne Pilot werden.

Wenn Sie zurückblicken, welches waren schöne Momente in Ihrem Leben? Als



Oswald Pertramer

ich meine Freundin Gertrud kennenlernte.

Eine weitere sehr persönliche Frage: Wie alt fühlen Sie sich im Moment? So alt, wie ich bin (69 Jahre) oder manchmal auch wie 25.

Welche Ratschläge möchten Sie jungen Menschen geben? Lebe aus dem Vollen, ganz im Augenblick.

Vielen Dank für das Interview!



Die neuen Stellvertreterinnen mit ihrer/ihren jeweiligen Vorgesetzten

Stiftung Lorenzerhof – Mitarbeitererehrung 2018

Langjährige Erfahrung, Neugier, Kompetenz und Motivation: die Säulen eines erfolgreichen Teams.

Im Jahr 2018 war viel in Bewegung in der Stiftung Lorenzerhof. Es war das erste Jahr, in dem der neue Zubau, das **Haus Elisabeth**, mit 48 Betten für Menschen mit Demenz ein volles Jahr geöffnet hat. Es gab eine besondere **Filmvorführung** zur Entstehungsgeschichte mit dem Titel „Der Lorenzerhof - Das Dorf im Dorf - vom Ursprung bis zur erfolgreichen Erweiterung“. Zwei Damen, Anna Torggler und Anna Frei, feierten im Haus ihren **100sten Geburtstag**. Die Südtiroler Seniorenmeisterschaft wurde von der Stiftung Lorenzerhof organisiert und in Lana ausgetragen und eine offene Spielgruppe wurde in Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Zentrum Lana initiiert. Ein weiteres Highlight war die Realisierung einer **Wohlfühloase**, welche durch den Erlös aus dem „**Lorenzerhof Kirchtig**“ finanziert wurde.

Auch bei den Mitarbeitern war viel in Bewegung: einige von ihnen verabschiedeten sich und noch mehr Mitarbeiterinnen kamen zurück und blieben der Stiftung erhalten. Dies ist ein großer Erfolg für das Seniorenwohnheim. Die Kompetenzen und Motivationen der **Mitarbeiter/innen** sind für die Stiftung Lorenzerhof ein wertvolles Kapital. Langjährige, qualifizierte Fachkräfte ergänzen sich mit der Dynamik und Neugier der neuen

Mitarbeiter/innen. Gemeinsam bilden sie ein **erfolgreiches Team**, welche täglich für eine hohe Bewohner- und Mitarbeiterzufriedenheit sorgen. Damit das weiterhin erhalten bleibt, nimmt die Unternehmenskultur der Stiftung Lorenzerhof „**Wahrnehmende Pflege**“ einen hohen Stellenwert im täglichen Miteinander ein. Diese bildet das solide Fundament der Stiftung und die Mitarbeiter/innen tragen durch ihre Freundlichkeit und durch ihr persönliches Engagement maßgeblich der Qualitätssicherung bei.

Demzufolge wurde am 23. November 2018 eine **Ehrung der Mitarbeiter/innen** arrangiert. Insgesamt folgten über 120 der 174 Mitarbeiter/innen der Einladung. Wie schon in den letzten Jahren wurden einige von ihnen für ihre 5-jährige, 10-jährige, 15-jährige und 35-jährige Treue geehrt, andere wiederum für ihre abgeschlossenen **Aus- und**

Weiterbildungen und einige bekamen einen neuen Aufgabenbereich innerhalb der Stiftung. Der Präsident Dr. Günter Staffler und die Direktorin Beatrix Kaserer bedankten sich im Namen aller **Verwaltungsräte, Führungskräfte und Mitarbeiter/innen** und im Namen der Heimbewohner für die innere Verbundenheit und Unermüdlichkeit. Als symbolische Wertschätzung den anerkannten Mitarbeitern gegenüber überreichten sie eine kleine Blume und gratulierten jedem einzelnen.

Im Zuge dieser **Ehrung** wurden auch die neuen Stellvertreterinnen der einzelnen Wohnbereichsleiter/innen vorgestellt. Auch ihnen wurde gedankt und eine kleine Blume als Zeichen der Anerkennung übergeben.

Beauftragte für Öffentlichkeits- und Freiwilligenarbeit der Stiftung Lorenzerhof ÖBPB
Sara Marmsoler



Mitarbeitererehrung in der Stiftung Lorenzerhof

Kinder dürfen sich langweilen

Familien stärken & begleiten

Welche Eltern kennen diesen Satz ihrer Kinder nicht: „Mir ist so langweilig!“ Nicht selten erzeugt diese Situation Stress bei den Eltern. Das Raunzen der Kinder, wenn sie sich langweilen, ist für viele nicht einfach auszuhalten. Viele Eltern bemühen sich sehr und machen Angebote, die die Kinder meist ablehnen. Oder aber die Kinder dürfen dann fernsehen, an das Handy oder an den Computer. Dann sind sie meist ruhig. Aber ist das sinnvoll?

Viele Kinder und Jugendliche werden überstimuliert.

Überall werden sie beschäftigt: im Kindergarten, in der Schule, in verschiedenen Kursen. Sie werden von einem Angebot zum nächsten gefahren. Kaum sind sie Zuhause, wollen sie dann von den Eltern beschäftigt werden. Aber diese ständige Stimulation von außen verhindert, dass sie einen Zugang zu den eigenen Wünschen und Ideen bekommen. Ihnen fehlt die Stille, der Kontakt mit ihrem eignen Inneren, um herauszufinden, was sie eigentlich selbst wollen, was ihnen gefällt, was ihnen gut tut. Die permanente Unterhaltung macht die Kinder süchtig. Sie verschließt den Kontakt zum eigenen Selbst, zur eigenen Kreativität. Kinder, die ein Angebot nach dem anderen „abarbeiten“, sind zu Konsumenten geworden, abhängig von anderen, die ihnen sagen, was sie tun könnten.

Haben sie Sie ein ruhiges Gewissen, wenn Ihr Kind sich das nächste Mal langweilt.

Sie müssen nichts tun. Sie können Ihrem Kind ruhig in die Augen schauen und im freundlich sagen: „Ah, du langweilst dich? Dann bin ich schon mal gespannt darauf, was dir in den nächsten 20 Minuten einfällt, was du machen könntest.“ Wer sich langweilt, fühlt sich unruhig. Aber das vergeht. Nach einiger Zeit wird das Kind kreativ werden und baut vielleicht aus den

Stühlen ein Flugzeug und fliegt durch die Welt. Oder es wird zur Katze und spricht mit den Nachbarskatzen über die lästigen Hunde. Durch die Langeweile finden wir zu unserer Kreativität. Wir entdecken selbstständig, wie wir uns beschäftigen wollen. Kreativität und Selbstständigkeit werden dadurch gestärkt. Das kräftigt die Persönlichkeit des Kindes. Beides sind Eigenschaften, die ihm ein Leben lang helfen werden.

Es hat auch mit Achtsamkeit zu tun.

Wenn wir beginnen in uns hineinzuhören und zu erkunden, was wir wollen, was uns gut tut, dann lernen wir auf unsere innere Stimme zu hören, lernen unsere Impulse wahrzunehmen. Auch das ist eine Eigenschaft, die wir als Erwachsene brauchen, wenn wir gut für uns sorgen wollen. Die Psychologin Vanessa Lapointe drückt es sehr schön aus: „Kinder müssen in ihrer eigenen Langeweile versinken, damit die Welt um sie herum so still wird, dass sie sich selbst hören können.“ Dieses Wissen entspannt auch Eltern. Sie können also in Ruhe Ihre Zeitung weiterlesen, auch wenn das Kind daneben vor Langeweile seufzt, wissend, wie wichtig diese Erfahrung ist.

Lapointe schreibt in einem Internet-Blog: „Als mein Ehemann klein war, lebte seine Familie in einer ländlichen Gegend mit viel Platz zum Herumstreunen. Er erzählt Geschichten darüber, wie er in jeder freien Stunde Löcher grub, Schätze versteckte und an kleinen Erfindungen bastelte. Ich kann ihn mir genau vorstellen, ganz versunken in dieser Arbeit, verloren in der Welt seiner Vorstellungskraft, aber viel wichtiger: in SEINER Welt. Wenn man das über meinen Mann weiß, ist es dann



noch eine Überraschung, dass er heute ein Maschinenbauingenieur ist? Er baut und bastelt und erfindet immer noch. So ist er – es ist die Essenz dessen, was ihn antreibt. Die Langeweile seiner Kindheit – der Raum, der ihm gelassen wurde, um einfach zu sein – lebt heute in ihm weiter und hat großen Einfluss auf seine Persönlichkeit.“

Lob der Langeweile

Die legendäre Pippi Langstrumpf war sehr weise. Sie erkannte, dass in Momenten ohne Plan oft neue Gedanken oder Begegnungen entstehen. Ihre Schöpferin Astrid Lindgren meinte dazu: „Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen.“

Jesper Juul begrüßt Langeweile auch zu zweit: „Noch besser wäre es, wenn Sie sich gemeinsam langweilen: Sie werden bemerken, dass Sie plötzlich über Dinge sprechen und sich gegenseitig erzählen, die nur auftauchen, wenn der ‚Unterhaltungsmodus‘ ausgeschaltet ist und Sie die innere Unruhe überwunden haben. Das ist der Punkt, an dem echte Nähe möglich wird. Sie können das auch mit Ihrem Partner ausprobieren.“

treff.familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it
treff.familie@kinderdorf.it

Tel. 342-3350083 und 342-5748764

Erinnerung zur Option und Rücksiedlung

Uni Wien sucht Zeitzeugen

Gesucht werden **Personen für Interviews** bzw. aufgeschriebene Erinnerungen von Personen, die als Kinder im Rahmen der Option aus Südtirol weggegangen und nach Kriegsende wieder nach Südtirol zurückgekommen sind.

Im Rahmen eines **Forschungsprojekts**

zum Thema „**Kindheit und Option**“ sollen insbesondere die Wahrnehmungen von Kindern und Jugendlichen in der Kriegs- und Nachkriegszeit untersucht werden.

Kontaktaufnahme: Dr. Elisabeth Malleier c/o Dr. Margareth Lanzinger, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, **Universität Wien**, Universitätsring 1, 1010 Wien oder per e-mail:

elisabeth.malleier@univie.ac.at

Elisabeth Malleier ist Historikerin und Autorin von Rabenmutterland. Edition Alphabeta Meran 2016, 2. erweiterte Aufl. 2017. Soeben erschien, gemeinsam mit Marlene Messner: Agnes, Ida, Max und die anderen. NS-„Euthanasie“ und Option. Vergessen und Erinnerung. Edition Alphabeta, Meran 2018.

Dein Sommerjob beim Jugenddienst

Betreuer*innen und Praktikant*innen für die Sommerwochen gesucht!!

Der Jugenddienst Lana-Tisens sucht für die Sommerwochen 2019, für folgende Wochen volljährige Betreuer*innen: Ende Juni – Ende Juli (24.06.-26.07.2019). Außerdem suchen wir noch für dieselben Wochen noch Praktikant*innen.

Wenn du interessiert bist, melde dich mit Lebenslauf bis 15. Januar 2019 beim Jugenddienst Lana-Tisens unter info@jd-lana-tisens.it

Advent, Advent...

Auch heuer organisierten wir wieder mit Helfer/innen unser gemütliches **Adventskränzchen**. Trotz einer Änderung der Räumlichkeiten folgten viele Besucher/innen der Einladung und haben dadurch zu einem erfolgreichen Gelingen beigetragen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den freiwilligen Helfer/innen, der Gemeinde und einigen Betrieben aus Lana für die großzügige Unterstützung bedanken. Die Einnahmen kommen **Familien im Dorf** zu Gute. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle!



Die Organisatorinnen

```
class Program
{
    static void Main(string[] args)
    {
        var me = new Developer();
        var coolOrange = new CoolOrange();
        if (coolOrange.LooksFor(me))
            Mail.Send("job@coolorange.com", "I am the one", me);
        else
            me.Skills.Improve();
    }
}

class CoolOrange
{
    public bool LooksFor(Developer developer)
    {
        return developer.Skills.Contains("Exceptional") &&
            developer.Skills.Contains("Passion") &&
            developer.Skills.Contains("Motivation") &&;
    }
}
```

coolOrange ist ein Softwareunternehmen in Lana: international tätig vom Hauptsitz Lana aus, mit flexiblen Arbeitszeiten, einem jungen, dynamischen Team und guten Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir suchen:

- **Software-Entwickler/innen** (keine Außendienste)
- **Praktikant/innen** (TFO oder Uni)
- Fachleute für **Vertrieb, Business Development, Channel Management**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung unter job@coolorange.com



coolOrange

coolOrange srl, Boznerstr.78, Lana

www.coolorange.com

Die Kehrseite der Medaille

Gute Vorsätze

Vor einem Jahr hatte ich hier an dieser Stelle über gute Vorsätze geschrieben und über den freien Willen, sich für oder gegen etwas zu entscheiden. Wenn Sie heute auf 2018 zurück schauen, wie war Ihr Jahr? Was hat sich für Sie in dem vergangenen Jahr verändert? Hat Ihnen 2018 Glück gebracht? Oder sind Dinge passiert, auf die Sie vielleicht gerne verzichtet hätten? Dinge, von denen Sie denken, dass man ihnen einfach ausgeliefert war und nichts dagegen tun konnte? Ereignisse, die Ihnen das Gefühl gaben, am Ende machtlos zu sein? Die Sie frustriert, enttäuscht, verärgert oder traurig gemacht haben?

Wir alle kennen solche Erlebnisse. Irgendetwas passiert, ohne dass wir darauf direkt Einfluss hätten, weil andere entscheiden oder der Zufall uns einfach übel mitspielt. Wir fühlen uns in solchen Momenten machtlos, handlungsunfähig und der Situation ausgeliefert. Was nützt mir da mein freier Wille, wenn ich doch nichts tun kann! Diesen oder ähnliche Sätze höre ich in diesem Zusammenhang dann oft von meinen Patientinnen und Patienten. Im schlimmsten Fall kann dieses Gefühl der Ohnmacht auf Dauer eine Depression begünstigen.

Aktives Handeln

Das wichtigste in solchen Momenten ist, dass wir versuchen, möglichst schnell das Steuer wieder selbst in die Hand zu nehmen. Dass wir Dinge, die scheinbar ohne unser Zutun passieren und uns ärgern, uns schaden oder benachteiligen, möglichst nicht einfach passiv aushalten, sondern ihnen aktiv begegnen. Durch unser aktives Handeln lassen sich viele solcher Ereignisse doch noch zum Besseren wenden.

Wenn sich das alles nicht machen lässt und wir uns in einer Situation wiederfinden, die wir tatsächlich auch mit bestem Willen nicht verändern können,

dann bleibt immer noch die Option, etwas daraus zu machen! Dann geht es darum, dieses Ereignis in unser Leben zu integrieren, statt alle Energie darauf zu verwenden, sich dagegen zu wehren. Das kann uns gut gelingen, wenn wir uns das Ereignis wie eine Medaille vorstellen. Im Moment sehen wir die negative Oberseite. Aber es gibt eben auch die Unterseite, die sprichwörtliche Kehrseite der Medaille. Ganz praktisch bedeutet das, dass wir uns fragen sollten, was ich einer Situation Positives abgewinnen kann.

Positives sehen

Wie kann ich eine negative Situation für mich so umdeuten, dass sie ein anderes, freundlicheres Gesicht bekommt und mir vielleicht sogar am Ende von Nutzen ist? Sie werden einwenden, dass es Dinge gibt, die so schrecklich sind, dass man ihnen beim besten Willen nichts Positives abgewinnen kann. Vielleicht haben Sie nicht ganz unrecht.

Aber genau dazu fällt mir eine Begegnung ein, die ich Ende letzten Jahres in Berlin hatte. Um die Zeit besuche ich dort regelmäßig einen großen psychiatrischen Fachkongress mit unzähligen spannenden, medizinisch-wissenschaftlichen Vorträgen zu meinem Fachgebiet. Regelmäßig gibt es dort aber auch Veranstaltungen, die über den reinen medizinischen Kontext hinaus gehen. So auch diesmal.

Holocaust - Überlebende

Angekündigt als Interview einer Holocaust-Überlebenden lernten wir als Zuhörerinnen und Zuhörer die 97jährige Margot Friedländer kennen.

Sie lebte als Jüdin mit Mutter und Bruder (die Eltern waren geschieden) in Berlin. Ihre Eltern und ihr Bruder wurden von den Nazis ermordet, sie überlebte das KZ Theresienstadt und emigrierte



1946 nach der Befreiung in die USA. Vor 8 Jahren kehrte Margot Friedländer zurück nach Berlin. Sie wurde im Interview gefragt, ob es nicht schwer gewesen sei, nach so vielen Jahrzehnten zurückzukehren in das Land, das ihr so viel angetan hatte. Nein, antwortete sie, sie habe seitdem wunderbare Jahre erlebt. Sie sei gekommen, weil sie wisse, dass Menschen wie sie bald nicht mehr leben würden. Und sie wolle erzählen, damit wir alle, die wir ihr in diesem Moment zuhörten, Zeugnis abgeben könnten von dem, was passiert ist. „Meine Vergangenheit ist eure Zukunft“, sagte sie. Und während sie geduldig alle Fragen beantwortete, wirkte sie nie verbittert, enttäuscht oder gar verurteilend. In diesem Moment hatte ich den Eindruck, dass Margot Friedländer etwas Wunderbares gelungen ist. Dass sie aus dem Schlimmsten, was einem Menschen wohl angetan werden kann, ihrem Leben einen Sinn gab: Botschafterin ihrer eigenen Geschichte zu werden, die sie ohne jede Verbitterung weiter gibt, um etwas Gutes daraus für unsere Zukunft erwachsen zu lassen.

Ihnen allen wünsche ich für 2019 ein Jahr mit vielen schönen, kleinen wie größeren Begegnungen, die Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Und für die Momente, in denen Sie sich vielleicht ohnmächtig fühlen, die Fähigkeit und Kraft der positiven Umdeutung!

Herzlichst Ihr Dr. Carsten Weber-Isele
weber-isele@freenet.de
Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie Gerontopsychiatrie

4670 € Spende beim Keschnriggl Benefizabend für eine bedürftige Familie gesammelt

Voll belegt war der Raffeisensaal am 18. Oktober beim **Benefizevent im Rahmen der Kastanientage 2018**. Es gab interessante Kurzvorträge zum Thema Kastanie durch Dr. Christian Thuile, Showkochen vom Chefkoch Christian Pircher vom Restaurant Kirchsteiger in Völlan, sowie musikalische Begleitung durch Michael Lösch. Im Service halfen Schülerinnen der

Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Frankenberg. Die freiwillige Spende erreichte die stolze Summe von 4.670 Euro und wurde an eine bedürftige Familie über den Bäuerlichen **Notstandsfonds** gespendet. Die Übergabe des Schecks an Sepp Dariz, Obmann des Bäuerlichen Notstandsfonds erfolgte wenige Tage später im Quellenhof Resort.



Advent beim Pfefferlechner

Sie ist bereits zur Tradition geworden, die Adventstimmung beim Pfefferlechner in Lana. Auch 2018 gab es im Rahmen der „Sterntaler Weihnacht“ in Lana einen **besinnlich-beschaulichen Abend** in dem urgemütlichen Wirtshaus. Familie Laimer hatte eingeladen und äußerst viele Zuhörer sind gekommen. Für vorweihnachtli-

che Stimmung sorgten die **Gaulsänger** mit Alfred Sagmeister an der Gitarre, Zithersolistin Margareth Burger und der Zweigesang Maria Sulzer und Helmuth Gruber. Passende Mundartgedichte und Geschichten gab es von Maria Sulzer. Bei köstlichem Weihnachtsgebäck und Glühwein kam echte Weihnachtsstimmung auf.



Adventstimmung beim Pfefferlechner mit Zithermusik, Gesang und Mundart.

Erreiche mit, einen auf dich zugeschnittenen Programm, körperlich und mental, deine Ziele!

barbara egger | tel. 339 79 26 579 | www.bfit.tips



Für unsere Conad-Filiale in Meran suchen wir:

Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Vollzeit mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Teilzeit (25 Std.)
Freundliche Lehrlinge in Vollzeit.

Freundliche Feinkostverkäufer/-in zu besten Bedingungen
Freundliche Lehrlinge in Vollzeit

Gerne bieten wir auch motivierten Oberschulabgängern die Möglichkeit, eine berufsspezifische Ausbildung zu absolvieren (in Vollzeit).

Geboten werden gründliche Einarbeitung, eine abwechslungsreiche Tätigkeit, interessante Arbeitsturnusse, gute Entlohnung und die Möglichkeit zur ständigen Aus- und Weiterbildung.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bewerbungen unter
personal@anjoka.it oder Tel. 0474/529580



Entdeckt in Lana und Umgebung

Angriff auf die Täler und Dörfer

Stausee- und Kraftwerkbau in Lana und Ulten

Stauseen entstehen

Bereits während der Zeit der faschistischen Herrschaft wurden in Südtirol mehrere große Kraftwerke errichtet. Ab 1950 folgte dann im großen Stile der **Angriff auf die Bergtäler** unseres Landes, deren Wasserreichtum in Stauseen gesammelt wurde. Für ein neues Kraftwerk in **Laas** wurde im **Martelltal** 20 Millionen Kubikmeter Wasser gestaut. Von 1949 bis 1969 entstanden im **Ultental und in Lana** fünf Kraftwerke. In Ulten wurden **fünf Stauseen** (Grün-, Fischer-, Arzkar-, Weißbrunner-, Zoggler- und Stallbach-See) angelegt, mit einem gesamten Fassungsvermögen von 57 Millionen Kubikmeter Wasser. Die projektierte Jahresleistung beträgt **570 Millionen Kilowattstunden**. Die Kraftwerke befinden sich in Weißbrunn, auf der Kuppelwieser Alm oberhalb von St. Walburg, in St. Pankraz und in Lana, wo der aus dem Ultental kommende, rund 7 Kilometer lange **Druckstollen** mit 30 Kubikmeter Wasser in der Sekunde drei Turbinen bedient. Die Stauseen und Kraftwerke in Ulten und Lana liefern mit 550 Millionen Kilowattstunden im Jahr **ein Zehntel des in Südtirol produzierten Stromes** und einen Prozent der italienischen Stromproduktion.

Das Kraftwerk in Lana

In Lana wurde von **1950 bis 1954** das Hauptkraftwerk für die Stromproduktion der Stauseen in Ulten



Das Kraftwerk an der Gampenstraße in Lana.

errichtet. Der Wasserzufluss erfolgt über den Druckstollen (Durchmesser 3,4 m, Länge 6.808 m, Fallhöhe 489 m), der den Stausee zu Stallbach in St. Pankraz mit Lana verbindet. Die **Sprengung** dieser oberhalb von Lana verlaufenden **Druckleitung** im Jahre 1988 hatte glücklicherweise keine Todesopfer gefordert, aber verheerende Schäden an Gebäuden und Gütern angerichtet. Die Leistung des **Kraftwerkes in Oberlana** ist in etwa gleich groß wie die Gesamtleistung der vier Ultner Kraftwerke in Weissbrunn, Kuppelwieser Alm, St. Wallburg und

St. Pankraz. Die E-Werk-Zentrale in Lana verfügt über drei Turbinengeneratoren mit einer Produktion von je **40.000 Kilovoltamper**. Diese befinden sich in einem unterirdischen Stollen unterhalb des Völlaner Kreuzberges. Im Freigelände steht die 220 – Kilovolt Umspannstation. Insgesamt werden im Werk von Lana jährlich **211 Millionen Kilowattstunden** erzeugt. Das Werk in St. Pankraz liefert 101 Millionen Kilowattstunden, jenes in St. Walburg 92 Millionen Kilowattstunden.

Text und Foto: Christoph Gufler



The Crown Jewels of the United Kingdom

The Crown Jewels of the United Kingdom, originally the Crown Jewels of England, are 140 royal ceremonial objects kept in the Tower of London, including the regalia and vestments worn by British kings and queens at their coronations.

These are the symbols of 800 years of monarchy, which are the only working set in Europe. Most other present-day monarchies have abandoned such coronations in favour of more secular ceremonies. The collection of jewels is the most historically complete of any regalia in the world. The jewels are used to invest and crown the monarch in the various roles as head of state, Supreme Governor of the Church of England and head of the British armed forces.

The national emblems of England, Scotland, Wales and Northern Ireland and set the tone of the jewels as well as more recently, pieces were designed to reflect the monarch's role as Head of the Commonwealth of Nations.

The regalia contain 23,578 stones, among them Cullinan I, the largest clear cut diamond in the world at 530 carats (106 g), set in the Sovereign's Sceptre with Cross. It was cut from the largest gem-quality rough diamond ever found, the Cullinan Diamond, discovered in South Africa in 1905 and presented to Edward VII. On the Imperial State Crown are Cullinan II (second-largest of the Cullinan diamonds), the Stuart Sapphire, St Edward's Sapphire, and the Black Prince's Ruby – a large spinel given to Edward the Black Prince by a Spanish king in 1367. The Koh-i-Noor diamond, originally from India, has featured on three consort crowns. A small number of historical objects at the Tower are either empty or set with glass and crystals.

At a coronation the monarch is anoin-



ted using holy oil poured from an ampulla into the spoon, invested with robes and ornaments, and crowned with St Edward's Crown. Afterwards, it is exchanged for the lighter Imperial State Crown, which is also usually worn at State Openings of Parliament. Wives of kings are invested with a plainer set of regalia, and since 1831 a new crown has been made specially for each queen consort. Also regarded, as Crown Jewels are state swords, trumpets, ceremonial maces, church plate, historical regalia, banqueting plate, and royal christening fonts. When not in use the Jewels are on public display, mainly in the Jewel House, where they are seen by approximately 2.5 million visitors every year.

The Crown Jewels are part of the Royal Collection, but do not officially belong to the nation, however they are effectively public assets. Ownership is regarded as inalienable and passes from one monarch to the next by virtue of his or her position as king or queen. There is though a 17th-century ruling by Sir Edward Coke, which states "the ancient jewels of the crown are heirlooms and shall descend to the next successor and are not devisable by testament". It contains an excepti-

on allowing the monarch to dispose of objects via letters patent. In practice it is unlikely the Crown Jewels will ever be sold, nor are they insured against loss and officially have no price attachment.

The welfare and maintenance of the Crown jewels is the responsibility of the Crown Jeweller, a member of the Royal Household who cleans them at the Tower of London each January after visiting hours. The jeweller also accompanies the regalia and plate whenever they leave the Tower. This would be on occasions such as the State Openings of Parliament and royal christenings. Experts from the British Museum clean older items such as the Coronation Spoon. The Royal Collection Trust keeps an inventory of the regalia and Historic Royal Palaces is responsible for their display.



Please send any contributions and comments to the English Corner to: ulligb@me.com



Die JuxxlerInnen Umfrage

Wir haben uns zum Jahresende hin überlegt mal wieder eine kleine spontane Befragung zu machen. Mit zwei zu dieser Zeit ganz typischen Fragen sind wir dann auf unsre JuxxlerInnen losgegangen und hier sind nun die verschiedenen Antworten unsrer Jugendlichen. Es sind sehr schöne Aussagen und Wünsche dabei. Wir wünschen euch von Herzen, dass all eure schönen Wünsche in Erfüllung gehen! Danke für's Mitmachen :)

Was wünschst du dir für das neue Jahr?

- # I wünsch mir nichts es isch sou perfekt.
- # I wünsch mir, dass i 2019 besser in dr schual bin.
- # Also i wünsch mir dass die in dr schual
- # Jo das i und meine familie gesund
- # Fürs nuie johr wünsch i mir, d graffiti Workshop mochen...
- # 2019 wünsch i mir dass es a e es a Mega johr wor.
- # I wünsch mir für 2019 in chris im
- # I wünsch mir fürs nächste johr dass man vieles nuies erleb und dass soll a erfolge feiern kennen und es wichtigschte isch es dass man mit isch schun die helfte getun.

Was gefällt dir an Weihnachten?

- # Mir gfolgt die Polaroid kamera.
- # Weihnochten isch fir mi zeit mit dr familie zu verbringen und di ferien genießen.
- # An Weihnachten gfolgt mir am Meischten die gonze Zeit (dezember) es feeling , die weihnachtslieder, in wormen zu hucken wehrendes draußen schneit, keksln zu mochen.
- # Weihnochtn isch fir mi mit dei Leit de i gearn honn zusammen ze sein und a hetz ze hobn.... logisch krieg men zem a geschenke ober sell isch eher nebensächlich.
- # GESCHENKE :D
- # Mit dr familie zomm sein.
- # Weihnochtn isch fur mir das man zusammen feiert.
- # An weinachten kfolmen mo am meisten die keks.
- # Weihnochten isch für mi volle a cools fest und hel isch für mi a fest wo men mit dor familie und freunde a hetz hot.
- # Weihnochtn isch fir mi wenn di roatn kugln af di bam wiedr obm hängen, die leit keksln bockn und die glühweinstantln wiedr auf tian.
- # Des men mit dr familie zom isch und sig wia sich di ondern iber deine gschenke frein und logisch a di geschenke de men selbst krieg.
- # An Weihnachten lieb i dass die Familie zom isch hell isch es schianschte und dass olles gschmückt isch hem fühlt sich nehmlich super wohl.
- # Weihnochten bin i olben mit meiner familie und mir mochen verschiedene sochen zb. Weihnochtsmarkt mir gfolgt so es die weihnochtsferien gib, dass a schianer christbam im haus steat der guate stimmung mocht und dass es an weihnochtsmarkt gib, dass mon mit seiner familie sein kann.





Jugendzentrum Jux

Kirchweg 3/a Lana
0473 550141
www.jux.it info@jux.it

Wir danken für die Unterstützung:

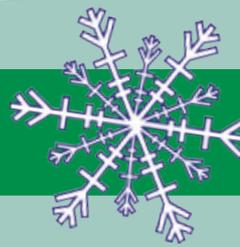


MARKTGEMEINDE
COMUNE DI LANA



Deutsche Kultur
und Familie
Jugendarbeit

JÄNNER Programm



Start: Parkour - Training

Montag, 07.01. 19.30 - 21.00 Uhr im Jux
Das Parkour-Freerunning- Training für Geübte geht in die zweite Runde und findet erneut 14x immer montags und mittwochs von 19.30-21.00 Uhr in der Turnhalle St.Peter statt. Kosten: 90 Euro. Infos und Anmeldung im Jux

Smartphone Beratung

Freitag, 11.01.19 15 - 17.00 Uhr im Jux
Junge Menschen geben älteren Menschen Tipps zu Einstellungen, Anwendungen, antworten auf ihre Fragen. Die Smartphone-Beratung findet einmal im Monat im Jux statt. SMS zur Anmeldung an 334 3844795.

Böcklbauen Vol. II

Freitag, 18.01. 16.00 bis 18.00 Uhr im Jux
Das „Böckl“ ist ein geiles Gefährt für den Winter - ein Sitz auf einem Ski. Unter Anleitung kannst du dir dein eigenes Böckl zusammenbauen. Mit Anmeldung, 24 Euro für ein Böckl

Jux Rodeltag

Samstag, 19.01. 10.-17.00 Uhr, Meran 2000
Wir schwingen uns wieder gemeinsam auf die Rodel oder das selbstgebaute Böckl um es wieder traditionell ins Tal krachen zu lassen. Anmeldung in Infos im Jux

Mädelsclub

Samstag, 26.01. 14.-20.00 Uhr im Jux
Der Mädelsclub ist unser Angebot NUR für Mädels. Hier wird nach Lust und Laune geratscht und gemacht wonach uns gerade ist. Das Thema dieses Mädelsclubs erfahrt ihr noch!! Infos bei Chrissi 334 3844425

Treff

- Montag 16.-20.00
- Dienstag 14.-20.00
- Donnerstag 14.-20.00
- Freitag 14.-22.00
- Samstag je nach Aktion

Büro

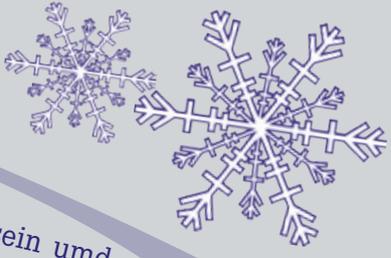
- Dienstag 9.-12.00
- Mittwoch 9.-12.00
- Donnerstag 9.-12.00

MediaLab

- Montag 16.-18.00
- Donnerstag 16.30-19.00
- Freitag 14.-18.00



blm nou sou guat werd sein wir jz.
 bleiben und das holt i nit streit mit di kllegen.
 dass es in olle de i kenn guat geat.... und es jux kannet mol an
 erfolgreiches, schianes johr werd und i am ende sogen kann dass
 a jux.
 es in olle guat geat dass man nuie erfahrungen mocht man
 guater einstellung und viel Freude drauf zua geat weil donn
 n I mo besser/mehr lernen.
 t bessere noten und a tolle zeit.
 eine freunde und in meiner famielie nix passirt.
 sch mir Zufriedenheit und Glück.
 ss olle gsund bleibn und nix schlimms passiert.
 so also i hon kuane speziellen wünsch unfoch a pissele glück-
 hkeit und logisch das i durch kim.
 Dass olle gsund bleibm und guat ins nuie johr kemmen.



- # Mir gfolgt dass olle zomm sein und mens fein hot.
- # Mir gfolgt sem es zussomen sein und es isch für mie eppes besonderes.
- # An weihnachten gfolgt mir olm das olles so schian gschückt isch und die Stimmung.
- # Weihnachten isch keks, Freunde und famielen zeit.



man
em dass
nochts-

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Öffnungszeiten

Büro / ufficio:

Montag - Freitag / lunedì - venerdì:
ore 08.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag / martedì +
giovedì: ore 15.00-17.00 Uhr

Tauschmarkt / mercatino di articoli usati:

Dienstag + Mittwoch + Freitag /
martedì + mercoledì + venerdì:
ore 08.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag / martedì +
giovedì: ore 15.00-17.00 Uhr
(Termine für die Annahme be-
kommt Ihr unter / Per ulteriori
informazioni: 0473/560407)

Offener Treff / incontri aperti:

Montag - Freitag / lunedì - venerdì:
ore 08.30-11.30 Uhr

Dienstag + Donnerstag / martedì +
giovedì: ore 15.00-17.00 Uhr

Rund um's Baby

Geburtsvorbereitung-Wochenende

am 19.01.2019 (09:00-12:30 Uhr/14:00-
18:00 Uhr) und am 20.01.2019 (08:30-
12:30 Uhr)

Hebammensprechstunde

ganzjährig ab 10.01.19 donnerstags
(09:00-11:15 Uhr) mit Hebamme Anna
Somvi

Offene Babyrunde für Mütter mit ihren Babys im Alter von 0 bis 12 Monaten

ganzjährig mittwochs (09:30-11:30
Uhr) mit Barbara Tschöll

Krabbelrunde „Krümelkiste“ für Eltern mit ihren Babys im Alter von 12 bis 18 Monaten

ganzjährig dienstags (09:30-11:00 Uhr)
mit Barbara Tschöll

Babyschwimmen (4-12 Monate)

ab 16.01.2019 (7 Einheiten) mittwochs
(16:00-16:45 Uhr) mit Judith Raffl im
Schwimmbad des Pflegeheims St.
Anna

ab 18.01.2019 (7 Einheiten) freitags
(10:00-10:45 Uhr) mit Judith Raffl im
Schwimmbad des Pflegeheims St.
Anna

Babyschwimmen (12-30 Monate)

ab 16.01.2019 (7 Einheiten) mittwochs
(15:00-15:45 Uhr) mit Judith Raffl im
Schwimmbad des Pflegeheims St.
Anna

Spielgruppen

Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“

ganzjährig montags und freitags
(09:00-11:00 Uhr) mit Mavi Alber
ganzjährig dienstags (15:00-17:00 Uhr)
mit Mavi Alber

Spielgruppe "Bärelen" für Kinder ab 18 Monaten

dienstags und donnerstags (09:00-
11:30 Uhr) mit Delia und Luisa

Spielgruppe "Haselen" für Kinder ab 24 Monaten

montags, mittwochs und freitags
(09:00-11:30 Uhr) mit Delia und Luisa

Waldspielgruppe auf dem Kloster- bühl in Völlan für Kinder ab 24 Monaten

dienstags und donnerstags (09:00-
11:30 Uhr) mit Beatrix Buratti und
Michela Miorandi

Offene Spielgruppe „Mitanond“ im Seniorenheim Lorenzerhof

ganzjährig mittwochs (09:00-11:00
Uhr) mit Beatrix Buratti

**Eltern-Kind-Zentrum Lana
Centro Genitori Bambini Lana**
Franz-Höfler-Straße 6 Via Franz Höfler
I-39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
E-mail: info@elkilana.it
PEC: info@elkilana.it
www.elkilana.it

**Offene Spielgruppe
„Mitanond“**
Gruppo di gioco per bambini e genitori „Mitanond“

Hier treffen wir uns, Jung und Alt!
Hier begegnen sich Kinder in Begleitung von
Eltern oder Großeltern und Heimbewohner des
Seniorenheims Lorenzerhof. Dabei bereisen
wir mit Liedern und Geschichten alte Zeiten
und finden mit gemeinsamen
Spielen ins Heute zurück.
Anschließend entdecken wir
den Garten des Seniorenheims
und genießen gemeinsam die
Natur.



Freies
Kommen und
Gehen!

Wann:
ab 09.01.19
(entfällt in den Schulferien)

Zeit:
mittwochs, 09:00-11:00 Uhr

Zielgruppe:
Kinder ab 18 Monaten
in Begleitung und
Heimbewohner des
Seniorenheims Lorenzerhof

Kosten:
2 € pro Treffen

Anmeldung:
nicht erforderlich

Ort:
Turnsaal und Garten des
Seniorenheim Lorenzerhof
(Ausserdorferweg 3 in Lana)

Begleitung:
Beatrix Buratti (Entspannungs-
und Waldorfpädagogin)
und Anna Zwischenbrugger
(Ergotherapeutin)




Bildungs- und Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Lana Jänner, Februar, März 2019

Jänner

Fr	04.	Jux	Aquarena Brixen	09:00	Ausflug in die Aquarena Brixen	Chrissi	0473/550141
Sa	05.	Jux	Schöneben	08:00	Ausflug ins Skigebiet Schöneben	Florian	0473/550141
Sa	05.	VFL	Vereinsraum	14:00	Preiswatten für Erwachsene (Anmeldung bis 02.01.)	Walter Mahlknecht	0473/563754
So	06.	AVS	Teiss	08:00	Winterwanderung mit Reschenseeblick	Manfred Zöschg	339/6210717
Mo	07.	TV		07:30-13:00	Hl. Dreikönigmarkt		
Mo	07.	VFL	Vereinsraum	09:00-10:30	Tanzen ist träumen mit Füßen, Tanzen ab der Lebensmitte	Maria Larcher Öttl	335/7447845
Mo	07.	VHS	Bibliothek	09:30-10:30	Datensicherheit im Netz	Patrick Ohnewein	
Mo	07.	VFL	Vereinsraum	15:45-17:00	Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen	Elfi Zuegg	0473/561798
Mo	07.	VFL	Vereinsraum	18:45-19:45	Bodytone (Bauch, Bein, Po)	Petra Gruber Ploner	392/4407504
Mo	07.	Jux	Turnhalle St. Peter	19:30-21:00	Parkour-Training, 14 Treffen, Mo. und Mi.	René und Elias	0473/550141
Di	ab 08.	STR	Seniorentreff	09:00-10:00	Gedächtnistraining, 10 mal montags		
Di	08.	VFL	Vereinsraum	14:30-17:00	Tanzen bei volkstümlicher Musik - für Junggebliebene	Moser Rosl	347/4123260
Di	08.	VFL	Vereinsraum	18:30-19:30	Pilates 1 (14er Block)	Priska Lunger	392/4407504
Di	08.	VFL	St. Anna	20:00-21:00	Aquagym - Wassergymnastik	Priska Lunger	0473/562307
Mi	09.	VFL	Vereinsraum	09:00-11:00	Vormittagsrunde und Kindertreff	Maria Sagmeister	0473/563147
Mi	09.	STR	Seniorentreff	14:30	Film		
Mi	ab 09.	STR	Seniorentreff	15:00-16:00	Gymnastik, 10 mal dienstags		
Mi	09.	VFL	Vereinsraum	18:45-19:45	Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen	Elfi Zuegg	0473/561798
Mi	09.	VFL	Vereinsraum	19:30-22:00	Kreativgruppe - Lernwerkstätte (1 Woche vorher anmelden)	Gerda Nicolussi	0473/563786
Mi	09.	VFL	Vereinsraum	20:00-21:00	Lachyoga - Lachen ist die beste Medizin	Sylvia Geier	333/2710053
Do	10.	VFL	Vereinsraum	19:00-22:00	Kalligraphie - Die Kunst des schönen Schreibens	Rudolf Braunhofer	0473/563754
Do	10.	VFL	Vereinsraum	19:00-20:00	Pilates für Anfänger-innen	Priska Lunger	392/4407504
Fr	11.	VFL	St. Anna	08:00-09:00	Aquagym - Wassergymnastik	Judith Raffl	0473/562307
Fr	11.	Jux	Jux	15:00-17:00	Smartphon kurz erklärt, Tipps rund ums Handy	Matthia	334/3844795
Fr	11.	VFL	Vereinsraum	15:00-19:00	Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac	Christine Mahlknecht	0473/563754
Fr	11.	VFL	Vereinsraum	19:30-21:30	Tango Argentino mit Franz und Tullia	Franz Weger Tullia Pedrotti	347/7809349
Sa	12.		Raiffeisenhaus	20:00	Schützenball der Schützenkompanie "Franz Höfler"		
Mo	14.	VHS	Seminarraum	20:00-22:00	Die Geschichte (Süd-)Tirols an drei Abenden, auch am 21. und 28. Jänner	Christoph Gufler	0471/061444
Di	15.	VHS	Knabenschule	18:00-19:00	Konditionsgymnastik mit Musik, 13 Treffen	Manuela Prantl	0471/061444
Di	15.	VHS	Knabenschule	19:00-20:00	Body Forming, 13 Treffen	Manuela Prantl	0471/061444
Di	15.	VHS	St. Anna	19:45-20:45	Pilates, 13 Treffen	Christian Zöschg	0471/061444
Di	15.	VHS	Knabenschule	20:00-21:30	Fitnessboxen, 13 Treffen	Hartmann Stragenegg	0471/061444
Di	15.	VFL	Vereinsraum	20:00-21:00	Pilates 2	Verena Leimgruber	392 4407504
Mi	16.	VHS	Lorenzerhof	18:30-19:30	Pilates, 13 Treffen	Dr. Sabrina Horak	0471/061444
Mi	16.	VFL-VHS	Vereinsraum VFL	18:30-22:30	Abnehmen und schlemmen - ja das geht, gemeinsam mit Urania Lana	Gertrud Knapp	0471/061444
Mi	16.	VHS	Knabenschule	19:00-20:00	Zumba® Fitness, zusammen mit City Fitness, 12 Treffen	Sheila Johanna Jara Perez Palma	0471/061444
Mi	16.	VHS	Lorenzerhof	19:30-20:30	Pilates für Fortgeschrittene, 13 Treffen	Dr. Sabrina Horak	0471/061444
Mi	16.	VHS	Öff. Bibliothek	20:00-21:00	Literaturreunde, 3 Treffen, auch am Mi 20.03. und Mi 15.05.	Dr. Margot Schwienbacher Pichler	0471/061444

Do	17.	VHS-VFL	Vereinsraum VFL	08:30-09:30	Pilates am Vormittag, gemeinsam mit Urania Lana, 12 Treffen	Priska Lunger	0471/061444 392 4407504
Do	17.	VHS	St. Anna	10:00-11:00	Gesundheitsfördernde Wassergymnastik, 12 Treffen	Priska Lunger	0471/061444
Do	17.	VHS	Lorenzerhof	19:00-20:00	Pilates für Männer, 11 Treffen	Christian Zöschg	0471/061444
Sa	19.	Jux	Meran 2000	09:00	Rodelausflug		0473/550141
So	20.	AVS	Vereinslokal	08:00	Schneeschuhwanderung Zendleser Kofel	Oswald Moser	345/2714385
Mo	21.	VHS	St. Anna	18:00-19:00	Pilates mit Faszientraining für Fortgeschrittene, 14 Treffen	Verena Leimgruber	0471/061444
Mo	21.	VHS	Seminarraum	18:00-19:30	Italienisch für die Zweisprachigkeitsprüfung, 12 Treffen	Emanuela Delladio Stefenelli	0471/061444
Mo	21.	VHS	St. Anna	19:00-20:00 20:00-21:00	Gesundheitsfördernde Wassergymnastik, 12 Treffen	Priska Lunger	0471/061444
Mo	21.	VHS	Seminarraum	19:30-21:00	Italienisch im Alltag, 12 Treffen	Emanuela Delladio Stefenelli	0471/061444
Di	22.	VHS	Seminarraum	18:00-19:30	English A2.2, 12 Treffen	Dr. Barbara Valentini	0471/061444
Di	22.	VHS	Lorenzerhof	18:30-19:30	Pilates mit Faszientraining für Fortgeschrittene, 14 Treffen	Verena Leimgruber	0471/061444
Mi	23.	VHS	Seminarraum	09:00-11:00	English B2, 12 Treffen	Dr. Barbara Valentini	0471/061444
Mi	23.	VHS	Seminarraum	18:00-19:30	English A 1.2 - geringe Vorkenntnisse, 12 Treffen	Dr. Barbara Valentini	0471/061444
Mi	23.	VHS	Öff. Bibliothek	20:00-22:00	Vortrag: Patientenverfügung: Autonomie und Vorsorge für das Ende des Lebens	Dr. Herbert Heidegger	0471/061444
Do	24.	VHS	St. Anna	09:00-10:00	Pilates mit Faszientraining für Fortgeschrittene, 14 Treffen	Verena Leimgruber	0471/061444
Do	24.	VHS	Seminarraum	18:00-19:30	English B1.1, 10 Treffen	Dr. Barbara Valentini	0471/061444
Do	24.	VHS	Knabenschule	18:00-19:00	Bodega moves®-Bodyshaping trifft Power Yoga, 10 Treffen	Brigitte Linger	0471/061444
Fr	25.	VHS	Seminarraum	09:00-17:00	High-Speed-Reading im Informationszeitalter simple x smart x successful - ganz einfach	Mario Stenyk	0471/061444
Sa	26.	Jux	Jux	14:00	Mädelsclub - der Mädeltreff im Jux	Chrissi/Sabi	0473/550141
Mo	28.	VHS	St. Anna	19:15-20:15 20:15-21:15	P-Class: Bauch-Beine-Po, 10 Treffen	Katharina Dennert Zeller	0471/061444
Mo	28.	VFL	Vereinsraum	20:15-21:15	Qi Gong	Silvia Prader	339/8129667
Di	29.	VHS	Seminarraum	18:00-21:00	Selbstlernzentrum mobil, in Zusammenarbeit mit SBB-Weiterbildungsgenossenschaft und der KWW Bildung, 6 Treffen, kostenlos, ohne Anmeldung	Dr. Michael Wild	0471/061444
Di	29.	VHS	Mittelschule	19:30-21:30	Gitarrenkurs für Erwachsene, 9 Treffen	Thomas Lamprecht	0471/061444
Mi	30.	VHS	Mittelschule	19:00-21:00	Gitarrenkurs für Erwachsene, 9 Treffen	Thomas Lamprecht	0471/061444
Mi	30.	VHS	St. Anna	19:00-20:30	Power Yoga, 11 Treffen	Katharina Dennert Zeller	0471/061444
Mi	30.	VHS	St. Anna	20:30-22:00	Yoga für Fortgeschrittene, 11 Treffen	Katharina Dennert Zeller	0471/061444
Do	31.	VHS	St. Anna	19:15-20:15	P-Class: Bauch-Beine-Po, 10 Treffen	Katharina Dennert Zeller	0471/061444
Do	31.	VFL	Vereinsraum	20:00	Vortrag: Fit und schlank mit Darm- Die Bedeutung des Darms für unser Wohlbefinden	Dr. Tanja Nart	
Do	31.	VHS	St. Anna	20:15-21:45	Yoga, 10 Treffen	Katharina Dennert Zeller	0471/061444

Februar

So	03.	AVS	Parkplatz Gampenstraße	09:00	Schneeschuhwanderung auf den Popi	Paul Lösch	349/2180886
Mo	04.	VHS	Öff. Bibliothek	09:30-10:30	Kulturzirkel am Montagvormittag: ist das Bild ein Garant der Wirklichkeit?	Notburga Siller	0471/061444
Di	05.	VHS	Seminarraum	19:30-21:00	English A1.1 - ohne Vorkenntnisse, 10 Treffen	Dr. Barbara Valentini	0471/061444
Fr	08.	Jux	Jux	15:00-17:00	Smartphone kurz erklärt - Tipps rund ums Handy	Matthias	334/3844795

Sa-So	09.-10.	AVS	Firma Plunger	06:00	Skitourenwochenende in Weißenbach – Ahrntal	Christoph Plunger	339/3718727
Di	12.	VFL-VHS	Vereinsraum VFL	18:00-22:00	Ran an die Küchenreste – Kochen mit Resten gemeinsam mit Urania Lana	Sabina Waibl von Pföstl	0471/061444
Sa	16.	AVS	Vereinslokal	07:00	HG Eisklettertag für jedermann	Jakob Mairhofer	338/8072117
Sa	16.	VHS	Seminarraum	09:00-16:45	Acrylmalerei auf Aquarellbasis für Anfänger und leicht Fortgeschrittene, 2 Treffen	Annamaria Tumpfer	0471/061444
Sa	16.	Jux	Jux	10:00	Mädelsclub, UpCycling Workshop	Verena Gschnell	0473/550141
So	17.	AVS	Teiss	08:00	Wanderung im Biotop der Marocche von Dro	Sepp Hofer	335/7167198
So	17.		Raiffeisenhaus	18:00	Valentinskonzert mit dem Musikverein		
Mi	20.	VHS	Meraner Mühle	18:30-22:30	Brotbackkurs für Anfänger (Farinarium)	Mike Kofler	0471/061444
Sa-So	23.-24.	AVS	Vereinslokal	07:00	Schneeschuhwochenende Obernberg (Brenner Berge)	Karin Mittersteiner	340/2987204
Fr	27.	Jux	Jux	19:00	Infoabend Scooterführerschein als Privatist, zusammen mit Jugenddienst Lana/Tisens, KVV Jugend	Florian	339/1335280

März

So	03.	AVS	Teiss	06:00	Firnskitour (Ziel wird kurzfristig bekanntgegeben)	Christoph Plunger Jürgen Schwienbacher	331/6796512
So	03.		Sportzone Niederlana	14:00	Radfasching		
Fr	08.	Jux	Jux	15:00-17:00	Smartphone kurz erklärt – Tipps rund ums Handy	Matthias	334/3844795
Sa	09.	Jux	Jux	10:00	Musikproduktions-Workshop		0473/550141
So	10.	AVS	Teiss	08:00	Frühlingswanderung Mazon-Gstoager-Gschnon im Unterland	Paul Lösch	349/2180886
So	10.		Kursaal Meran	18:00	Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle		
Fr	15.	Jux	Jux	15:00	Foto-Workshop: Grundlagen – Fotoapparat und Smartphone	Jux Lana Tisens	0473/550141
Fr	15.	VFL	LanArena	19:15-20:45	Selbstverteidigung	Patrick Bernard	0473/563754
Mo	18.	Jux	Jux	13:30	Na Mahlzeit – Mittagessen für Mittelschülerinnen		
Sa	23.	Jux	Jux	14:00	Mädelsclub – der Mädelfest im Jux	Crissi und Sabi	0473/550141
So	24.	AVS	Teiss	09:00	Eine Rundwanderung am Hochplateau von Natz-Schabs-Viums	Herbert Frei	338/6365443
Mo	25.	Jux	Jux	19:00	Elternabend für die Bubenwerkstatt	Johannes Fink Sexualpädagoge	0473/550141
Di	26.	Jux	Jux	19:00	Elternabend für die Zyklusshow	Helga Mock Sexualpädagogin	0473/550141
Mi	27.	VFL	Vereinsraum	19:00-22:30	Frühlingsgerichte mit Spargeln, Bärlauch und Kräutern	Christian Pixner	0473/562307
Fr	29.	VHS	Jux	15:00	Foto-Workshop: Exkursion mit Motiv-Wahl, Bildkomposition		0473/550141
Sa	30.	Jux	Jux	09:00-12:30	Bubenwerkstatt	Johannes Fink Sexualpädagoge	0473/550141
Sa	30.	Jux	Jux	14:00-19:00	Zyklusshow	Helga Mock Sexualpädagogin	0473/550141

April

Mo	01.	TV	Ländparkplatz	14:00	Blütenfesttage – Im Reich aus Wachs und Honig	mit Anmeldung	0473/561770
Mi	03.	Jux	Jux	19:00	Infoabend: Schulabbruch – Katastrophe oder Chance?	Sandra Mercuri Psychologin	
Do	04.	TV	Parkplatz Gaul	14:00	Blütenfesttage – Blütenduft liegt in der Luft	mit Anmeldung	0473/561770
Sa	06.	TV	Fußgängerzone	08:30-17:00	Blütenfesttage – Bäuerliche Genussmeile		
So	07.	AVS	Teiss	05:00	Firnskitour (Ziel wird kurzfristig bekanntgegeben)	Christoph Plunger Jürgen Schwienbacher	331/6796512

So	07.	AVS	Vereinslokal	08:00	Frühlingswanderung am Nonsberg - Natur, Kultur und Seelenheil	Paul Obertimpfler	335/1245498
So	07.	TV	Raiffeisenhaus	09:00-14:00	Blütenfesttage - 38. Lanaphil, internationales Sammlertreffen		

Im Veranstaltungskalender des Tourismusvereins finden Sie außerdem: Weinverkostung, kulturgeschichtliche Exkursionen, geführte Wanderungen, Führungen im Obstbaumuseum, Kräuterführungen im Klostergarten; genaue Auskunft (Termine und Anmeldung) unter Tel. 0473 56 17 70

Der Bildungskalender erscheint viermal jährlich, nächster Abgabetermin für die Monate April, Mai und Juni 2019: Mittwoch, 11.03.2019
Abgabestellen: Öffentliche Bibliothek Lana oder E-Mail: bildungsausschuss-lana@rolmail.net

A	Zirkusverein Animativa	MGV	Männergesangsverein
AVS	Alpenverein Südtirol	MVL	Musikverein Lana
BJ	Bauernjugend	ÖB	Öffentliche Bibliothek
BKL	Bürgerkapelle Lana	PGR	Pfarrgemeinderat
BW	Bücherwürmer	SBO	Südt. Bäuerinnen Organisation
FSD	Familien- und Seniorendienste	ST	Seniorentreff
FG	Franziskanische Gemeinschaft	Schach	Schachclub Lana
FGL	Frauengruppe Lana	SKL	Schützenkompanie Lana
FSL	Freilichtspiele Lana	SOM	Südtiroler Obstbaumuseum
HSV	Heimatschutzverein	SPHJ	Südtiroler Philatelistenjugend
JD	Jugenddienst Lana-Tisens	SVL	Sportverein Lana
JUX	Jugendzentrum	SVP/SA	Sozialausschuss
KFS	Kath. Familienverband	TV	Tourismusverein
KFB	Kath. Frauenbewegung	VBL	Volksbühne Lana
k.I	Kultur.Lana	VKS	Verband Krippenfreunde Südtirols
KVW	Kath. Verband der Werktätigen	VFL	Verein für Familieninitiativen
LL	LanaLive	VHS	Volkshochschule URANIA

Kreatives, Bewegung und Musik

offene Bewegungsbaustelle für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren
donnerstags (15:00-16:30 Uhr)

Haarschneiden für Kleinkinder
donnerstags (15:00-16:30 Uhr) am
Montag, 21.01.2019 (15:00-17:00 Uhr)
(Anmeldung spätestens am Vortag erbeten)

Tagesmütterdienst
ganzjährig donnerstags (14:00-16:00 Uhr) mit der Koordinatorin Michaela Verena Abate

Beratung rund um den Elternalltag

nach Vereinbarung mit Barbara Tschöll (Sozialassistentin)

Beratung rund Familienrecht
am Mittwoch, 23.01.2019 (18:00 - 20:00 Uhr) mit DDr.in Iris Pircher (Rechtsanwältin und Psychologin)
Anmeldung bis 21.01.19

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Reisebetten, das beliebte Schwungtuch und die flotten Störche an unsere Mitglieder! Unsere Räumlichkeiten stehen für Geburtstagsfeiern zur Verfügung. Die jeweilige Verfügbarkeit erfährt ihr im Büro.

Besondere Termine

Happy Birthday Kleine Raupe Nimmersatt für Kinder ab 2 Jahren
am Mittwoch, 23.01.19 ab 15:15 Uhr - Dauer ca. 25 Minuten mit Mavi Alber

Heimatschutzverein Lana



Samstag, 2. Februar 2019:

Hl. Blasius, Patrozinium in der Schlosskapelle von Braunsberg, um 9 Uhr Festgottesdienst und um 15 Uhr Andacht (bitte in den „Pfarnachrichten“ das genaue Datum nachsehen!)

Dienstag, 5. Februar 2019:

Hl. Agatha, Patrozinium in der St.-Agatha-Kirche, um 9 Uhr Festgottesdienst und um 15 Uhr Andacht

Sonntag, 3. März 2019: 28. Lananer Radlfasching

Suchen Spielzeug aller Art

Möchten Sie gerne das Kinderzimmer entrümpeln und wissen nicht wohin mit dem Spielzeug? Wir vom Kindergarten St. Peter Lana freuen uns sehr über gebrauchtes Spielzeug jeglicher Art.

Sie können die Sachen von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 15 Uhr bei uns abgeben.

Telefon Kindergarten St. Peter:
0473 563259



EINSCHREIBUNGEN

für das Kindergartenjahr

2019/2020

Die Einschreibungen für das kommende Kindergartenjahr **2019/2020** finden **zentral für alle deutschsprachigen Kindergärten** von Lana im

**KINDERGARTEN LANA ST. PETER,
KIRCHWEG 3, Tel. 0473 563259** statt.

Die Einschreibungen werden vom **14. bis 16. Jänner 2019** vorgenommen:

- Montag, 14.01.19 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Dienstag, 15.01.19 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Mittwoch, 16.01.19 von 07.30 bis 11.00 Uhr

Eingeschrieben und zum Besuch zugelassen werden, gemäß Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5, Kinder, die **innerhalb Februar 2020** das **dritte Lebensjahr** vollenden.

Mitzubringen ist die **Steuernummer des Kindes**.

Informationen zu den Einschreibungen erhalten Sie in **allen** Kindergärten.

Kindergarten Lana St. Peter	Kirchweg 3	Telefon: 0473 563259
Kindergarten Erzherzog Eugen	E. Eugenstraße 6	Telefon: 0473 561322
Kindergarten Laurin	Feldgatterweg 12	Telefon: 0473 561598

GESUND UND FIT MIT YOGA

in LANA ab **25.01.19**
mit Ajay Nanda aus Indien
Anm./Info: Tel. 0473 443 579
oder Tel. 335 495334

VFL - Kursangebot



Preiswatten für Erwachsene

Termin: Samstag, 05.01.2019
um 14.00 Uhr

Ort: Vereinsraum VFL, F. Höflerstr. 1,
Lana, (Mittelschule Lana)

Info & Anmeldung:

Walter Mahlknecht, Tel. 0473/563754

Anmeldung innerhalb Do. 02.01.2019

Später eintreffende Anmeldungen
können nur mit Vorbehalt angenom-
men werden.

Beitrag: Euro 20,00

Es sind schöne Sachpreise zu gewin-
nen!!

Bei allen länger dauernden Kursen
muss der Einzahlungsbeleg bei der
ersten Stunde der Leiterin gezeigt
werden.

Bodytone (Bauch, Bein Po) (14er Block)

Termin: Mo. vom 07.01.2019 bis
15.04.2019 (fällt aus am 04.03.2019)

von 18.45 - 19.45 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr.1

Leitung: Petra Gruber Ploner

Info& Anmeldung:

Niederkofler Ivana, Tel. 3924407504

e-mail: niederkof.iva@web.de

Beitrag: 120,00 €

Tanzen ist träumen mit den Füßen

Tanzen ab der Lebensmitte

(12er Block)

Termin: Mo. vom 07.01.2019

bis 01.04.2019 (04.03.2019 fällt aus)

von 9.00 - 10.30 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),

Franz-Höflerstr. 1

Leitung & Anmeldung:

Maria Larcher-Öttl,

ausgebildete Seniorentanzleiterin

Tel. 335 7447845

Beitrag: Euro 50,00

Wirbelsäulengymnastik für Männer + Frauen (12er Block)

„Man ist so alt, wie die Wirbelsäule
beweglich ist.“ (Joseph Pilates)

Termin A: Mo. vom 07.01.2019 bis
08.04.2019 (fällt aus am 04.03.19)

von 15.45 - 17.00 Uhr

Termin B: Mi. vom 09.01.2019 bis
10.04.2019 (fällt aus am 06.03.19)

von 18.45 - 19.45 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Hildegard Mittelberger

Info & Anmeldung: Elfi Zuegg,

Tel. 0473/561798

Beitrag: auf Anfrage

Vormittagsrunde und Kindertreff

Termin: Mi. ab 08.01.2019

von 9.00 - 10.30 Uhr

von Jänner bis Juni

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1

Info: Sagmeister Maria, Tel. 0473/563147

Aquagym - Wassergymnastik

(12er Block)

Mit: Priska Lunger

Di. vom 08.01.2019 bis 02.04.2019

(fällt aus am 05.03.19)

von 20.00 - 21.00 Uhr

Mit: Judith Raffl

Fr. vom 11.01.2019 bis 05.04.2019

(fällt aus am 08.03.19)

von 08.00 - 09.00 Uhr

Info & Anmeldung:

Helga Kinigadner, Tel. 0473/562307

e-Mail: helkinig@gmail.com

Beitrag: Euro 110,00

Pilates 1 (14er Block)

Termin: Di. vom 08.01.2019 bis
16.04.2019 (fällt aus am 05.03.2019)

von 18.30 - 19.30 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1

Leitung: Priska Lunger

Info & Anmeldung:

Niederkofler Ivana, Tel. 3924407504

e-mail: niederkof.iva@web.de

Beitrag: Euro 120,00

Tanzen bei volkstümlicher Musik - für Junggebliebene

Termin: Di. ab 08.01.2019

(fällt aus am 02.03.19)

von 14.30 - 17.00 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1

Info & Anmeldung:

Moser Rosl, Tel. 347 4123260

Lachyoga (12er Block) -

Lachen ist die beste Medizin

Termin: Mi. vom 09.01.2019 bis
24.04.2019 (fällt aus am 06.03.2019)

von 20.00 - 21.00 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr.1

Leitung: Sylvia Geier - Lachyogi

Info& Anmeldung:

Fit und schlank durch Darm

Die Bedeutung des Darms für unser Wohlbefinden

Der Darm ist eines der größten Organe unseres Körpers. Billionen Bakterien sind hier zuhause. Je nachdem welche Bakterien sich bei uns wohlfühlen und fleißig vermehren, fühlen wir uns fit und gesund oder aber müde, lustlos, vielleicht sogar depressiv. Unsere kleinen Mitbewohner sind aber auch für die paar Kilo zu viel auf der Waage verantwortlich. Wer gesünder isst, kann dafür sorgen, dass sich die „richtigen“ Darmbakterien vermehren.

Tipps für einen gesunden, aktiven Darm und was man alles dafür tun kann, erfahren Sie an diesem Abend

VORTRAG mit

Frau Dr. Tanja Nart

Apothekerin in Burgstall

Donnerstag 31.01.2019

um 20.00Uhr

Aula der Mittelschule Lana,

Franz Höflerstr. 1

Eingang bei der Turnhalle



Sylvia Geier Tel. 3332710053
Beitrag: Euro 100,00

Kreativgruppe - Lernwerkstätte (monatl. Treffen)

Termin: Mi. ab 09.01.2019
von 19.30 - ca. 22.00 Uhr
Ort: VFL-Raum - Küche
(Mittelschule Lana), Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Gerda Nicolussi
Info&Anmeldung: 1 Woche vorher bei
Gerda Nicolussi, Tel. 0473/563786
Beitrag: Euro 5

Pilates für Anfänger-innen (13er Block)

Termin: Do. vom 10.01.2019 bis
11.04.2019 (fällt aus am 07.03.19)
175 von 19.00 - 20.00 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Priska Lunger
Info&Anmeldung:
Niederkofler Ivana, Tel. 392440750
e-mail: niederkof.iva@web.de
Beitrag: Euro 110,00

Kalligraphie

Termine: Do. ab 10.01.2019
von 19.00 - 22.00 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Rudolf Braunhofer
Info&Anmeldung:
Christine Mahlknecht,
Tel. 0473/563754
Beitrag: nach Teilnehmerzahl

Tango Argentino mit Franz und Tullia

Termin: Fr. vom 11.01. 2019
(fällt aus am 08.03.2019)
von 19.30 - 21.30 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr.1
Leitung:
Franz Weger & Tullia Pedrotti
Info&Anmeldung:
Tel. +39-3477809349

Monatliches Treffen der Patchwork- gruppe Flic-Flac

Termin: Fr. vom 11.01.2019
bis 17.06. 2019 von 15.00 -19.00 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Franz-Höflerstr.1

Leitung: Christine Mahlknecht
Info&Anmeldung:
Christine Mahlknecht, Tel. 0473/563754
Beitrag: auf Anfrage

Pilates 2 (13er Block)

Termin: Di. vom 15. 01.2019 bis
16.04.2019 (fällt aus am 05.03.2019) von
20.00 - 21.00 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Verena Laimgruber
Info&Anmeldung:
Niederkofler Ivana, Tel. 3924407504
e-mail: niederkof.iva@web.de
Beitrag: Euro 110,00

Abnehmen und schlemmen - ja das geht! (1 Treffen) In Zusammenarbeit mit URANIA Bozen

Termine: Mi. 16.01.2019
von 18.30 - 22.30 Uhr
Ort: VFL-Raum - Küche (Mittelschule
Lana), Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Valentina Molig,
Gesundheits- und Ernährungscoach
Low Carb - LCHF - Paleo
Info & Anmeldung:
URANIA Bozen, Tel.0471/061445
Beitrag: Euro 42, (+ ca. 19 € Material,
inkl. Rezeptmappe)

Pilates am Vormittag (12er Block)

In Zusammenarbeit mit URANIA-
Bozen Termin: Do. vom 17.01.2019 bis

11.04.2019 von 8.30 - 9.30 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Priska Lunger,
Pilatestrainerin
Info&Anmeldung:
Niederkofler Ivana, Tel. 3924407504
e-mail: niederkof.iva@web.de
Beitrag: Euro 112,00

Vollversammlung

Samstag, 26.01.2019
im Vereinsraum des VFL - F. Höflerstr.
1 Lana
1. Einberufung um 15.00 Uhr
2. Einberufung um 15.15. Uhr

Qi Gong (10er Block)

Termin: Mo. vom 28.01.2019 bis
18.03.2019 (04.03.2019 fällt aus) von
20.10 -21.10 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana),
Franz-Höflerstr. 1
Leitung: Prader Silvia, ausgebildete Qi
Gong-Lehrerin
Info&Anmeldung: Prader Silvia
e-Mail: silvia.gross@alpipont.it,
Tel. 339-8129667
Beitrag: Euro 100,00
Mit zu nehmen: Bequeme Kleidung,
Matte oder Decke
Bei Bedarf werden die Übungen auch
in italienischer Sprache erklärt.
Se necessario gli esercizi vengono
spiegati in lingua italiana.

Frauen - Preiswatten



am Samstag, den **09. Februar 2019** mit Beginn um **15 Uhr**
im **Schützenheim in Lana**

Anmeldungen erbeten bei Hptm. Andreas Pixner
unter der Tel.-Nr. 340 9109452.

Freiwillige gesucht!



Der Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst bietet ein vielfältiges Angebot um sich freiwillig zu engagieren:

- Begleitsdienste
- Gesellschaft leisten
- Kleine handwerkliche Tätigkeiten
- Gesund Wandern
- Wandern und Kultur
- Unterstützung Familien mit Kleinkindern
- Zustellung Essen auf Rädern

Du kannst deine Freiwilligenarbeit so gestalten, dass es sich gut in dein eigenes Leben und deinem Alltag einfügt.

Alle Talente sind gefragt!

**Wenn du Freude im Umgang mit Menschen hast,
dann melde dich!**

Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst
Andreas-Hofer-Straße 2

Gesundheits- und Sozialsprengel Lana

MO bis FR von 09.00 – 11.00 Uhr

Tel. 0473-558030

www.freiwillige.it



Teilen macht glücklich

Aus diesem Grund ist der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst dem neuen Südtiroler Onlineshop halbe halbe.it beigetreten.

Dort kann man tolle Produkte von Südtiroler Unternehmen kaufen und gleichzeitig etwas Gutes tun. Bei jedem Kauf wird die Hälfte des Preises automatisch an eine wohltätige Organisation gespendet. Jeder Käufer entscheidet selbst welche Organisation er glücklich macht.

Der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst erbringt alle seine zahlreichen Tätigkeiten kostenlos und ist deshalb auch auf Spenden angewiesen. Der Verein orientiert sich nach den Bedürfnissen der Gesellschaft. Die ersten Jahre war die Zustellung der Essen auf Rädern seine Haupttätigkeit. Im Laufe der Zeit kamen viele neue Aufgabengebiete dazu: Unterstützung von Familien mit Kleinkindern, Gesellschaft leisten, Transport in die Tagespflege, Wandern und Kultur und Vieles mehr. Der Begleitsdienst hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen, oft ist es den Angehörigen nicht möglich die Eltern ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu anderen Terminen zu begleiten. Hier springt der Freiwillige ein, bleibt bei der zu begleitenden Person, oftmals wird er auch gebeten mit dem Arzt zu sprechen, damit z.B. die Kinder Bescheid wissen.

Mehr Informationen unter www.freiwillige.it und www.halbehalbe.it





Raum für Dich

Schnuppertag am 12.01.2019

www.raumfuerdich.it



Du bist herzlich eingeladen am **Samstag 12.01.** unser Kursangebot auszuprobieren. Für einen Beitrag von **€ 5,- pro Einheit** kannst Du in unsere Angebote hinein schnuppern und so den passenden Kurs für Dich aussuchen. Bitte melde Dich bei Interesse, bei der jeweiligen Referentin an.

09:00 - 10:45	Schamanische Reise mit Christine Höllrigl	339 6975025
10:15 - 11:00	Shaolin Qigong mit Verena Magdalena Tröbinger	348 2201272
11:30 - 12:30	Prana Vinyasa Flow Yoga mit Natalie Pagliara	349 4506554
14:00 - 15:00	Tanztheater 6 - 12 Jahre mit Anita de Bastiani	339 3452601
15:30 - 16:30	Tanz deine weibliche Mitte mit Martina Egger	349 0712736
17:00 - 18:00	Ausdruckstanz mit Martina Egger	349 0712736
18:30 - 19:30	Prana Vinyasa Flow Yoga & Klangschalen mit Gerda Pircher	347 9655497

TRENDBAU GmbH
bauen
im trend

Kreuzwiesenweg 20
39011 Lana
Mob. +39 338 19 60 416
Tel. 0473 563111
info@trendbau.it
www.trendbau.it

Wohnungen in Lana



Andreas-Hofer-Straße



Angerweg

Information und Verkauf

Ihr Ansprechpartner Telser Michael, Tel: 338 1960416, E-Mail Adresse info@trendbau.it

www.trendbau.it

Wir suchen ständig Baugründe oder alte Baubestände zur Errichtung neuer Projekte in Lana und Umgebung. Garantieren äußerste Diskretion.



Kulturzirkel am Montagvormittag

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Lana und der Öffentlichen Bibliothek Lana

Datensicherheit: Kann es uns gleich sein, was mit unseren Daten im Netz passiert?

Referent: Patrick Ohnewein

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek

Dauer: Mo. 07.01.2019 | 09.30-10.30 Uhr | 1 Treffen

Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

Die Geschichte (Süd-)Tirols an drei Abenden

Referent: Christoph Gufler

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Mo. 14.01., Mo. 21.01. und Mo. 28.01.2019 | 20.00-22.00 Uhr | 3 Treffen

Beitrag: € 49,00

Konditionsgymnastik mit Musik

Referentin: Manuela Prantl

Ort: Lana, GS "Knabenschule", A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle

Dauer: Di. 15.01.2019 | 18.00-19.00 Uhr | 13 Treffen | jeweils Di.

Beitrag: € 107,00

Body Forming

Referentin: Manuela Prantl

Ort: Lana, GS "Knabenschule", A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle

Dauer: Di. 15.01.2019 | 19.00-20.00 Uhr | 13 Treffen | jeweils Di.

Beitrag: € 107,00

Pilates

Referent: Christian Zöschg

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Di. 15.01.2019 | 19.45-20.45 Uhr | 13 Treffen | jeweils Di.

Beitrag: € 121,00

Referentin: Dr. Sabrina Horak

Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Turnraum

Dauer: Mi. 16.01.2019 | 18.30-19.30 Uhr | 13 Treffen | jeweils Mi.

Beitrag: € 121,00

Pilates für Fortgeschrittene

Referentin: Dr. Sabrina Horak

Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Turnraum

Dauer: Mi. 16.01.2019 | 19.30-20.30 Uhr | 13 Treffen | jeweils Mi.

Beitrag: € 121,00

Pilates

In Zusammenarbeit mit dem VFL - Verein Familieninitiative Lana

Referentin: Priska Lunger

Ort: Lana, VFL Verein Familieninitiative, Franz Höflerstr. 1, Turnraum

Dauer: Do. 17.01.2019 | 08.30-09.30 Uhr | 12 Treffen | jeweils Do.

Beitrag: € 112,00

Pilates für Männer

Referent: Christian Zöschg

Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Turnraum

Dauer: Do. 17.01.2019 | 19.00-20.00 Uhr | 11 Treffen | jeweils Do.

Beitrag: € 102,00

Pilates mit Faszientraining für Fortgeschrittene

Referentin: Verena Leimgruber

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Mo. 21.01.2019 | 18.00-19.00 Uhr | 14 Treffen | jeweils Mo.

Beitrag: € 130,00

Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof, Ausserdorferweg 3, Turnraum

Dauer: Di. 22.01.2019 | 18.30-19.30 Uhr | 14 Treffen | jeweils Di.

Beitrag: € 130,00

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Do. 24.01.2019 | 09.00-10.00 Uhr | 14 Treffen | jeweils Do.

Beitrag: € 130,00

Fitnessboxen

Referent: Hartmann Stragenegg

Ort: Lana, GS "Knabenschule", A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle

Dauer: Di. 15.01.2019 | 20.00-21.30 Uhr | 13 Treffen | jeweils Di.

Beitrag: € 181,00

Abnehmen und schlemmen - ja das geht!

In Zusammenarbeit mit dem VFL - Verein Familieninitiative Lana

Referentin: Gertrud Knapp

Ort: Lana, VFL Verein Familieninitiative, Franz Höflerstr. 1, Küche

Dauer: Mi. 16.01.2019 | 18.30-22.30 Uhr | 1 Treffen

Beitrag: € 42,00 (+ ca. € 19 Material, inkl. Rezeptmappe)

Zumba® Fitness

In Zusammenarbeit mit City Fitness

Referentin: Sheila Johanna Jara Perez Palma

Ort: Lana, GS "Knabenschule",

A.-Hofer-Straße 27, große Turnhalle

Dauer: Mi. 16.01.2019 | 19.00-20.00 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mi.

Beitrag: € 138,00

Literaturreunde

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Lana

Referentin: Dr. Margot

Schwiebacher Pichler

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek

Dauer: Mi. 16.01., Mi. 20.03. und Mi. 15.05.2019 | 20.00-21.30 Uhr | 3 Treffen

Beitrag: € 32,00

Gesundheitsfördernde

Wassergymnastik

Referentin: Priska Lunger

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Schwimmbad

Dauer: Do. 17.01.2019 | 10.00-11.00 Uhr | 12 Treffen | jeweils Do.

Beitrag: € 155,00

Referentin: Benedikta Erlacher

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Schwimmbad

Dauer: Mo. 21.01.2019 | 19.00-20.00 Uhr oder 20.00-21.00 Uhr | 12 Treffen | jeweils Mo.

Beitrag: € 155,00

Italienisch im Alltag

Referentin: Emanuela Delladio

Stefenelli

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Mo. 21.01.2019 | 19.30-21.00
Uhr | 12 Treffen | jeweils Mo.
Beitrag: € 106,00

Italienisch für die Zweisprachigkeitsprüfung Niveau C1 und B2 (ehemals Niveau A und B)

Referentin: Emanuela Delladio
Stefenelli
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Mo. 21.01.2019 | 18.00-19.30
Uhr | 12 Treffen | jeweils Mo.
Beitrag: € 106,00

English A2.2

Referentin: Dr. Barbara
Baruka Valentini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Di. 22.01.2019 | 18.00-19.30 Uhr
| 12 Treffen | jeweils Di.
Beitrag: € 106,00

English B2

Referentin: Dr. Barbara
Baruka Valentini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Mi. 23.01.2019 | 09.00-11.00
Uhr | 12 Treffen | jeweils Mi.
Beitrag: € 139,00

English A1.2 - geringe Vorkenntnisse

Referentin: Dr. Barbara
Baruka Valentini
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2
Dauer: Mi. 23.01.2019 | 18.00-19.30 Uhr
| 12 Treffen | jeweils Mi.
Beitrag: € 106,00

Vortrag: Patientenverfügung: Autonomie und Vorsorge für das Ende des Lebens

Referent: Dr. med. Herbert Heidegger
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
Dauer: Mi. 23.01.2019 | 20.00-22.00
Uhr | 1 Treffen
Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

English B1.1

Referentin: Dr. Barbara Baruka
Valentini. Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 2, Dauer: Do. 24.01.2019 | 18.00-19.30 Uhr | 10 Treffen | jeweils Do.
Beitrag: € 89,00

BODEGA moves® - Bodyshaping trifft Power Yoga

Referentin: Brigitte Linger
Ort: Lana, GS "Knabenschule", A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle
Dauer: Do. 24.01.2019 | 18.00-19.00
Uhr | 10 Treffen | jeweils Do.
Beitrag: € 82,00

High-Speed-Reading im Informationszeitalter simple x smart x successful - ganz einfach, gehirnfreundlich und extrem erfolgreich

Referent: Mario Stenyk
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2 Urania Lana Seminarraum 1
Dauer: Fr. 25.01.2019 | 09.00-17.00 Uhr
| 1 Treffen | 1 h Mittagspause
Beitrag: € 95,00

P-Class: Bauch-Beine-Po

Referentin: Katharina Dennert Zeller
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
Dauer: Mo. 28.01.2019 | 19.15-20.15
Uhr oder 20.15-21.15 Uhr | 10 Treffen |
jeweils Mo.
Beitrag: € 93,00
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
Dauer: Do. 31.01.2019 | 19.15-20.15
Uhr | 10 Treffen | jeweils Do.
Beitrag: € 93,00

Selbstlernzentrum mobil

In Zusammenarbeit mit der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft und der KVW Bildung

Referent: Dr. Michael Wild
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1
Dauer: Di. 29.01., 12.03. und 30.04.2019
von 18.00-21.00 Uhr
Sa. 23.02., 06.04. und 11.05.2019 von
09.00-12.00 Uhr | 6 Treffen
Beitrag: kostenlos (mit freundlicher

Unterstützung des Bildungsausschuss
Lana)

Gitarrenkurs für Erwachsene

Referent: Thomas Lamprecht
Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, Musikraum
Dauer: Di. 29.01.2019 | 19.30-21.30
Uhr | 9 Treffen à 1 h | jeweils Di.
Beitrag: € 122,00 (+ Material)
Ort: Lana, Mittelschule, F.-Höfler-Straße 1, Musikraum
Dauer: Mi. 30.01.2019 | 19.00-21.00
Uhr | 9 Treffen à 1 h | jeweils Mi.
Beitrag: € 122,00 (+ Material)

Power Yoga

Referentin: Katharina Dennert Zeller
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
Dauer: Mi. 30.01.2019 | 19.00-20.30
Uhr | 11 Treffen | jeweils Mi.
Beitrag: € 153,00

Yoga für Fortgeschrittene

Referentin: Katharina Dennert Zeller
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
Dauer: Mi. 30.01.2019 | 20.30-22.00
Uhr | 11 Treffen | jeweils Mi.
Beitrag: € 153,00

Yoga

Referentin: Katharina Dennert Zeller
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal
Dauer: Do. 31.01.2019 | 20.15-21.45 Uhr
| 10 Treffen | jeweils Do.
Beitrag: € 139,00

Kulturzirkel am Montagvormittag

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Lana und der Öffentlichen Bibliothek Lana
Ist das Bild ein Garant der Wirklichkeit?

Die Geschichte der Fotografie und der Wahrheitsgehalt von Fotos
Referentin: Notburga Siller
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Bibliothek
Dauer: Mo. 04.02.2019 | 09.30-10.30
Uhr | 1 Treffen
Beitrag: kostenlos / freiwillige Spende

English A1.1 - ohne Vorkenntnisse

Referentin: Dr. Barbara

Baruka Valentini

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,
Urania Lana Seminarraum 2Dauer: Di. 05.02.2019 | 19.30-21.00 Uhr
| 10 Treffen | jeweils Di.

Beitrag: € 89,00

Ran an die Küchenreste - Kochen mit RestenIn Zusammenarbeit mit dem VFL -
Verein Familieninitiative Lana

Referentin: Sabina Waibl

Ort: Lana, VFL Verein Familieninitia-
tive, Franz Höflerstr. 1, KücheDauer: Di. 12.02.2019 | 18.00-22.00
Uhr | 1 TreffenBeitrag: € 42,00 (+ ca. € 8 Material,
inkl. Rezeptmappe)**Acrylmalerei auf Aquarellbasis**für Anfänger und Leichtfortgeschrit-
tene

Referentin: Annamaria Tumpfer

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,
Urania Lana Seminarraum 1Dauer: Sa. 16.02. und Sa. 23.02.2019
| 09.00-16.45 Uhr | 2 Treffen |
1,5 h Mittagspause

Beitrag: € 109,00 (+ ca. € 1 Material)

**Brotbackkurs für Anfänger -
einfach und schnell**In Zusammenarbeit mit Farinarium
der Meraner Mühle

Referent: Mike Kofler

Ort: Lana, Farinarium der Meraner
Mühle, Handwerkerzone 7Dauer: Mi. 20.02.2019 |
18.30-22.30 Uhr | 1 TreffenBeitrag: € 45,00 (+ ca. € 5 Material,
inkl. Rezeptmappe)

Auskünfte und Anmeldungen:

Volkshochschule Südtirol, Bozen -
Schlernstraße 1Tel. 0471 061 444 E-Mail: info@volks-
hochschule.it

Wer war schon vor uns da? Spuren im Schnee...



So wie wir Menschen Spuren hinterlassen, so macht sich auch die Tierwelt bemerkbar. Während die Tritte von Hirsch-, Reh-, Stein-, oder Gamswild als Fährte bezeichnet werden, so werden die Fußabtritte von Hasen, Eichhörnchen, Marder, Fuchs und Dachs als Spuren bezeichnet. Beim Federwild wie etwa dem Auerhuhn sprechen wir von Geläufe. Spuren im Schnee sind die Sprache der Tiere und der Natur und geben uns Aufschluss über die jeweilige Tierart und ihrem Verhalten. Leider bedeuten Spuren im Schnee oftmals Flucht und sogar tödlichen Stress für die Wildtiere. Aus diesem Grunde ist es dem Nationalpark Stilfserjoch ein besonderes Anliegen, Rücksicht auf die Tierwelt zu nehmen und ihnen ihre Ruhe zu lassen. Wer die Kunst des Fährtenlesens näher kennenlernen möchte, hat in den Wintermonaten die Möglichkeit bei unseren geführten Winterwanderungen teilzunehmen.

**Winterveranstaltungen des
Nationalpark Stilfserjoch im
Ultental:****Dem Wild auf der Spur - Winterwan-
derung mit den Förstern**Termine: 28.12.18, 09.01.19, 13.02.19,
13.03.19Anmeldung bis zum Vortag um 17 Uhr
Treffpunkt: 9.30 beim Unterschweig-
hof in St. MoritzDauer: ca. 4 Std. Kosten: 3,00€
(inkl. Bus)**Spuren im Winter - Winterwan-
derung mit Hütteneinkehr**Termine: 02.01.19, 23.01.19, 06.02.19,
06.03.19Anmeldung erforderlich: bis zum Vor-
tag um 17 UhrTreffpunkt: 9.30 Uhr beim Oberhof in
St. GertraudDauer: ca. 4 Std. Kosten: 3,00€
(inkl. Bus)**Winterwanderung zu den Berg-
bauern mit Einkehr auf einem Berg-
bauernhof**

Termine: 30.01.19, 27.02.19

Anmeldung erforderlich: bis zum Vor-
tag um 17 UhrTreffpunkt: 10.30 Uhr im National-
parkhaus Lahnersäge in St. GertraudDauer: ca. 4 Std. Kosten: 3,00€
(inkl. Bus)

Vollmond Winterwanderung mit Einkehr auf einem Bergbauernhof

Termine: 22.12.18, 20.01.19, 19.02.18, 21.03.19. Anmeldung erforderlich: bis zum Vortag um 17 Uhr

Treffpunkt: 18.30 Uhr im Nationalparkhaus Lahnersäge in St. Gertraud
Dauer: ca. 4 Std. Kosten: 3,00€ (inkl. Bus).

Für alle Wanderungen wird ein kostenloser Shuttlebus ab St. Walburg (hin und retour) angeboten. Es werden alle öffentlichen Haltestellen entlang der Strecke bedient.

Info und Anmeldung:

Nationalparkhaus
Lahnersäge 62
39010 St. Gertraud
Tel. 0473 798123
info@lahnersaenge.com
www.lahnersaenge.com
Biologe Dr. Ronald
Oberhofer, Nationalpark
Stilfserjoch

**Öffnungszeiten der Eltern- Kind-Beratung im Sprengel Lana**

mit Vormerkung unter Tel. 0473 558366

Montag von 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr

Hebammensprechstunde

Jeden Dienstag 14.00-16.00

Tel. 0473/558322

Geburtsvorbereitungskurs

Beginn des nächsten Kurses 8. Jänner 2019. Anmeldung und Auskunft unter

Tel. 0473 558366. Montag 14-17 Uhr,

Mittwoch und Freitag 9-11.30 Uhr.

Beckenboden**Rückbildungsgymnastik**

Der Kurs im Jänner ist ausgebucht, es starten laufend neue Kurse. Empfehlung ab 8 Wochen nach Geburt. Anmeldung und Auskunft unter

Tel. 0473 558366. Montag 14-17 Uhr,

Mittwoch und Freitag 9-11.30 Uhr.

Alle angebotenen Dienste und Kurse sind kostenlos

Alpha-Glaubenskurs in Pfarrheim

Warum bin ich hier? Hat mein Leben eine Bedeutung? Kurs für Sinnsucher an 10 Abenden im Pfarrheim, beginnt am 26. Jänner 2019 von 19.00 bis 21.30

Uhr. Inhalt: gutes Essen, interessante Impulse und Austausch. Kosten: freiwillige Spende, info und Anmeldung 3461844640



Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer
APOTHEKE FARMACIA 1787

WIR MESSEN ...

... jederzeit und ohne Voranmeldung:

Blutdruck, Blutzucker, Körperfett, Leberwerte, Cholesterinwerte, Eisen (Hämoglobin)

BESTELLUNGEN MIT WHATSAPP

Telefonnummer +39 328 4 109 355

Nummer im Handy speichern und Nachrichten und Bestellungen einfach per Whatsapp schicken.



Kontakt Daten

BOTENDIENST

Sie brauchen es, wir bringen es.

UNSERE AKTIONEN 2019

11. - 22.02. Hämoglobinmessung

26.03. Kontrolle Blutdruckmesser

18. - 26.04. Venenfunktionsmessung

19. - 25.09. Lungenfunktionsmessung

17. - 23.10. Messung der Knochenqualität



free APP
Notdienst
Südtirol



Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

JAHRES
ABO
2019

NUR 18€

BEQUEM IN IHRER BANK EINZAHLN!

IBAN: IT21W0811558490000301359045 - FORUM LANA E.V.

POSTE ITALIANE SPA - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE D.L. 333/2003 (CONV.L. 27/2/2004 N.46 - ART. 1. COMMA 1. NE/BZ, "Taxe Perdue"

Corone d'avvento

Anche quest'anno un gruppo di volontari della nostra comunità ha realizzato e venduto oltre 250 corone d'Avvento sul sagrato della chiesa dei Cappuccini e, al sabato mattina, anche in piazza Tribus. Il ricavato verrà interamente devoluto, come negli anni scorsi, ai nostri missionari in Brasile,

Benin, Sierra Leone, Romania per sostenere progetti in ambito sanitario ed educativo. Ringraziamo di cuore tutti coloro che, anno dopo anno, donano con entusiasmo il loro tempo e la loro esperienza per questa iniziativa e anche tutti coloro che hanno acquistato le corone d'Avvento.



Un viaggio con la fantasia

Nell'ambito del progetto "W il teatro", nel mese di ottobre la scuola dell'infanzia "Pinocchio" ha ospitato all'interno del proprio plesso la compagnia teatrale "Teatrodaccapo". Attraverso lo spettacolo "Viaggiando s'impara", i bambini hanno intrapreso più viaggi usando la fantasia: hanno aperto tante porte...porte che li hanno condotti prima nella foresta, poi nel

deserto e ancora in cielo tra le nuvole e infine nella prateria.

Il tema del viaggio è stato affrontato dai bambini con grande spirito di avventura e con curiosità: hanno scoperto impronte di animali, conosciuto il capotribù Grandi Orecchie.

Perché per ogni viaggio c'è sempre una porta che si apre, un segreto da scoprire, una persona da conoscere...



Quando eravamo giovani e belli

lo spirito creativo degli anni 60

Grande successo per la serata organizzata da Arcipelago Lana lunedì 19 novembre in Biblioteca. L'evento si è svolto all'interno di una serie di appuntamenti per ricordare il 1968. Gli anni 60 sono stati gli anni del boom economico, hanno rappresentato un momento di rottura che ha cambiato la vita di tutti i giorni anche a Lana e dintorni. Significative le testimonianze di chi ha vissuto quegli anni in prima persona. Enzo Nicolodi ha raccontato, attraverso un percorso

sensitivo legato all'olfatto, scorcio di Lana ed episodi della propria giovinezza. Tiziana Denicolò ha fatto rivivere i ricordi di ragazza che cresce, inizia ad uscire di casa e diventa adulta. Jolanda Schwienbacher ha parlato della richiesta dei giovani di avere degli spazi in cui trovarsi, della voglia di incontrarsi scavalcando le barriere linguistiche, dell'esperienza dello Jugendkollektiv. Gilberto Martini ha poi proiettato un filmato in formato superotto su una delle prime feste giovanili organizzate a Lana e ha par-



lato della vita e della politica di quegli anni. Infine la proiezione di numerose immagini dell'archivio di Enzo Nicolodi sulla vita e cronaca di quegli anni a Merano e Lana. A guidare il numeroso ed attento pubblico durante tutta la serata le musiche anni 60 splendidamente interpretate da Silvana Berton (voce) e Bruno Frasnelli (tastiera).

**Scuola dell'infanzia
in lingua italiana "Pinocchio"**

Via Chiesa 3 – Lana

ISCRIZIONI
14-18 gennaio

lunedì e martedì	13,00 – 14,30
mercoledì – giovedì – venerdì	8,15 - 9,30



Vom Wein im Burggrafenamt

Weinwanderungen im Burggrafenamt

Römerwein in Partschins

Es steht außer Zweifel, dass die Römer nach der Eroberung unseres Gebietes um Christi Geburt herum, dem rätischen Weinbau kräftig auf die Sprünge geholfen haben. Nun gibt es keine Gemeinde im Burggrafenamt und weit darüber hinaus, wo sich so zahlreiche Zeugnisse aus der Römerzeit erhalten haben, wie **in Partschins**. Im 3. Jahrhundert nach Christus stiftete M.G. Vecitus der Göttin Nemina Augusta einen Gedenkstein aus Quadrater Marmor, der später im Montebon-Hof eingemauert wurde. Beim Hochhieber erinnert eine rechteckige Tafel aus demselben Material an den verstorbenen Sohn des Markus Quintus, Quintus Caecilius Eutropius. Aus dem Zieltal ober Partschins stammt der berühmte Diana-Altar, den der römische Zollbeamte Aetetus zu Ehren des Kaiserhauses errichten ließ und beim Hanswirt in Rabland stand der Gedenkstein, mit dem Kaiser Claudius (14-54 n.Chr.) den Bau der hier vorbeiführenden **Via Claudia Augusta** dokumentierte. Es wäre mehr als seltsam, wenn die Herren Vecitus, Markus Quintus und Aetetus auf ihren Rablander und Partschiniser Gütern nicht die Weinrebe gezogen und sich mit einem guten Glas Bergwein darüber hinweg getröstet hätten, dass sie hier in den Bergen fern der Heimat ihren Dienst versehen mussten.

„Heilige Weinberge“

Im Mittelalter lesen wir jedenfalls sehr oft von **Weinbergen und Weinzinsen**. Auch die Bischöfe von Regensburg und Salzburg versorgten sich von ihren Partschiniser Weinhöfen aus mit dem nördlich der Alpen begehrten

(Süd-)Tiroler Wein. In der Neuzeit scheint der Weinbau mehr und mehr vom Getreideanbau in den Hintergrund gedrängt worden zu sein. Johann Jakob Staffler findet ihn 1846 in seinem **Loblied auf die Gegend** keiner Erwähnung mehr wert: „Partschins, auf einer lieblichen Anhöhe am Fuße des hohen Nordgebirges in der sonnigsten Lage ausgebreitet, von den Lüften des Zieltales stets erfrischt, von munteren Quellen und Bächen reichlich bewässert, von Fruchtbäumen, Saaten und Wiesen herrlich umblüht, ist unzweifelhaft eines der anziehendsten Dörfer des Landes“.

„Weingut Stachlburg“

Umso erfreulicher ist es, wenn auf dem traditionsreichen Weingut Stachlburg auch heute noch **prächtige Weißweine** (Chardonnay, Weissburgunder, Ruländer, Gewürztraminer) erzeugt werden. Die Stachlburg im Ortszentrum von Partschins geht auf eine im 13. Jahrhundert erbaute Dorfburg zurück, welche im 16. Jahrhundert von den neugeadelten Stachl wesentlich vergrößert wurde. Im Erbwege gelangte das Schloss an die heutigen Besitzer, die Freiherren von Kripp. Spauregg (mit herrlichem Park) und Gaudenten-Turm (wo ebenfalls gute Eigenbauweine und feine Destillate erzeugt werden) sind weitere adelige Ansitze in Partschins. Die Gemeinde am Ausgang des Zieltales ist die Heimat des **Erfinders der Schreibmaschine** Peter Mitterhofer (1822 bis 1893).

„Partschiniser Waal“

Bewässert wurden die früher zahlreichen Weinberge vom rund drei Kilometer langem **Partschiniser Waal**,



Weinberg bei Partschins

der 1427 erstmals erwähnt wird und sein Wasser aus dem Zielbach bezieht. Eine sehr lohnende Wanderung führt vom Partschiniser Ortszentrum mit der schönen gotischen Peter und Pauls-Kirche, der Stachlburg und dem modernen, überaus interessanten **Schreibmaschinen-Museum** der Markierung 8 folgend in 20 Minuten hinauf ins Zieltal, wo beim mächtigen „Saltenstein“ rechts der Waalweg abzweigt. Nach einer knappen Stunde aussichtsreicher Wanderung kommt man nach Vertigen und damit an die Gemeindegrenze zu Algund. In der Nähe des Gasthauses Niedermair führt die Fahrstraße zurück nach Partschins.

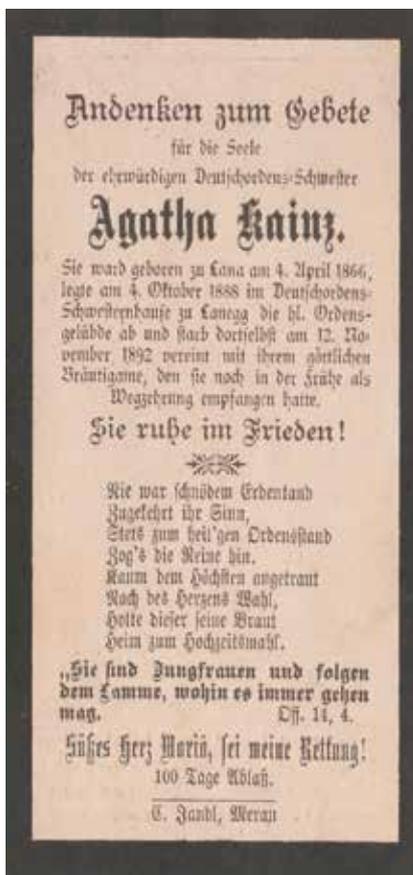
Ausgangspunkt: Partschins, Zieltal

Gehzeit: 2 h

Höhenunterschied: 200 m

Text und Foto: Christoph Gufler

Sterbebildlen



Abgelichtet

Historische Künstlerpostkarte

Diese historische Aufnahme in einer Künstlerpostkarte aus dem letzten Jahrhundert zeigt die Heiligen Drei Könige, auch **Sternsinger** genannt, welche in Lana heuer vom 2. bis 4. Jänner 2019 von Haus zu Haus ziehen, Gedichte aufsagen, Lieder vortragen, Weihrauch und Kreide verteilen. Dabei sammeln sie gezielt Spenden für ganz bestimmte Hilfsprojekte. An die Haustür wird dann mit der geweihten Kreide „20 C+M+B 19“ geschrieben (Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus). Es ist dies der Segen für das soeben begonnene neue Jahr. Bereits seit dem 16. Jahrhundert ist dieser Brauch des Sternsingens bekannt. Als begeisterter Ansichtskartensammler gelingt es mir ab und zu auch solche neue Sammlerobjekte zu diesem Thema der „**Heilige Drei Könige**“ zu finden und meine Sammlung von derzeit einigen Dutzend zu ergänzen. Gedruckt und erschienen sind diese vornehmlich in den Ländern der ehemaligen Donaumonarchie Österreich – Ungarn. Ab 1880 und bis ca. 1950 wurde diese dann als Gruß-Ansichtskarten mit den besten Wünschen an seine Lieben verschickt.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer



BESTATTUNG
TAVERNINI ...der letzte Weg in guten Händen...
...l'ultima via in buone mani...
ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80 Handy: 339 110 99 46

Herbstausflug des AVS-Lana



Unser Herbstausflug führte uns wieder in die Toskana in die Gegend um Montecatini Terme und in die Albaner Berge.

Schon in den frühen Morgenstunden fuhren wir los und erreichten am späten Vormittag unser Reiseziel. Montecatini Alto, ein schönes Bergdorf hoch über dem Talkessel.

Das Wetter war herrlich und so genossen wir die Aussicht auf die umliegende Hügellandschaft. **Montecatini Alto** ist reich an historischen Bauten, die erste Kirche wird schon im 11. Jh. erwähnt. Später wurde sie erneuert und ist der Hl. Barbara geweiht. Hier werden auch ihre Reliquien aufbewahrt. Die meisten Wehrtürme und „Palazzi“ stammen aus dem 13. Jh.

Anschließend besichtigten wir einen **Olivenöhlherstellungsbetrieb**, der von einem Konsortium, den Olivenproduzenten „Olivicoltori Val di Nievole“ geführt wird. Bauern aus der Umgebung luden die frisch gepflückten Früchte ab. Der Obmann des Konsortiums führte uns durch den Betrieb und erklärte uns den Werdegang der Verarbeitung. Eine äußerst lehrreiche



Erfahrung! Gegen Abend fuhren wir zu unserem Hotel in **Montecatini Terme**, wo wir die nächsten Tage logierten.

Am 2. Tag, fuhren wir nach **Lucca**. Diese Stadt wurde von den Etruskern gegründet und erfuhr im 13. Jh. große Bedeutung durch die Textilweberei. Die Altstadt wird von einer zur Gänze noch erhaltenen Befestigungsmau-

er mit Wachtürmen und großen Zugangstoren umgeben. Dieser Damm ist bis zu 30 m breit und über 4 km lang. Auf dem Damm sind Parkanlagen und Spazierwege angelegt worden. Der **alte Stadtkern** ist reich an historischen Bauten, Kirchen und Türmen. Am Nachmittag fuhren wir zum **Massasciuccoli** – See, wo in Torre Del Lago am Seeufer die **Villa von Giacomo Puccini** steht (heute Museum). Hier wohnte und komponierte der große Musiker viele seiner Opern, ging auf die Jagd und feierte fröhliche Feste.

Am 3. Tag fuhren wir nach **Vinci** und wanderten durch Olivenhaine bis zum **Geburtshaus des Leonardo Da Vinci** hoch über der Ortschaft. Hier hat man ein kleines Museum eingerichtet. Wir machten auch einen Rundgang durch den Ortskern, wo allenthalben des berühmten Sohnes gedacht wird. Wandern macht bekanntlich hungrig und am Bus angekommen, wurden **Speck, Kaminwurzeln und Käse** aufgeschnitten, Schüttelbrot gebrochen und ein guter Weißwein gereicht. Unser ältester Begleiter, der Ludwig, hatte wieder einen Rucksack voller Tiroler Köstlichkeiten mitgebracht, alle griffen beherzt zu. Den fleißigen „Aufschnei-



Sektion Lana

*Bist du gerne draußen?
Magst Natur und Mensch?
Jung, kreativ und abenteuerlustig?
Dann bist du bei uns richtig!*

**WIR SUCHEN EINEN
AVS-JUGENDFÜHRER**

KONTAKT: 335 7167198 SEPP HOFER



dern“ Paul und Alfred wurde ein volles Lob ausgesprochen.

Am Nachmittag fuhren wir zur **Grotta Giusti**, wo die Wasserratten im Thermalbad die Runden drehten. Die Wanderer erstiegen den **Monsumano Alto** etwa 350 m hoch. Nach einstündigen Aufstieg entlang des markierten Wanderweges durch Laubwälder und Macchia erreichten wir die Hügelkuppe, wo ein **altes Klosterensemble** mit romanischer Kirche aus dem 12. Jh.

steht. Die Kirche wird noch betreut, im angrenzenden Widum brannte am offenen Kamin Feuer und gastfreundlich wurden uns Wein, Wasser und Kaffee aufgetischt. Bei Sonnenuntergang erreichten wir wieder **Grotta Giusti**, wo uns die Schwimmer und der Bus erwarteten. Am nächsten Tag hieß es einpacken und Richtung Heimat fahren. Der **Abschied von der Toskana** fiel uns etwas leichter, weil es am Morgen nieselte und Tiefennebel

die schöne Landschaft verschleierte. Bei einem üppigen Fischessen im Mantovaner Gebiet rundeten wir die herrlichen Tage ab. Das Programm der Reise war wieder gut ausgewählt. Kulturelles haben wir mit Wanderungen verbunden, das Wetter war ausgezeichnet, alle waren vollauf begeistert. Unserem Obmann Sepp und dem Willi ein großes Lob für ihren Einsatz und die Gestaltung der Tagesrouten.
Für den AVS H. Linger

„Keschtnweg“ im Eisacktal



Mit einem vollbesetzten 24er-Bus sind wir bei herrlichem Herbstwetter am 18. November bis zum St. Valentins Kirchlein unterhalb von **Villanders** gefahren. Von dort stetig aufwärts bis zum behäbigen Johannserhof, wo wir einen sehr frühen Einkehrschwung bei **Eisacktaler Eigenbau Weißem** einlegten, erreichten wir alsbald den höchsten Punkt unserer Wanderung. Daraufhin wanderten wir auf dem bekannten „Keschtnweg“ Richtung Villanders. Wir genossen die Aussicht auf **Kloster Säben**, auf die Dörfer der gegenüberliegenden Talseite sowie auf die Geisler und den Schlern, der sich von unserem Standpunkt aus ganz ungewohnt präsentierte. In Villanders statteten wir dem besonderen Friedhof einen kurzen Besuch ab, bevor es weiter nach **Sauders ging**. Dort nahmen wir ob des starken Gästeandrangs im Larmhof auf dessen Terrasse unser flüssiges Mittagmahl (Gerst und ausgezeichneten Weißwein) ein.

Die angenehme Herbstwärme sorgte dabei für beste Stimmung. Weiter führte uns unser Tourenbegleiter Paul Obertimpfler bis nach **Barbian** mit seinem bekannten schiefen Turm und schlussendlich bis nach Saubach, von wo wir dann nach Kollmann abstiegen. Dort erwartete uns schon der Bus.
PL



Alles für die Heimat

Dem Freiheitskämpfer der 60er Jahre Franz Höfler zum Gedenken.



Die Schützenkompanie Lana gedachte am 25. November ihres Freiheitskämpfer, Oberjäger und Namensgeber zum 57. Todestag am Niederlananer Friedhof. Im Beisein der Familie Höfler fanden sich rund 300 anwesende Ehrengäste, darunter Landesrätin Dr. Martha Stocker, Gemeindefrent Helmuth Holzner, Tiroler und Tirolerinnen, Abordnungen der Schwesterkompanie „Josef Speckbacher“ Rinn aus Nordtirol, die Königlich Bayerische Gebirgsschützenkompanie Aschau im Chiemgau, die Welschtiroler Schützenkompanie Destra Ades und zahlreiche Abordnungen des Schützenbezirkes Burggrafenamt/Passeier sowie des Südtiroler Schützenbundes ein.

„Herz-Jesu-Nacht 1961 - die Herz-Jesu-Feuer leuchteten noch weit ins Tal herab und klangen zu später Stunde in finsterner Nacht aus. Unerwartet scheuchten zitternde Fenstergläser, ein grelles Leuchten, furchteinflößendes Donnern aus nah und fern die Bürger der Landeshauptstadt von den Häusern in die verlassenen Bozner Gassen. Sie konnten betrachten wie rings um Bozen zahlreiche Strommasten über steile Abhänge stürzten - kurz darauf fiel auch der Strom aus.“ So zitierte der Waltener Ehrenhauptmann Wolfram Klotz während seiner Gedenkrede am Grab Höflers den bekannten Schriftsteller Otto Petermair aus Frangart.

Für die Sprengstoffanschläge der Herz-Jesu-Nacht war der Befreiungsausschuss (BAS) unter der Führung



Bild 1: v.r.n.l. Gedenkredner Ehrenhauptmann Wolfram Klotz, ehemalige Landesrätin Martha Stocker und Hptm. Andreas Pixner

des Frangarter Kaufmannes Sepp Kerschauer verantwortlich. Mit ihm beteiligten sich maßgeblich auch die Lananer Franz Höfler - Ballguter, Georg (Jörg) Pircher - Hofmann und Walter Gruber sowie viele weitere Tiroler an der sogenannten Feuernacht. Nach jahrelanger Unterdrückung Italiens wollte man damit die Weltöffentlichkeit wachrütteln um auf die Missstände im Lande aufmerksam zu machen. Die Antwort des italienischen Staates waren dutzende Festnahmen - auch von zahlreichen unschuldigen Personen, tagelange Verhöre mit Folterungen in den Kasernen die so weit führten dass einige Tiroler mit dem Leben zahlen mussten. So erfuhr auch die Mutter Höflers über die Presse vom Tod ihres erst 28. Jährigen Sohnes Franz Höfler, dessen Folterknechte nie bestraft sondern für ihre Handlungen noch vom italienischen Staat aus-

gezeichnet wurden. Im heurigen Jahr jährte sich zum 30. Male der Todestag des unvergessenen Freiheitskämpfers, Landeskommendantstellvertreter, Bezirksmajor und Hauptmann Jörg Pircher. Der Gedenkredner beschrieb den Jörg als einen Schützen, wie man ihn zu seiner Zeit kaum noch finden konnte. Er war Tiroler durch und durch. Als letzter Häftling des Mailänder Prozesses kehrte Jörg Pircher in die geliebte Heimat zurück. Gekennzeichnet durch diese schwere Zeit verließ ihn der Glaube an seine Heimat nie und er setzte sich akribisch im Tiroler Schützenwesen ein.

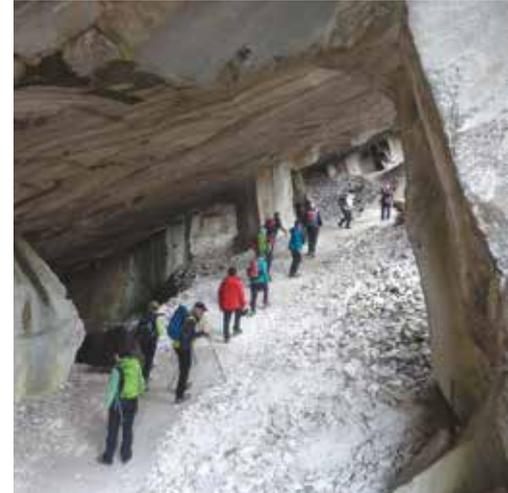
Die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana bedankt sich bei allen die zum Gelingen der Gedenkfeier beigetragen haben und allen Anwesenden recht herzlich für die Teilnahme.



Winterwanderung bei Arco – AVS-Lana



Eine eher bescheidene Gruppe von 15 Wanderfreunden machte sich mit unserem Vorstand Sepp Hofer am 2. Dezember zur letzten diesjährigen Tour im nördlichen Gardaseegebiet auf den Weg. Die Stimmung war besser als das Wetter, und so starteten wir etwas nördlich von Arco von San Martino aus durch **wunderschöne alte Olivenhaine** unseren Rundweg, der uns zuerst vorbei an verschiedenen Klettergärten zum Steinbruch „pietra statuaria“ führte. Beeindruckend sind die Spuren der Abbauweise dieses schräg geschichteten äußerst kompakten aber gut zu bearbeitenden Kalksteins. Weiter führte uns der Weg durch einen Steineichenwald vorbei an bizarren Felsformationen und verschiedenen Schautafeln bis zu den „cava alte“, einem weiteren **Steinbruch** auf der Kuppe eines Hügels. Dort befinden sich auch einige halbverfallene Gebäude und ein Wohnhaus mit einem Mu-



seumsraum im Dachgeschoss, der vor allem dem italienischen **Flugpionier Gianni Caproni** gewidmet ist. Caproni war es, dem das ganze Areal gehörte. Nach einem Rundgang auf dem von **Schützengräben aus dem Ersten Weltkrieg** durchzogenen Hügel mit herrlicher Aussicht auf **Arco** mit seiner Felsenburg und auf das nördliche

Ufer des Gardasees, kehrten wir wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück. Nach dem Mittagessen machten wir noch einen **Stadtbummel** durch Arco um dann, wie gewohnt, noch einen Abstecher bei den „Tre nonni“, von denen allerdings nur noch einer lebt, zu machen.
PL

Adventskranzweihe des KFS



Bereits zur Tradition geworden ist die alljährliche **Adventskranzweihe** des **Katholischen Familienverbandes** von Lana am Samstag vor dem 1. Adventssonntag. So kamen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Familien mit ihren Adventskränzen am 1. Dezember in die **Klosterkirche Lanegg**. Bei vorweihnachtlicher Stimmung wurden ihre mitgebrachten Adventskränze von Dekan P. Peter Unterhofer gesegnet. Die Andacht wurde festlich von der Singklasse von Frau Obwexer Christine, den Flötenspielern mit Pircher Birgit und der **Gitarrengruppe mit Weiss Hubert begleitet**. Anschließend gab es im Kerzenschein im Schulhof Lanegg einen warmen Tee und Panettone. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Kindern die für die feierliche Umrahmung der Feier gesorgt haben und ganz besonders den Deutschordensschwwestern vom Kloster Lanegg.





Bestattung / Onoranza Funebri
Schwienbacher
Für das Jahr 2019
wünschen wir Ihnen alles Gute.

Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 561 818
Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283
www.bestattung-schwienbacher.com



Ministrant(in) sein - was spricht dagegen?

„Wären meine Eltern nicht früher mit mir zur Sonntagsmesse gegangen, wäre ich wohl kein Ministrant geworden. Als ich klein war, gingen sie mit, später ging ich alleine zur Messe“, meint Hannes, ein fleißiger Ministrant. Wir haben im Gespräch mit Schülern der Grund- und Mittelschule erfahren, dass Kinder zum Ministrantieren bereit wären und den Sonntagsgottesdienst durch ihre Anwesenheit verschönern möchten.

Leider wird diese Bereitschaft von vielen Eltern nicht unterstützt, da dann angeblich das geplante Sonntagsprogramm durcheinander gerät. Das ist sehr schade!

Was befürchten Eltern?

Dass das Kind im Glauben Halt findet, welcher ihm hilft schwierige Situationen etwas besser zu meistern?

Dass es Gemeinschaft erlebt und vielleicht Freundschaften fürs Leben findet?

Dass es Freude und Spaß am Glauben hat?

Dass ihr Kind eine garantiert handyfreie Stunde erlebt?

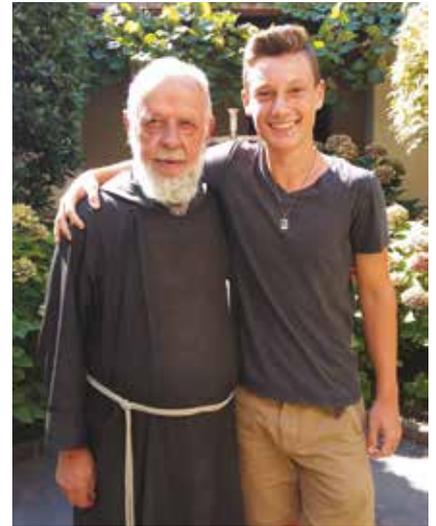
Bei den Ministranten sind Kinder nicht größeren Gefahren ausgesetzt als im Alltag! Im Gegenteil: sie leisten einen wertvollen Dienst für die Gemeinde, bereiten anderen Freude, lernen für das Leben, helfen uns dabei unsere Kultur und Tradition weiter zu führen.

Was sollten Eltern in Kauf nehmen, wenn ihr Kind ministriert?

Dass ihr Kind sonntags für ungefähr 1 Stunde gut aufgehoben ist und sie es zur Messe bringen und am besten selbst mitkommen sollten. Das darf gern an jedem Sonntag sein, muss es aber nicht. Über ein oder zwei Sonntage im Monat würden wir uns aber schon freuen!

Dass sie ihr Kind zu 2 oder 3 geselligen Veranstaltungen im Jahr bringen oder sich sogar selbst daran beteiligen (grillen, rodeln...)

Dass ihr Kind Freude an Kirche finden könnte und sie damit ansteckt.



In der Hoffnung, dass viele Eltern ihre „Furcht“ überwinden und ihren Kindern die Möglichkeit geben, Glauben lebendig werden zu lassen, geben wir zwei Telefonnummern für weitere Infos bekannt. Unverbindliches Probieren ist erlaubt!

Tel. Dekan (Hl. Kreuzkirche und Niederlana) 3385803754

Tel. Christian (Kapuziner) 3402870837

Bisch du zwischen 8 und 18 Jahr olt? Hosch mol Zeit zum Ministrieren?

Nor bisch du gfrog!

- Mogsch mol es Ministrieren probieren?
- Du kanntesch in Priester während der Messe unterstützen.
- In 1 Stunde isch normalerweise olls getun.
- Du konnsch Freunde finden, beim Feiern Spaß mit ondere hobn und Gemeinschoft erleben.
- Kirche werd jung, wenn du dorbei bisch!
- Getrau di und meld di uanfoch!
- Infos bei Dekan (Hl. Kreuzkirche und Niederlana) Tel. 3385803754 oder Christian (Kapuziner) Tel. 3402870837



Alt trifft Neu – Bäuerinnen fahren ins Passeiertal

Unsere Halbtagesfahrt führte uns Bäuerinnen heuer in das Passeiertal. Dort besuchten wir das **Museum am Sandhof**, das Geburtshaus von Andreas Hofer. Lebendig und unterhaltsam wird dort die Geschichte erzählt, wie aus dem bärtigen Wirt und Viehhändler, ein Tiroler Volksheld wurde. Die **Dauerausstellung „Helden & Wir“** handelt schließlich von Helden, Stars und Vorbilder der heutigen Zeit. Anschließend fahren wir zum 5 Ster-

ne Hotel Quellenhof und hatten dort die Gelegenheit, die sehenswerte und imposante Hotelanlage zu besichtigen. Das Quellenhof Luxury Resort Passeier bietet einen 10.000 m² großen Wellnessbereich, einen eigenen 4-Loch-Golfplatz, sowie Außen- und Innenpools und ist damit das größte Sport- und Wellnessresort in Südtirol. Beim Abendessen wurden wir dann im Hotel kulinarisch verwöhnt.



Raiffeisenkasse Lana unterstützt Sportverein



Die Raiffeisenkasse Lana unterstützt nun schon seit sehr vielen Jahren den Amateursportverein SV LANA Raika mittels eines jährlichen Sponsorvertrages.

Dadurch ermöglicht sie den 13 Sektionen des SV LANA Raika den über 1.800 Mitgliedern ein umfangreiches Programm anzubieten. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt vor allem im Kinder- und Jugendbereich, sind

doch knapp 70% der Mitglieder des SV LANA Raika jünger als 16 Jahre. Ohne die Unterstützung durch die Raiffeisenkasse Lana wäre das in dieser Form nicht möglich.

Der Präsident des SV LANA Raika Paul Flöss bedankt sich im Namen aller Mitglieder beim Direktor der Raiffeisenkasse Lana Dr. Florian Kaserer für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Paul Flöss und Florian Kaserer

Pfarrchor Lana feiert Fest der Hl. Cäcilia

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlana wurde das Fest der Hl. Cäcilia begangen. Unter der Leitung von Ingrid Rieder wurde die „Missa in Es“ von H. Walder und „Schallt ihr Chöre“ von G. F. Händel aufgeführt. Die außerkirchliche Feier mit traditionellem Festessen fand auch heuer wieder im Deutschordenskonvent statt. Im Rahmen der Festlichkeit überreichte Chor-Obmann Reinhard Ladurner eine Ehrenurkunde an Hanspeter Franzelin für 25 Jahre Singen

im Chor, zur Ehre und zum Lobe Gottes und dankte ihm für seinen äußerst fleißigen und pflichtbewussten Einsatz im Dienste der Kirchenmusik. Bei der Feier anwesend waren Prior P. Arnold Wieland OT, P. Oswald Vienna OT, P. Peter Lantschner OT und Ehrenchorleiter Engelbert Perkmann.



Hanspeter Franzelin mit Ehrenurkunde, Chorleiterin Ingrid Rieder und Chor-Obmann Reinhard Ladurner.

Dienste des KVW in Lana



ENEAMeldung

Für Sanierungsarbeiten, welche im Jahr 2018 begonnen wurden und Arbeiten beinhalten, welche eine sogenannte „Energieeinsparung“ (z.B. Austausch Fenster) bewirken, ist die Abgabe einer ENEA-Meldung vorgesehen. Dabei gilt als Abgabetermin nun, dass jene Arbeiten, welche innerhalb 21. November 2018 abgeschlossen (also Bauende) wurden, bis zum 19. Februar 2019 Zeit haben, diese Meldung abzugeben. Für all jene Arbeiten, welche ab dem 22. November 2018 abgeschlossen werden, gilt, dass die ENEA-Meldung innerhalb von 90 Tagen ab Bauende zu tätigen ist. Diese Meldung kann ausschließlich telematisch erfolgen.

Es sei darauf hingewiesen, dass diese neue Meldung auch für die Anschaffung von größeren Elektrogeräten der Energieklasse A+ bzw. A (Backöfen) zu machen ist, falls im Zuge der Sanierungsarbeiten ex Art. 16-bis Tuir, auch auf diese die Steuerbegünstigung beansprucht wird.

Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock für alle zugänglich

Anmeldungen für alle ehrenamtlichen Berater und Patronatsangelegenheiten unter 339 7554988 oder lana@kvw.org

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat **Patronatssprechstunde** von 14:00-17:00 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen **Sozialfürsorgeangelegenheiten**, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

Jeden 1. Mittwoch im Monat kann die EEVE beim KVW-Service im KVW-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist Voraussetzung für viele Leistungen

des Landes (Kindergeld, Wohnbauförderung usw.)

NEU: Huber Hilde Belotti, langjähriger Mitarbeiterin des Sozialsprengels im **Bereich finanzielle Sozialhilfe und Bürgerservice** gibt Infos zu Sprengeldiensten. Jeden 2. Und 4. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr.

Computerhilfe: Esser Petra, unsere Computerhilfe. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emails Schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen Sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie Ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

Versicherungshilfe: Flarer Günther; unser Versicherungsexperte hilft und berät über r(w)ichtig versichern. Verstehen von Versicherungsklauseln, Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation.

Arbeitsrechtshilfe: Walter Gasser unser Arbeitsrechtsexperte. Er beantwortet Fragen im Arbeitsrecht. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun.

Rechtsberatung: Dr. Angelika Ennesmoser und Dr. Hans Telser sind unsere Rechtsanwälte. Sie geben Antworten auf Fragen im Familien-, Kondomini-

ums und Privatrecht, wie auch Testament und Vertragswesen.

Steuerberatung: Dr. Reinhold Kofler ist Steuerberater und hilft bei Steuerfragen weiter.

Wohnberatung: Monika Telfser Terzer ist unsere Einrichtungsberaterin. Sie bauen neu oder bauen um, Sie hilft professionell bei Wohn- und Einrichtungsfragen.

Planungsberatung: Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie sie hilft bei Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

Personalberatung: Georg Lösch ist Personalberater. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitete in einer führenden Personalberatungsgesellschaft und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslaufstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

Wohnbauberatung: KVW-Obmann Olav Lutz ist Wohnbauberater. Jeden Montag von 17:00-18:00 Uhr gibt er Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozial- und Seniorenwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)



Herbert Pixner – ein 70er

Die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana gratuliert dem langjährigen Mitglied, Schütze Herbert Pixner zum 70ten Geburtstag.

Herbert ist seit knapp 50 Jahren Mitglied in der Kompanie Lana. Er ist stets ein fröhlicher Schütze, der mit seiner Art die Kameraden mit guter Laune bereichert und stets ein offenes

Ohr hat wenn Hilfe gebraucht wird. Im Rahmen der Franz-Höfler-Gedenkfeier lud Herbert die Kompanie zum Mittagessen ins Lananer Schützenheim ein. Die Kompanie bedankt sich mit einer handbemalenen Schießscheibe recht herzlich dafür und wünscht dem Jubilar noch viele Jahre in seiner Kompanie.



v.l.n.r. Hptm. Andreas Pixner, Jubilar Schütze Herbert Pixner und 1. Ft. Werner Wenin

Volkstanzgruppe Lana beim Törggelen



Am 10. November trafen sich die Mitglieder der Volkstanzgruppe Lana bei der Hl. Kreuzkirche um gemeinsam Törggelen zu gehen. So fuhren wir nach Salurn und gingen dann zu Fuß auf die Haderburg. Dort angekommen, wurden wir von Norbert, dem Pächter der Haderburgschenke begrüßt und zu einem kurzen Rundgang

auf der Burgruine eingeladen. Nach einer kurzen geschichtlichen Exkursion wurden Gerstsuppe, Kraut, Knödel, Gselchtes und Würste serviert. So verbrachten wir einen gemütlichen Abend auf der Haderburg. Für die Volkstanzgruppe Lana die Schriftführerin A.J.Spitaler



Cäcilienfeier des Kirchenchores Völlan

Am Sonntag, den 25. November 2018, feierten der Kirchenchor und die Bauernkapelle von Völlan gemeinsam den Cäcilien Sonntag. Der Gottesdienst zu Ehren der Hl. Cäcilia wurde von P. Martin Maria Steiner OT feierlich zelebriert und von den beiden Vereinen abwechselnd mit Liedern und Musikstücken umrahmt.

Nach der Hl. Messe versammelten

sich die Mitglieder des Kirchenchores und der Bauernkapelle und zahlreich geladene Gäste im Vereinshaus zum gemeinsamen Mittagessen.

Im Rahmen dieser Cäcilienfeier wurde einer Sängerin für ihre langjährige Tätigkeit im Dienst des Kirchenchores eine Urkunde überreicht: Karin Hell Ausserer für 15 Jahre.



v.l.n.r. Chorleiterin Tamara Andreis, Obfrau Weiss Renate Kofler, Karin Hell Ausserer, Vizebürgermeister Horst Margesin

Senioren Tanzgruppe KVW Völlan

Wir möchten uns bei den vielen Musikanten, die nur für ein Säckchen Krapfen immer fleißig spielen, ganz herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch dem Kofler Alois, dem Margesin Horst, sowie den freiwilligen Helfern.

Auch allen Tänzern und Kartenspielern wünschen wir ein glückliches gesundes neues Jahr.

Moidl und Hans, Karl und Thea



SV Lana wieder in Oberliga



Nachdem am 27. Mai 2018 **Fußballgeschichte geschrieben** wurde und die Rückkehr nach 32 Jahren ins regionale **Fußball-Oberhaus** perfekt war, begannen auch gleich die Vorbereitungen für das neue Abenteuer „Oberliga“. Die sportlichen Leiter **Davide Penasa** und **Stefan Hafner** feilten eifrig am neuen Kader. Mit **Kurt Forer** konnte der Aufstiegstrainer gehalten werden, ihm zur Seite stehen **Luca Valentini** und Torwarttrainer **Armin Gasser**. Als Betreuerin konnte für ein weiteres Jahr **Petra Terzer** überzeugt werden. **Üli Rungg** wollte kürzer treten, somit musste noch ein Torwart neben **Matthias Santer** gesucht werden und mit Felix Piazza wurden die Verantwortlichen auch fündig. Den Verein verlassen haben ebenfalls Hansi Mair, Juri Oberkalmsteiner, Matthias Greif und Davide Penasa (Karriereende), bei denen sich der Verein nochmals bedanken möchte. Nach Lana zurückgekehrt ist Andreas Nicoletti. Drei Jugendspieler, Alex De Biasi kommt von Virtus, Simon Pirhofer kommt von Latsch und Paolo Basile kommt von Olimpia Meran nach Lana. Aus der eigenen Jugend wurden Noah Raich, Ivan Forer und Daniel Gruber in den Kader berufen. Am 16. Juli bestritt man bereits ein Freundschaftsspiel gegen Serie A-Club Parma, welcher sich im Trainingslager in Prad befand. Das Spiel ging mit 3:0 verloren. Beim 3. Sepp Führer Gedächtnisturnier am 11. August behielt Lana die Oberhand vor Latsch und Ulten. Im Pokal traf man in der Dreiergruppe auf Salurn wo man zu Hause mit 3:0 gewonnen hat. Im Spiel gegen Partschins ging man als Verlierer vom Platz, trotzdem war man eine Runde weiter. Im ersten Ligaspiel ging es im Trentino gegen Lavis zur Sache. Man verlor das Auftaktspiel knapp mit 1:0. Zu Hause traf man dann auf Comano wo man einen ungefährdeten 4:1 Sieg einfahren konnte. Einen weiteren Dreier gab es dann gegen Anaune Val di Non (0:2). Im ersten



Von links oben nach rechts unten: Gasser Matthias, De Biasi Alex, Penasa Davide (Sportlicher Leiter), Valentini Luca (Co-Trainer), Forer Kurt (Trainer), Gasser Armin (TW-Trainer), Hafner Stefan (Sportlicher Leiter), Hofer Lukas, Zandarco Andreas, Raich Noah, Pirhofer Simon, Basile Paolo, Tutzer Michael, Sorrentino Luca, Saffioti Valentino, Überbacher Christian, Gruber Daniel, Haolzner David, Kuhnle Alexander, Nicoletti Andreas, Kransiqi Albian, Corea Gianluca, Santer Matthias, Lardurner Manuel, Zuech Benjamin, Holzner Daniel (Vize-Kapitän), Filipin Joey, es fehlen: Ratschiller Andreas (Kapitän), Terzer Petra (Betreuerin), Hafner Hannes (Präsident), Piazza Felix, Forer Patrick, Platzgummer Kevin, Forer Ivan

Südtiroler Derby gegen Tramin konnte man in einem spannenden Spiel wiederum die volle Punktzahl in Lana lassen (2:1). Nichts zu holen gab es für die Forer-Truppe in St. Martin (3:0). Im Pokal ging es weiter gegen Brixen wo man im Elfmeterschießen den Kürzeren zog und somit das Abenteuer Pokal beendete. Im Duell gegen Eppan überzeugte Lana mit einem 5:2 Sieg in Lana. Gegen Vipo Trento konnte ein weiterer wichtiger Punkt geholt werden (0:0). Mit Spannung erwartet, kam es unter der Woche zum Derby gegen Obermais, wo es bereits nach 23 Minuten 3:2 für Lana stand und das Spiel schließlich auch so endete. So feierte man vor einer enormen Zuschauerkulisse einen weiteren Sieg in der noch so kurzen Saison. Mit dem dritten Spiel, innerhalb 7 Tagen ging es nach Arco, wo das Spiel 2:2 endete. Das erste Heimspiel verlor man ausgerechnet gegen den Tabellen Nachzügler Calciocchiese fünf Minuten vor Schluss mit 2:3. Gegen Titelfavorit Dro erwischte man einen rabenschwarzen Sonntag und verlor klar mit 1:6. Gegen einen weiteren Favoriten, nämlich Rotaliana verlor man ein weiteres Spiel etwas un-

glücklich (3:1). Einen weiteren Leckerbissen gab es dann am 17. November in Lana. St.Pauls war zu Gast und führte nach 50 Minuten bereits mit 0:2. Doch die Jungs bewiesen Moral und drehten das Spiel noch in einen 3:2 Sieg, Goldtorschütze war Luca Sorrentino. Auch in Naturns konnte man mit einem 3:1 Sieg überzeugen. Im letzten Hinrunden Spiel gegen Brixen schaute es lange nach einem Unentschieden aus, ehe ein fraglicher Elfmeter das Spiel drehte und Lana als Verlierer vom Platz ging (1:4). So steht man am Ende der Hinrunde auf Platz 9 da, 23 Punkte im Rucksack und 12 Punkte weg von einem Abstiegsplatz. Ziel ist es in der Rückrunde so weiter zu machen, damit man so schnell als möglich den Klassenerhalt fix in der Tasche hat. Bester Torschütze ist Lukas Hofer mit 10 erzielten Toren. Andreas Nicoletti hat es auf bisher 5 Buden gebracht.



Weihnachten steht hinter der Tür



Mirco La Mendola, Mag.
- Sportwissenschaftler
Personal-Trainer Sportverein Moving-Fit&Fun und
Athletic-Trainer des SV Lana
Tennis in der LANARENA

Die Weihnachtszeit ist nun vorbei ... es war hoffentlich eine schöne, besinnliche, familiäre und wohltuende Zeit. Jetzt im Januar werden bei so manch einem nicht nur positive Überbleibsel von der Keksenascherei, von Glühwein, Weihnachtsvorbereitungsstress und Bewegungsmangel in warmen gemütlichen Stuben hängen geblieben sein. Nun, wir müssen ja nicht gleich an die Bikinifigur vom Sommer denken, aber mit der Wellnessform für die Semesterferien können wir uns schon langsam beschäftigen. Was können wir tun, jetzt wo es draußen so kalt und frisch ist? Einfach den inneren Schweinehund an der Leine packen und los geht's. Möglichkeiten gibt es genug. Hier einige Vorschläge und motivierende Anregungen von uns im neuen Jahr:

- Spaziergang vor der Haustür entlang der Falschauer oder über den Brandiswalweg. Auch nur eine halbe Stunde nach dem Mittagessen, kann uns sehr viel Gutes tun: unserer Seele und unserem Körper über das Durchbewegen von Gelenken und anderen körperlichen Strukturen, über die allgemeine Stoffwechselanregung, über die Vitamin D-Bildung, welche durch das Auftreffen von Sonnenlicht auf der Haut und den Augen stattfindet. Wie sicher einige von uns wissen, liegt in den Wintermonaten in unserem Land aufgrund der geringeren Sonneneinstrahlung bei vielen Menschen ein Vitamin D Mangel vor, dem man gezielt entgegensteuern sollte. In ganz Lana finden wir im Umkreis von wenigen Minuten Gehzeit sonnige Abschnitte, die gut

während dem alltäglichen Leben genutzt werden könn(t)en z.B. wie beschrieben in der Mittagspause oder evtl. bei einer kleinen Kaffee- oder Jausenpause.

- Eislaufen in der Gaulschlucht: Es wird das Gleichgewicht geschult, Kondition aufgebaut und die Gesäßmuskulatur gekräftigt, welche beim Sitzen so sehr abschwächt. Und der Spaß kommt obendrein nicht zu kurz.
- Wanderung mit Stöcken auf das Vigljoch oder nach Völlan: förderlich für eine aufrechte Haltung, für die Arm- und Bein kräftigung und auch für das Immunsystem. Letzteres einerseits durch die konditionelle Beanspruchung und andererseits durch die kalte frische Winterluft ... nur sollte man nicht innerlich kalt bekommen, das kann das Immunsystem wieder schwächen.
- Schifahren im Ultental, am Vigljoch, Meran 2000 oder wo auch immer ... kräftigt vorwiegend Beine und Rumpf, schult die Reaktionsfähigkeit und ist einfach eine Gaudi!
- Schitouren in nicht allzu gefährli-

chem Gelände sind landschaftlich ein Genuss und fördern sozialen Austausch, sowie Zusammenhalt insofern kein Leistungsdruck vorhanden ist. Des Weiteren können sich Sinnesorgane wie Augen, Ohren und Nase in der ruhigen schönen Natur vom oftmals reizüberfluteten Alltag gut erholen.

- Indoorsport: zu guter Letzt kann das ein oder andere Angebot in Turn- und Fitnesshallen darüber hinaus verhelfen regelmäßig fixe Bewegungstermine in der Woche einzuhalten.

Und dann sollte unserem Wellnessurlaub im Februar nichts mehr im Wege stehen :-)

Lisa und Mirco



Lisa Verdorfer,
Physiotherapeutin
und Sportwissenschaftlerin



ALOIS LAGEDER

ANSITZ HIRSCHPRUNN

Für die eigenständige Bewirtschaftung von
zwei Weinbergen in Dorf Tirol suchen wir einen

verantwortungsbewussten Weinbauer. (m/w)

Das selbständige Ausführen von Laub- und Spritzarbeiten,
teils in Steillagen, zählt zu den Hauptaufgaben.

Erfahrung im Bereich des biologischen Weinbaus erwünscht.

**Weingut Alois Lageder · Grafengasse 9 · 39040 Margreid
Job@aloislageder.eu · Tel. 0471 809500 · www.aloislageder.eu**

Athletenfeier des SV Lana Raika –Leichtathletik

Bei der diesjährigen Athletenfeier wurden zahlreiche Leichtathleten/Innen des SV Lana Raika prämiert. Die Athleten des SV Lana Raika zeigten im Jahr 2018 wieder einmal, dass sie regional-, italien- und sogar europaweit vertreten sind.

Die Krone des Erfolges in diesem Jahr war die Stabhochspringerin Nathalie Kofler (17), die es ins italienische Nationalteam, sowie zu den U18 Europameisterschaften in Győr schaffte. Ihre Saison hatte bereits hervorragend mit dem 2. Platz bei den Indoor U18 Italienmeisterschaften in Ancona begonnen, wo sie ihre Bestmarke von 3,60m auf 3,70 schraubte. Diese Leistung war die Tür zu den Indoor Italienmeisterschaften der Allgemeinen Klasse, ebenfalls in Ancona, wo sie den 14. Platz belegte. Auch die Outdoor Saison startete die 17-jährige mit einer Glanzleistung: Siegerin beim Internationalen Brixia Meeting mit neuem Südtiroler Landesrekord 3,80m. Die von Hubert Indra trainierte Athletin blieb auf ihrem Höhenflug, als sie bei den U18 Italienmeisterschaften in Rieti als Siegerin (3,70m) hervorging, was ihr den Einzug ins italienische U18 Nationalteam und die Teilnahme an der EM in Győr (H) sicherte. Mit 3,80m in der Quali schaffte sie es ins Finale, wo sie mit 3,60m den guten 11.



Pfattner, Stablum, Laimer, Sulzenbacher Staffelsieger 4x100

Platz belegte. Bei den Outdoor Italienmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Pescara wurde sie elfte.

Auch ihre Teamkollegin Nicole Indra (21) hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Bei den Indoor Italienmeisterschaften (U23) in Ancona belegte sie im Stabhochsprung den 7. Platz (3,20). Gesteigert wurde das Resultat bei den Outdoor Italienmeisterschaften (U23) in Agropoli, wo sie mit 3,65m den 4. Platz erreichte und nur knapp das Podest verfehlte. Wenige Wochen später schraubte sie ihre persönliche Bestmarke, die Anfang der Saison 3,30m war, auf 3,70m. Aufgrund einer Verletzung konnte sie an den Italienmeisterschaften der Allgemeinen Klasse nicht mehr teilnehmen. Auch

im Weitsprung erzielte Indra mit 5,42 eine neue persönliche Bestleistung und das Limit für die U23 Italienmeisterschaften.

David Pircher (15) war der Athlet, welcher 2018 am meisten Wettkämpfe bestritt. Dabei erzielte er einige beeindruckende Leistungen: Er wurde Grand Prix-Sieger und durfte mit der Südtirol Auswahl nach Fidenza, wo er im Kugelstoßen den 8. Platz belegte (13,36m). Zudem wurde er Regionalmeister im Diskuswurf und zweiter im Hochsprung, Landesmeister im Kugelstoßen, Mehrkampf und in der 4x100 Staffel, sowie zweiter im Hochsprung.

Die vielseitige Athletin Linda Maria Pircher (17) schaffte beim Brixia



Jenny Margesin



Magdalena Raso



Linda Pircher



Nicole Indra

Meeting im Weitsprung den 8. Platz (5,32m) und im Dreisprung den 10. Platz (11,31). Sie war bei der Landesauswahl in Modena dabei und wurde bei den italienischen Schulmeisterschaften neunte im Weitsprung. Zudem ist sie Regionalmeisterin im Weit- und Dreisprung und nahm an den Indoor- sowie Outdoor-Italienmeisterschaften in Drei- und Weitsprung teil.

Gleich vier Jungs vom SV Lana Raika wurden fürs Brixia Meeting nominiert: Christian Stablum (Kugel: 14. Platz), Christof Pfattner (Diskus 15. Platz), Matthias Sulzenbacher (Speer 14. Platz) und Patrick Laimer (110 Hürden 19. Platz). Diese vier Athleten wurden außerdem Regionalmeister in der 4x100m Staffel. Laimer wurde zudem Regionalmeister im 110 Hürdenlauf, Stablum wurde Zweiter im Kugelstoßen. Simon Zandarco (20) schaffte dieses Jahr mehrere persönliche Bestleistungen und das Limit im Zehnkampf für die Italienmeisterschaften, die er leider aufgrund einer Verletzung ab-



David Pircher



Nathalie Kofler

brechen musste.

Magdalena Raso (16) verfehlte im 400m Lauf mit 1.01.09 um knappe sieben Hundertstel das Limit für die Italienmeisterschaften, sie wurde bei den Regionalmeisterschaften im Dreisprung vierte (10,57m), Jenny Margesin (16) Zweite im Speer und Kugel. Sie qualifizierte sich im Kugelstoßen für die italienischen Schulmeisterschaften. Greta Thaler (15) belegte den 9. Platz beim Grand Prix-Finale, wurde Dritte bei den Landesmeisterschaften im Dreisprung und in der 4x100m Staffel, und Vierte im 80m Hürdenlauf. Tobias Umilietti (18) erzielte im Weitsprung mit 6,43m eine neue persönliche Bestmarke.

Bei den Landesmeisterschaften der U14 schafften es folgende Athleten/Innen aufs Podest:

1. Lisa Leuprecht 1000m – 3. Elisa Österreicher Ballwurf – 2. in der 4x100m Staffel Emily Genetti, Laura Hofer, Lena Gerloni, Elisa Österreicher –



3. Lisa Turini Speer – 3. Anna Haller Hochsprung - 2. Manuel Telser Diskus – 3. Martin Mores 100m Hürden – 1. in der 4x100m Staffel Julian Umilietti, Martin Mores, David Pircher und David Holzner.



Nicole Indra

www.josefstaffler.com www.lanarad.com E-mail: info@josefstaffler.com	<table border="0"> <tr> <td>Fahrräder</td> <td>biciclette</td> </tr> <tr> <td>Ersatzteile</td> <td>ricambi</td> </tr> <tr> <td>Reparaturen</td> <td>riparazioni</td> </tr> </table> <p>Tel. 0473 56 25 92 Fax 0473 55 97 99 Josef Staffler</p> <p>39011 LANA Feldgatterweg 2 - Via Feldgatter</p>	Fahrräder	biciclette	Ersatzteile	ricambi	Reparaturen	riparazioni
Fahrräder	biciclette						
Ersatzteile	ricambi						
Reparaturen	riparazioni						

Bürgerkapelle Lana - Cäcilienfeier 2018

Am Sonntag, 25. November 2018 feierten die Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Lana das Fest ihrer Schutzpatronin, der Heiligen Cäcilia.

Der Festtag begann mit der musikalischen Umrahmung des Festgottesdienstes in der Heilig Kreuz Kirche. Unter der Leitung von Kapellmeister Martin Knoll wurden u.a. Werke von Georg Friedrich Händel, Pavel Stanek, Morten Lauridsen, André Waignein und Richard Strauss aufgeführt. Hervorzuheben sind die Leistungen von Mareike Haid und Hansi Wechselberger als Solisten im „Konzertstück Nr.2“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, sowie Günther Graber in „Share my yoke“ von Ivor Bosanko. Martin Eschgfäller überzeugte als Solist mit der Steirischen Harmonika mit „Gegrüßt seist du Maria“ von Johanna Dumfart.

Im Anschluss spielte die Bürgerkapelle vor zahlreichem Publikum zwei Märsche auf dem Kirchplatz und marschierte dann zum Raiffeisenhaus Lana.

Das Festessen im Restaurant Gutshof in Niederlana bot dann Anlass, auf das vergangene erfolgreiche Musikjahr zurückzublicken, verdiente Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren und neue Musikanten in der Musikkapelle willkommen zu heißen. Obmann Christian Schwarz konnte neben Dekan Pater Peter Unterhofer, Bürgermeister Harald Stauder, Direktor der Raiffeisenkasse Lana Dott. Flo-

rian Kaserer, auch Ehrenkapellmeister Adi Knoll und zahlreiche Ehrenmitglieder der Bürgerkapelle Lana begrüßen. Anwesend waren zudem Feuerwehrkommandant Roland Schwarz und sein Stellvertreter Günther Husnelder, sowie die Gemeindepolizei. Bürgermeister Harald Stauder lobte die Leistungen der Bürgerkapelle im vergangenen Musikjahr und wünschte weiterhin viel Erfolg. Dekan Pater Peter Unterhofer dankte für die zahlreichen musikalischen Umrahmungen der verschiedenen kirchlichen Veranstaltungen.

Obmann Schwarz blickte dann auf ein sehr intensives Musikjahr mit vielen Höhepunkten zurück, u.a. nannte er das Frühjahrskonzert im Kursaal von Meran, das Konzert im Rahmen von „Lana meets Jazz“ mit Thomas Gansch und Florian Bramböck und das Promenadenkonzert in Innsbruck. Auch die Jugendkapelle kann auf ein abwechslungsreiches Tätigkeitsjahr zurückblicken u.a. das Sommercamp am Vigiljoch, das Cäcilienkonzert und verschiedene weitere Auftritte in Lana. Er dankte Kapellmeister Martin Knoll für seinen unermüdlichen Einsatz für die Musikkapelle und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Vorstand.

An die Gemeindeverwaltung und die Raiffeisenkasse Lana richtete er schließlich einen großen Dank für die



Walter Eschgfäller und Heinrich Fliri

großzügigen Beiträge in den vergangenen Jahren.

Anschließend wurden zwei Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) ausgezeichnet. Barbara Alber erhielt das Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft, Heinrich Zöschg das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre.

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Ernennung zweier verdienter ehemaliger Musikanten zu Ehrenmitgliedern der Bürgerkapelle. Mit jeweils über 50 Jahren Mitgliedschaft haben Walter Eschgfäller und Heinrich Fliri als Musikanten und langjährige Mitglieder im Vorstand maßgeblich an der Entwicklung der Musikkapelle mitgewirkt.



Die neuen Mitglieder



Die Geehrten in der Mitte

Nach sechzehnjähriger Tätigkeit hat Maria Eschgfäller ihr Amt als Marketenderin niedergelegt. Vize-Obmann Urban Piazzi dankte ihr für ihren Einsatz und überreichte unter kräftigem Applaus aller Anwesenden einen Blumenstrauß.

Einen großen Dank richtete die Bürgerkapelle Lana an Friseurin Martina

Gruber, welche seit über 25 Jahren Marketenderinnen und Musikanten vor größeren Auftritten frisieret.

Über drei neue Musikanten in ihren Reihen kann sich die Bürgerkapelle Lana in diesem Jahr freuen. Barbara Seelaus und Julian Piazzi (Horn) und Kevin Kaufmann (Trompete) wurden als neue Mitglieder willkommen geheißen.

Erster Höhepunkte im kommenden Musikjahr 2019 ist das traditionelle Frühjahrskonzert im Kursaal von Meran, welches am 10. März stattfindet. Weitere Informationen über die Bürgerkapelle Lana, sowie das detaillierte Tätigkeitsprogramm für 2019 finden sich auf www.bklana.org.

Bargeld – noch erlaubt bzw. erwünscht?



Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater
Boznerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it, Tel. 0473 550329

In Italien wurden in der Vergangenheit immer wieder neue Bestimmungen zur Verwendung von Bargeld erlassen. Der Gesetzgeber möchte damit zum einen die Steuerhinterziehung bekämpfen. Zum anderen sollen die Möglichkeiten zur Verwendung von „Schwarzgeld“ stark eingeschränkt werden.

Verwendung von Bargeld

Grundsätzlich ist die Verwendung von Bargeld bis zu einem Betrag von 2.999,99.-€ erlaubt.

Das bedeutet, dass jegliche Zahlung über 2.999,99.-€ nicht in bar durchgeführt werden darf. Diese Zahlungen dürfen ausschließlich über Bank, Post, Bancomatkarte, Kreditkarte oder Scheck gemacht werden.

Von dieser Bestimmung sind sowohl Privatpersonen, als auch Unternehmen und Freiberufler betroffen. Sollte diese Bestimmung verletzt werden, so drohen hohe Strafen. Die Strafen betreffen sowohl den Bezahlenden, als

auch den Empfänger.

Bestraft werden auch künstlich aufgeteilte Teilzahlungen, wenn der Gesamtwert der Operation gleich oder höher als 3.000.-€ ist.

POS-Gerät

Ein Schritt zur Eindämmung der Barzahlungen war die gesetzliche Einführung des POS-Gerätes.

Handelstreibende, Dienstleister und Freiberufler sind verpflichtet ein POS-Gerät zu installieren, um den Kunden die Zahlung mit einer Bancomatkarte zu ermöglichen. Mögliche Verwaltungsstrafen wurden nie eingeführt. Mit anderen Worten, die Anschaffung eines POS-Gerät ist gesetzlich verpflichtend. Für die Nichteinhaltung der Bestimmung ist jedoch keine Strafe vorgesehen.

Lohnzahlungen

Seit Juli 2018 sind Lohnzahlungen in bar verboten. Sämtliche Zahlungen von Löhnen/Gehältern müssen über Bank, Post oder Scheck getätigt werden.

Ankauf Treibstoff von Unternehmen/ Freiberuflern

Die Einschränkung zur Verwendung von Bargeld hat in diesem Jahr auch das Tanken von Betriebsfahrzeugen betroffen. Die Zahlungen für den Treibstoffankauf von Unternehmen und Freiberuflern müssen ausschließlich mit rückverfolgbaren Zahlungsmitteln erfolgen. Nur in diesem Fall

sind die Spesen bzw. die MwSt. der Treibstoffankäufe steuerlich absetzbar.

Mitnahme von Bargeld ins Ausland

Bargeldbeträge bis zu 10.000.-€ dürfen über die Staatsgrenzen hinweg mit sich geführt werden. Wer einen höheren Betrag ins Ausland mitnehmen möchte, muss vorab eine Erklärung beim Zollamt machen. Auch hier sind empfindliche Strafen vorgesehen.

Hier nun einige konkrete Beispiele: Bankbehebung oder -einlage über 3.000.-€

Grundsätzlich sind Bankbehebungen und Bareinlagen über 3.000.-€ erlaubt. Sollten diese jedoch aufgrund der persönlichen Verhältnisse der Person auffällig sein oder unüblich oft erfolgen, muss die Bank den Grund nachfragen und eventuell eine Meldung erstatten.

Zahlung Lohn von 3.200.-€ an einen Mitarbeiter.

Eine Barzahlung ist grundsätzlich nicht erlaubt. Lösung: Überweisung oder Scheck.

Übergabe von 5.000.-€ in bar vom Vater an sein studierendes Kind.

Ist nicht erlaubt. Die Übertragung des Geldes muss mit Überweisung erfolgen.

Zahlung von mehreren Rechnungen an denselben Lieferanten in bar.

Ist erlaubt, sofern die jeweiligen Rechnungsbeträge weniger als 3.000.-€ betragen.

Ehrung verdienter freiwilliger Helfer

In diesem Sinne fanden sich am Samstag, den 1. Dezember die Freiwilligen, Angestellten, Zivildienstler, Sozialdiener sowie die Ehrengäste des WK Lana mitsamt Partner zur traditionellen Weihnachtsfeier im Hotel Tirolensis in Prissian ein. Nachdem sich nach dem Aperitif alle auf ihren Plätzen eingefunden hatten, begrüßte Sektionsleiter Philipp Karnutsch die Anwesenden und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die unzähligen freiwilligen Dienststunden, welche auch dieses Jahr wieder geleistet wurden. Weiter ging es mit der Vorstellung der neuen Freiwilligen, welche im Laufe des Jahres dazugekommen sind. Insgesamt konnten heuer 13 neue freiwillige Helfer für den Dienst beim Weißen Kreuz begeistert werden. Nach dem Hauptgang wurde mit der Ehrung der langjährigen Freiwilligen begonnen. Für ihren 10 – Jährigen Einsatz beim Weißen Kreuz erhielten Elisabeth Jageregger, Judith Ladurner, Eva Ortwein und Philipp



v.l. Vizesektionsleiter Stefan Theiner, Sektionsleiter Philipp Karnutsch, Eva Ortwein, Elisabeth Jageregger, Judith Ladurner, Florian Maurer

Karnutsch das Ehrenzeichen in Bronze. Florian Maurer wurde mit dem Ehrenzeichen in Silber für seine 15 – Jährige Tätigkeit geehrt. Norbert Kerschbamer ist seit 20 Jahren Helfer beim Weißen Kreuz. Das Ehrenzeichen in Silber mit Lorbeer wird ihm

nachgereicht, weil er bei der Feier nicht anwesend war. Nachdem auch noch das Dessert genossen wurde, ließ man den Abend bei interessanten Gesprächen und in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Florian Kofler

Kleinanzeigen

IMMOBILIEN

Rund 3500 qm große Obstwiese im Laner Moos zu verkaufen. Tel. +393487761589 oder +393381225615

STELLENMARKT

Rezeptionist/in ab 01. April 2019 für Campingplatz in Lana (auch in Teilzeit) gesucht. ASA Kenntnisse von Vorteil. Schicke deine Bewerbung an info@camping-arquin.it, Tel. 0473 56 11 87. Camping Arquin | Lana.

Küchenhilfe ab 01. April 2019 für Campingrestaurant in Lana (Teilzeit) gesucht. Schicke deine Bewer-

bung an info@camping-arquin.it, Tel. 0473 56 11 87. Camping Arquin | Lana.

Nachhilfe in Deutsch für 9 jähriges Mädchen gesucht. Versteht und spricht bereits deutsch, braucht aber

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)
50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche,
Danksagungen,
Jahrstage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

noch zusätzliche Förderung. Bitte melden bei Sozialsprengel Lana 0473/553020, Pilser Michaela.

Wer könnte sich vorstellen, ein Kind im Grundschulalter an Schultagen ca. 2-3 Mal /Woche ab Mittag ca. 3-4 Stunden bei sich zu haben? (Mittagessen, Hausaufgaben, Zeit für freie Beschäftigung)? Bitte melden bei: Sozialsprengel Lana 0473/553046.

Elektriker, SPS Programmierer und Mitarbeiter für die Auftragsabwicklung gesucht: www.profax.it/de/Offene-Stellen."

Lana im Rückspiegel

1887

Grundstücksablöse für die Etschregulierung 1887

Nr. 1L54 Von der k. k. Etschregulierungs-Commission Sektion I Bozen-Meran werden für die Regulierung des Falschauer-Mündungsgebietes in Lana nachfolgende Grundstücke eingelöst, als 1. Josefs Windegger, in Lana Wiese und 12 Stück Obstbäume, 2. Dorfleuge Lana Wiese u. 26 Stück Obstbäume, 3. Anna Mataun in Lana Wiese u. 13 Stück Obstbäume, 4. Mathias Gorfer in Lana Wiese, 5. Josef Margesin in Lana Krieggau detto Wiese, 6. Mathias Reich in Lana Krieggau detto Wiese übermuhrt Grund Wiese überschottete Wiese, 7. Franz Pircher in Lana 12 Stück kleine Obstbäume, 8. Johann Schwiembacher in Lana Krieggau Wiese u. 9 Stück Obstbäume, 9. Josef Schwiembacher in Lana Krieggau, 10. Josef Walzl in Lana Wiese u. 13 Obstbäume Krieggau detto, 11. Johann Walzl in Lana übermuhrt Wiese detto Krieggau detto, 12. Johann Glatz in Lana Wiese u. 38 Obstbäume, 13. Franz Mitteryofer in Lana Wiese u. 15 Obstbäume Krieggau detto detto, 14. Josef Pernthaler in Lana Wiese u. 34 Obstbäume Krieggau detto, 15. Abler'schen Geschwister in Lana (Agatha Abler) Wiese überschotteter Grund u. 15 Stück Obstbäume, 16. Jakob Abler in Lana Wiese übermuhrt Grund und 42 Obstbäume Wiese übermuhrt und 24 Obstbäume übermuhrt Wiese überschottete Wiese und 60 Obstbäume, 17. Anna Witwe Oberydsen in Lana übermuhrt Wiese Krieggau, 18. Mathias Kiem in Lana übermuhrt Wiese und 27 Obstbäume, 19. Ferdinand Theiß' Erben in Lana übermuhrt Wiese überschottete Wiese Krieggau detto Sandbank, 20. Martin Lösch in Lana 928 Wiese und 8 Obstbäume 2K3 .Z, 21. Johann Hellwe-

ger in Lana 929 übermuhrt Wiese und 6 Obstbäume, 22. Franz v. Call'schen Verlassenschaft in Lana übermuhrt Wiese (.....)

Der Bote für Tirol

Fehltritt

Vorgestern Abends ist der den von Meran kommenden Zug begleitende Kondukteur nächst Lana in Folge eines Fehltrittes vom Zuge abgefallen. Der Zug kam in Vilpian ohne Kondukteur an. Auf eine telegraphische Anfrage langte die Antwort an, daß der Kondukteur unverletzt blieb und nach der Station Lana zurückgekehrt sei.

Bozner Zeitung

Flauer Ostermarkt

Lana, 12. April. Auf dem heurigen Ostermarkt wurden ungefähr 500 Stück Groß- und ca. 700 Stück Kleinvieh aufgetrieben. Der Handel ging wegen Mangels an Käufem sehr flau von statten.

Volksblatt

Im Waal ertrunken

Am 15. d. wurde der 77 Jahre alte ledige Georg Holzner, vulgo Wohlaufjörgl von Mitterlana in einem Bewässerungskanal unweit von Lana todt aufgefunden. Wahrscheinlich verlor er beim Herausziehen des sog. „Wasserbrettel“ das Gleichgewicht.

Bozner Zeitung

Falschauerregulierung

(Falschauer-Regulierung.) Ein Edict des Bezirksgerichtes Lana gibt die Grundstücke bekannt, welche zum Zwecke der Regulierung des Falschauer-Mündungsgebietes in Lana von der k. k. Etschregulierungs-Commission Sektion I

Bozen-Meran eingelöst werden. Es sind dies im Ganzen ca. 100.000 Quadrat-Klafter zum Theil bereits übermuhrt oder überschotteter Wiesen und Auen mit 373 Obstbäumen, gegenwärtig 43 Besitzern gehörig. Wem auf die einzulösenden Realitäten ein Eigenthums- oder anderes dingliches Recht zukommt, wird aufgefordert, seine Rechte beim Bezirksgericht Lana bis 29. Juli schriftlich oder mündlich anzumelden, widrigenfalls die sich nicht Anmeldenden bei der Vertheilung des Entschädigungsbetrages unberücksichtigt bleiben, und jedes Ansuchen wider die genannte Etschregulierung aus dem Titel der Expropriation verlustig sein würden.

Meraner Zeitung

Primiz in Lana

Zur Feier in Lana, wo Hochw. Herr Seb. Glatz ein Vetter unseres hochverehrten Herrn Seelsorgers Dekan und Stadtpfarrers Seb. Glatz, sein Erstlingsopfer dem Allerhöchsten darbrachte, erschien auch zur wesentlichen Verherrlichung des schönen Festes der Hochw. Herr Msgr. Wieser, Probst von Bozen. Derselbe soll auch beim Festmahle den ersten Toast auf Papst und Kaiser ausgebracht haben, welchen die übliche Kanonade von Lana weithin verkündete. (Der Meraner Dekan Sebastian Glatz stammte vom Runster-Hof in Rateis- chg).

Volksblatt

Telegraphen-Station in Lana eröffnet

Kundmachung. In Lana an der Etsch, politischer Bezirk Meran, wurde mit heutigem Tage eine mit dem Postdienste vereinigte k. k. Telegraphen-Station mit beschränktem Tagdienste eröffnet.

Bote für Tirol

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Ulrike Bonell, Christoph Gufler, Evelyn Haller, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer,

Eigentümer und Herausgeber:

Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39011 Lana,
Maria-Hilf-Str. 5

Verantwortlich im Sinne des

Pressegesetzes: Christoph Gufler
Druck: Fotolitho Lana Service, Lana
info@fl.it
Auflage: 6.200 Stück

Kontakte:

Redaktion: forum.lana@rolmail.net
Werbung: Ulrike Bonell
forum.werbung@rolmail.net
Tel. 334 2621614



Platz für **Flexibilität.**

Zum Beispiel unterwegs.
Reden wir drüber.

Spazio alla **flessibilità.**

Ad esempio fuori casa.
Parliamone.

Kontostand prüfen, Handy aufladen, Sofortüberweisung ...
Erledige jederzeit und überall deine Bankgeschäfte. Wir bieten dir
digitale Dienstleistungen und entwickeln sie ständig weiter:
Raiffeisen-App, Jiffy, kontaktlos zahlen. Deine Flexibilität ist uns
wichtig. Reden wir drüber. www.raikalana.it

Consultare saldo e movimenti del conto, ricaricare il cellulare, trasferire
denaro in tempo reale: esegui operazioni bancarie ovunque ti trovi e
in ogni momento. Ti offriamo innovativi servizi digitali come Raiffeisen
App, Jiffy, pagamenti contactless. La tua flessibilità per noi conta.
Parliamone. www.raikalana.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana